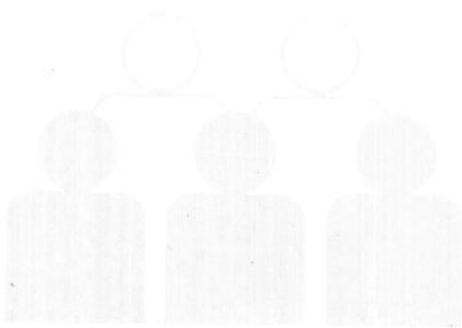


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



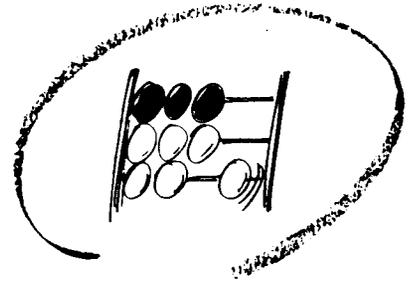
Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

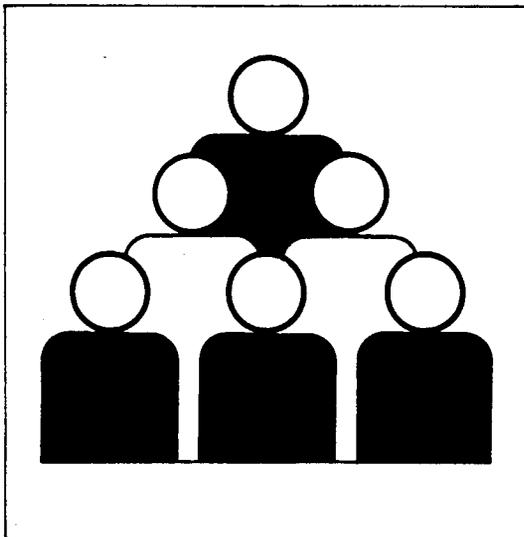
1993

— METZLER —
POESCHEL —



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

1993

(Stichtag: 30. Juni)

10-14 389
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1994

Preis: DM 12,50

Bestellnummer: 2010421 - 93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung		5
 Textteil		
Methodische Erläuterungen		6
Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"		12
 Schaubilder		
1	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Altersjahren, Stellung im Beruf und Geschlecht	13
2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Geschlecht und Berufsabschnitten	14
3	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Berufsabschnitten - Veränderung des Beschäftigungsstandes 1993 gegenüber 1992	15
4	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1993 nach Wirtschaftsbereichen	16
5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1993 nach Stellung im Beruf	16
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1993 nach beruflicher Ausbildung	17
7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in beruflicher Ausbildung 1985 bis 1993 nach Wirtschaftsbereichen	17
8	Früheres Bundesgebiet nach Raumordnungsregionen	18
 Tabellenteil		
Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet		
1	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung	
1.1	Insgesamt	19
1.2	Ausländer	20
2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1	Insgesamt	21
2.2	Ausländer	22
3	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	23
4	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	25
5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	26
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	28
7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Ausbildung	30
8	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	36

9	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern	38
10	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, sowie Wirtschaftsabteilungen	40
11	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Altersgruppen	44
12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	48
Regionale Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet		
13	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1993 nach Staatsangehörigkeit	49
14	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern	
14.1	Insgesamt	50
14.2	Ausländer	51
15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1993 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	52
16	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1993 nach Altersgruppen ...	53
17	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten	54
18	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	56
19	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen	67

Anhang

1	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973 (WS)"	68
2	Quellen zur Beschäftigtenstatistik	69

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;
sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug

Abkürzungen

- StBA = Statistisches Bundesamt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden hier zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zum allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und zur Stellung im Beruf - z.B. Ergebnisse über Facharbeiter - nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Zusätzlich zur vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Jahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Nutzung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Auswertungen im Bereich der amtlichen Statistik steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordi-

nierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen regional tiefer gegliederte Ergebnisse. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3 und 4 sowie 6 - 8 und 12 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

In den Beschäftigtenzahlen für den 30. Juni 1984 sind im Bundesgebiet gut 120 000 Arbeitnehmer nicht enthalten, die an diesem Stichtag länger als 3 Wochen ausgesperrt waren. Aufgrund § 311 RVO besteht bei einem Arbeitsverhältnis ohne Entgeltzahlung eine Versicherungspflicht von längstens 3 Wochen. Nach diesen 3 Wochen hat der Arbeitgeber eine Abmeldung zu erstatten. Dies ist z.B. bei unbezahltem Urlaub oder Streik erforderlich. Im Gegensatz zu dieser sozialversicherungsrechtlichen Regelung müßten aus der Sicht der Erwerbstätigkeitsstatistik (gemäß "Erwerbskonzept" bzw. "Labour Force Konzept") auch Arbeitsverhältnisse mit "0" Stunden in der Berichtswoche bzw. am Berichtsstichtag als Beschäftigung gezählt werden. Die in der Beschäftigtenzahl zum 30.6.1984 nicht enthaltenen gut 120 000 ausgesperrten Arbeitnehmer konzentrierten sich in Hessen und Baden-Württemberg und hier insbesondere im Fahrzeugbau und in den entsprechenden Zulieferbetrieben.

Für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost können Ergebnisse in vergleichbarer Gliederung derzeit noch nicht vorgelegt werden, da sich das Meldeverfahren zur Sozialversicherung dort noch nicht mit hinreichender Präzision und Aktualität eingespielt hat. Erste Bestandszahlen über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den neuen Ländern und Berlin-Ost werden jedoch in den Vierteljahresheften dieser Veröffentlichungsreihe ab dem Stichtag 30.6.1993 vorgelegt.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) 1) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau der Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") 2) einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht zeitnahe sekundärstatistische Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen zu erstellen, zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der 2. Da-

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159 ff.) und Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482 ff.).

2) Meldungen über geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind ab 1.1.1990 in die Meldepflicht des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung einbezogen.

tenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) 3) bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO) 4) gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO 3) festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mehr oder weniger stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt und damit von der Beschäftigtenstatistik erfaßt wird, ist der Deckungsgrad in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung") 5).

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),

3) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

4) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherungen und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

5) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., B. Becker: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., H.-L. Mayer: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Meldung aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 2 bis 6 Wochen). Wird eine Beschäftigung wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), wegen Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen, ist dieses auch durch eine Meldung aus besonderem Anlaß in Form einer sogenannten "Unterbrechungsmeldung" anzuzeigen. Unterbrechungsmeldungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand, abzugeben.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des Beschäftigten, demographische Informationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Seit Inkrafttreten der 2. DEVO werden Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen bzw. Datenträgern) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die zwölfstellige Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für weitere Auswertungszwecke (vgl. Schaubild a) zur Verfügung.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Bei jeder Auszählung erfolgt die maschinelle Abfrage eines jeden Versichertenkontos danach, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählungszeitpunkt ist ein Kompromiß

zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial liegt seit 30.6.1974 vor.

Beim Jahreszeitraummaterial wird dagegen ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen mit den zusätzlichen Informationen über Beginn und Beendigung der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres zurückgegriffen. Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall verwendet. Soweit im Verlaufe eines Jahres eine Person mehrere zeitliche aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitliche parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten. Mit der Erstellung des Jahreszeitraummaterials muß so lange gewartet werden, bis grundsätzlich alle Meldungen des betreffenden Jahres, insbesondere die Jahresmeldungen, bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sind. Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial etwa 2 Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Das Jahreszeitraummaterial liegt seit 1975 vor.

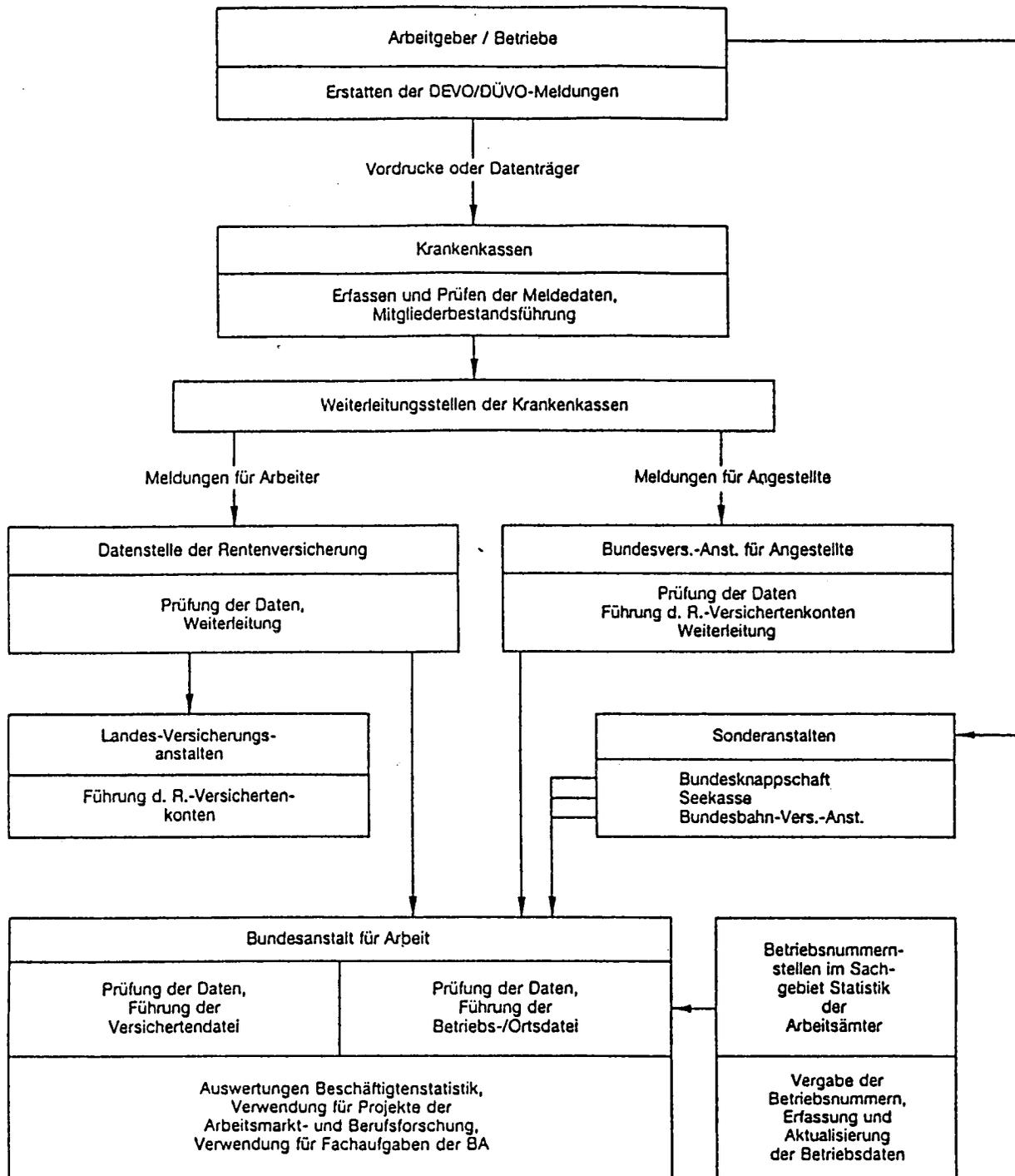
1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können überwiegend aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Dabei sind die Tatbestände Geburtsdatum und Geschlecht Bestandteil der persönlichen Versicherungsnummer. Grundsätzlich sind alle Merkmale in allen Meldungen enthalten. Eine Ausnahme bilden jedoch die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in den Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen und Jahresmeldungen angezeigt werden.

Die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles erfolgt mit Hilfe der sogenannten Betriebsdatei. Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik eine Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, eine Betriebsnummer vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt

Schaubild a

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk). Um die Postorte zu entschlüsseln und auf die amtlichen Gemeindegrenznummern umzuschlüsseln wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Träger der Rentenversicherung (zur Unterscheidung der Arbeiter und Angestellten)
- Geburtsjahr/Altersjahr
- Geschlecht
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Stellung im Beruf
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Staatsangehörigkeit

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) erfaßt werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten (6)7). Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügig selbständige Tätigkeit bezeichnet (8),

6) Siehe auch Fußnote 2) auf Seite 6.

7) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

8) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Beschäftigungen versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder regelmäßig wiederkehrend ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978: unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat die nachfolgend genannten Beträge nicht übersteigt.

In den Jahren 1978 bis 1993 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1978 - 31.12.1984	390	390
1.1.1985 - 31.12.1985	400	400
1.1.1986 - 31.12.1986	410	410
1.1.1987 - 31.12.1987	430	430
1.1.1988 - 31.12.1988	440	440
1.1.1989 - 31.12.1989	450	450
1.1.1990 - 31.12.1990	470	470
1.1.1991 - 31.12.1991	480	480
1.1.1992 - 31.12.1992	500	500
1.1.1993 - 31.12.1993	530	530

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von 20 oder mehr Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird im allgemeinen vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund steht. In solchen Fällen besteht daher zunächst die Vermutung der Versicherungspflicht.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden im Stichtagsmaterial nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach dem Verhältnis der vertraglich vereinbarten zur betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Arbeitgeber melden folgende Kategorien:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden (vor dem 1.1.1988: weniger als 19 Stunden) und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr (vor dem 1.1.1988: 19 Stunden und mehr), jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden. In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister und Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister und Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigten.

Alter

Beginnend mit dem Stichtag 31. März 1980 wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag nach der "Altersjahrmethode" ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum eines jeden Beschäftigten und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr er am Berichtsstichtag vollendet hatte. Bei der bis zum 31.12.1979 verwendeten "Geburtsjahrmethode" wurde das Alter aus der Differenz Berichtsjahr abzüglich Geburtsjahr ermittelt. Diese Methode bedingte, daß - bezogen auf einen Berichtsstich-

tag - nicht sichergestellt war, daß der betreffende Beschäftigte das errechnete Altersjahr auch tatsächlich vollendet hatte. Für den Auszählungstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Beim Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten verschiedener Berichtsjahre, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, Ergebnisse zum Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit erfolgt nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen basieren auf der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte allgemeine Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der

Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, der Abschluß einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule angesehen:

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.
- Fachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- Wissenschaftliche Hochschule: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen

Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Dabei ist der wirtschaftliche Schwerpunkt grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist hilfsweise die Zahl der Beschäftigten heranzuziehen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in dieser Veröffentlichung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Den Ergebnissen zum 30.6.1993 liegt der Gebietsstand vom 31.12.1992 zugrunde.

Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"

Merkmalsgliederung		Tabellennummer																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Persönliche Merkmale	Geschlecht	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Alter	Altersgruppen			●	●	●						●	●				●		
		Altersjahre					●													
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●			●	●			●		●	●	●		●
		Nationalität												◐	●					
Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung				●	●		●												
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wi.-Bereiche						●												●
		Wi.-Abteilungen	●	●	●		●				●		●							●
		Wi.-Unterabteilungen											◐							
	Beruf	Berufsbereiche							●	●	●	●	●							●
		Berufsabschnitte							●	●		●	●							◐
		Berufsgruppen										◐	◐	●	◐	◐				
		Berufsordnungen																		
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●		●	●	●	●		●							●			●
		Facharbeiter							●								●			
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●						●								●			
Personen in beruflicher Ausbildung		●						●		●						●				
Regionale Gliederung	Bund	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●							
	Land														●	●	●	●		
	Raumordnungsregion																			●
	Regierungsbezirk																		●	
	Kreis																			●

◐ = ausgewählt

Schaubild 1

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1993
NACH ALTERSJAHREN, STELLUNG IM BERUF UND GESCHLECHT

Arbeiter Angestellte

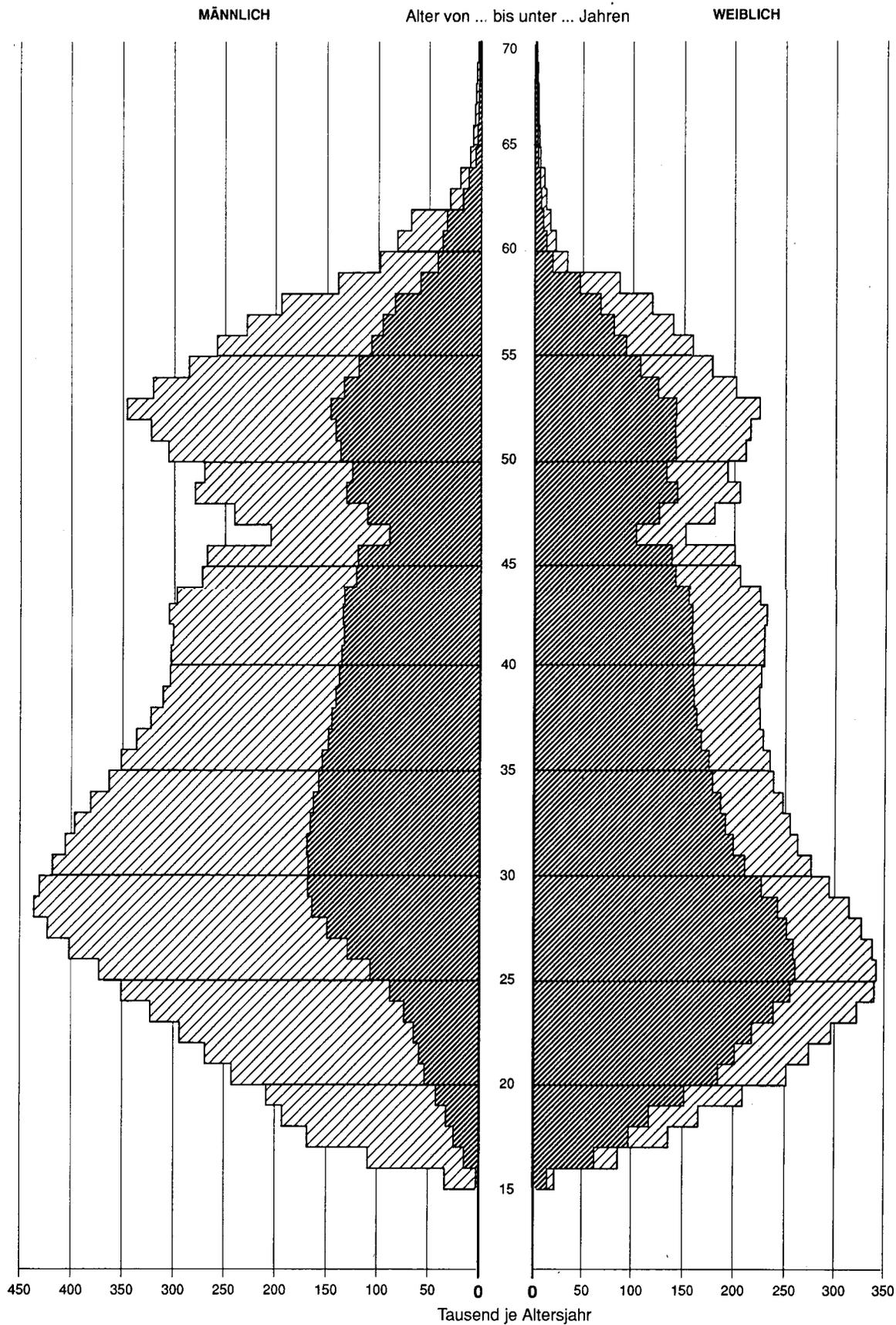


Schaubild 2

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1993
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN

■ Männlich ▨ Weiblich

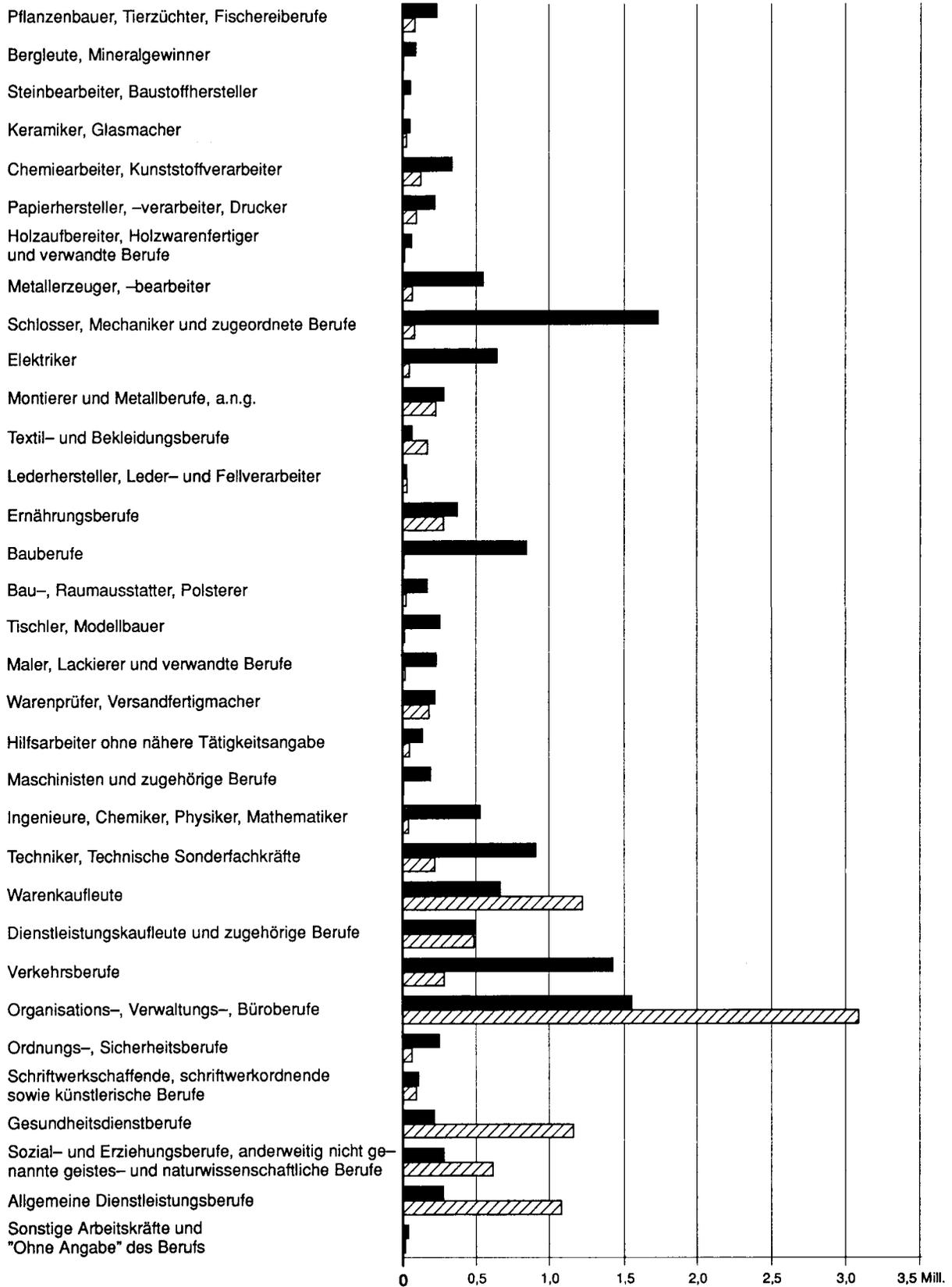
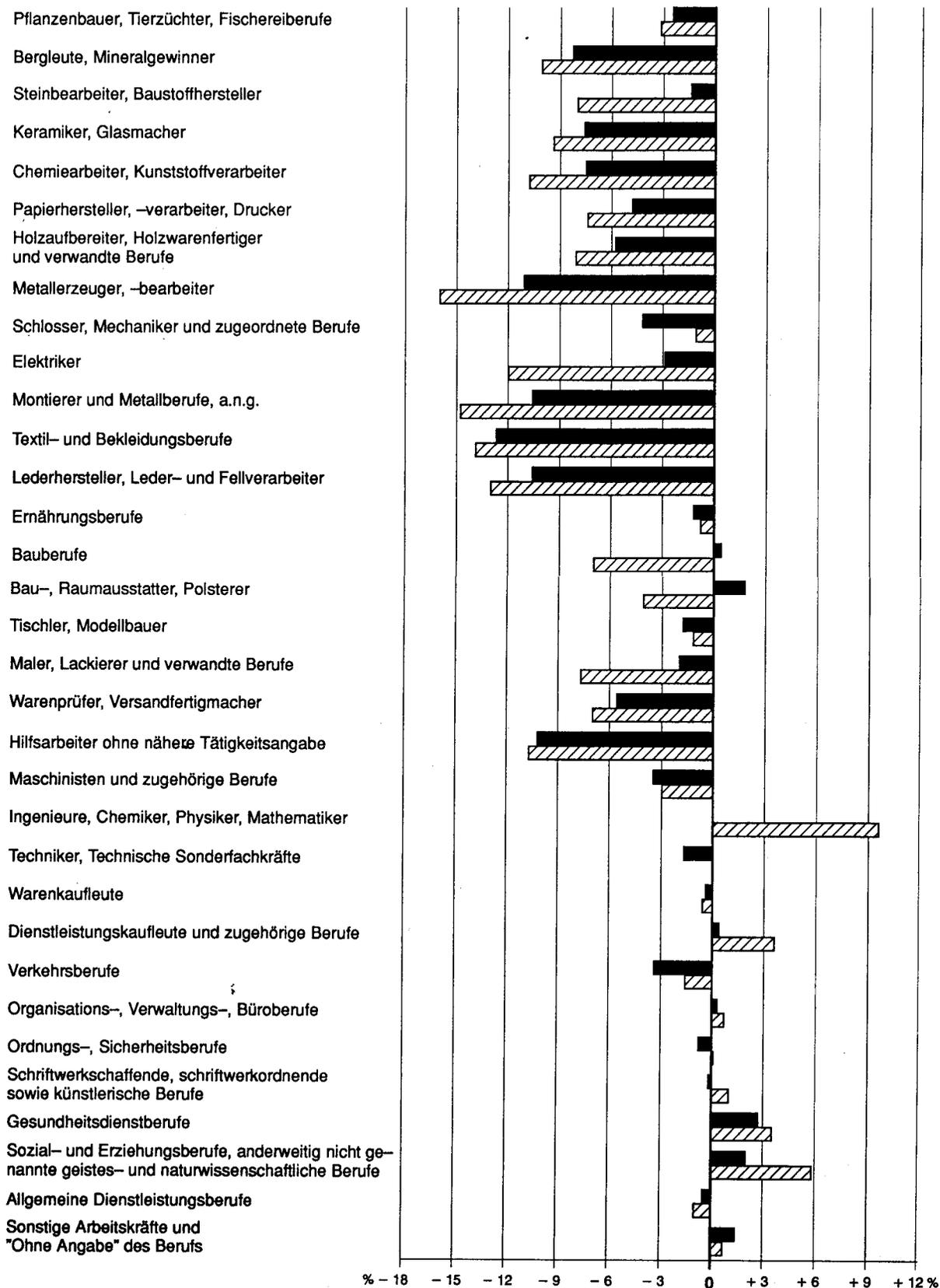


Schaubild 3

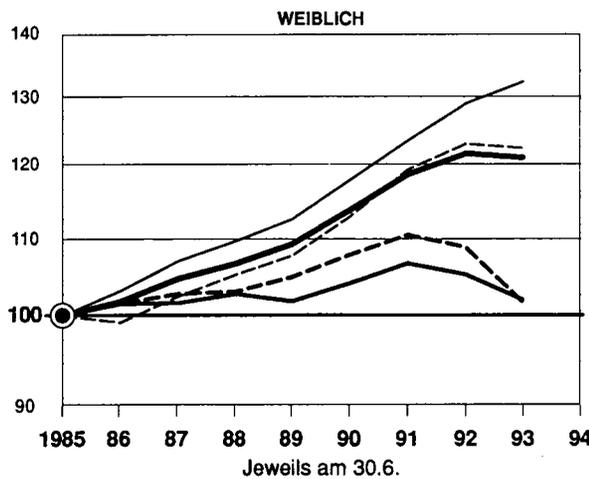
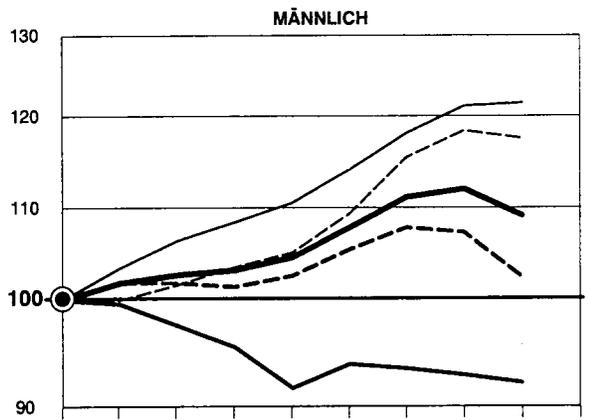
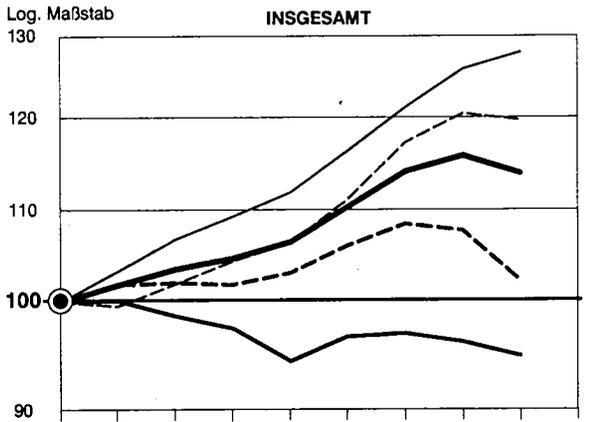
Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN
 Veränderung des Beschäftigungsstandes 1993 gegenüber 1992

■ Männlich ▨ Weiblich



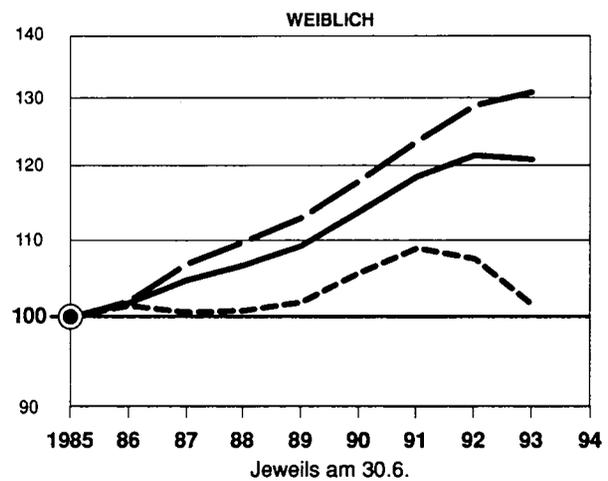
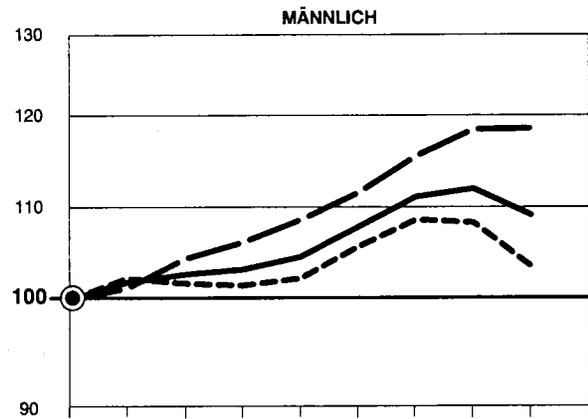
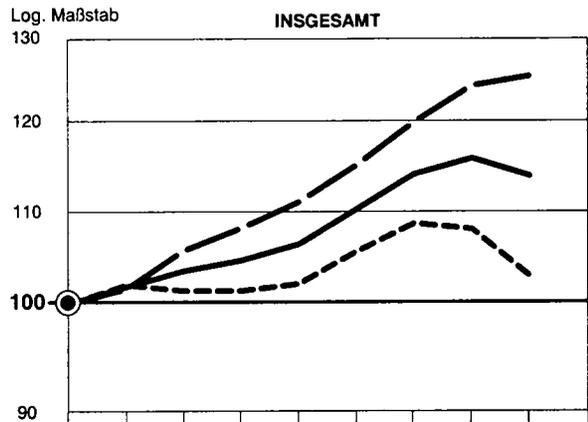
Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1985 BIS 1993
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 1985 = 100

- WIRTSCHAFTSBEREICHE**
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
 - - - - - Produzierendes Gewerbe¹⁾
 - - - - - Handel und Verkehr
 - Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
 - Alle Wirtschaftsbereiche



Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1985 BIS 1993
NACH STELLUNG IM BERUF
 1985 = 100

- STELLUNG IM BERUF**
- - - - - Arbeiter
 - Angestellte
 - Insgesamt



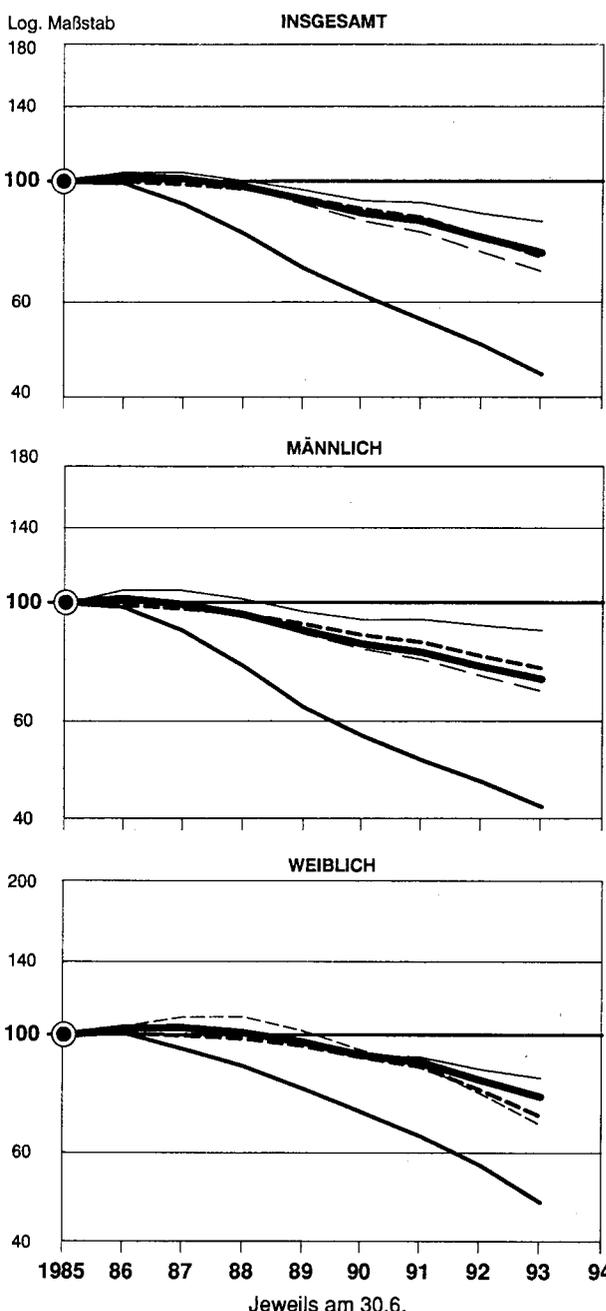
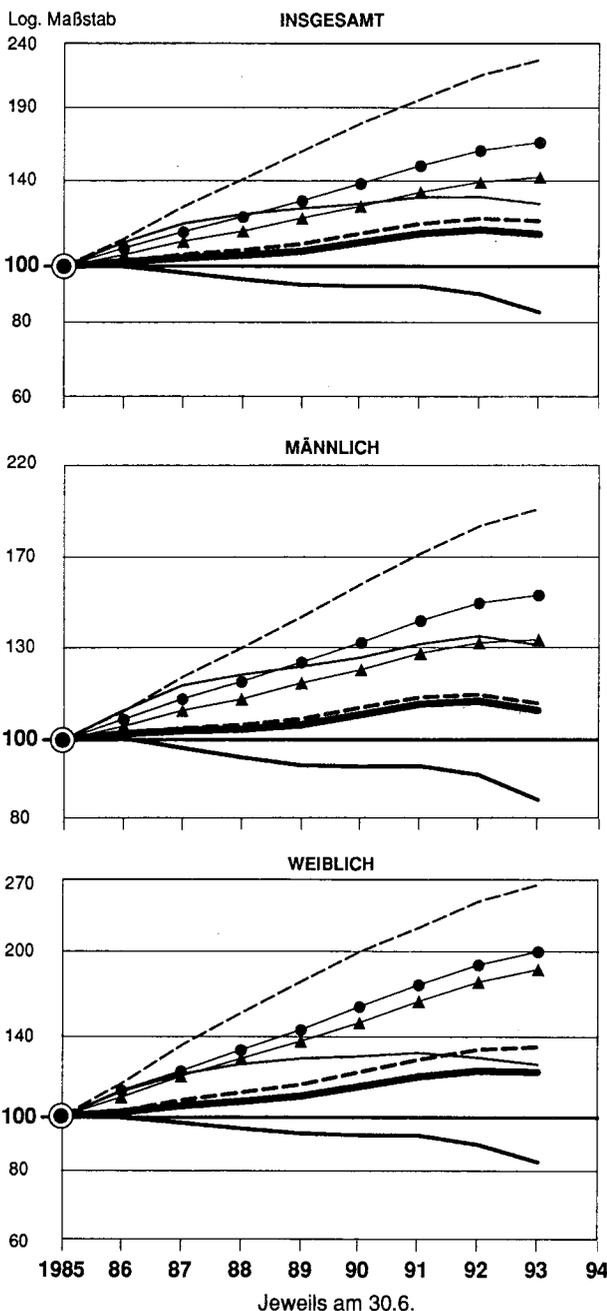
1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

Früheres Bundesgebiet
**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
 BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
 1985 BIS 1993 NACH BERUFLICHER AUSBILDUNG**
 1985 = 100

Früheres Bundesgebiet
**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
 BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
 IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 1985 BIS 1993
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**
 1985 = 100

- AUSBILDUNG**
- Volks- / Hauptschulabschluß, Mittlere Reife¹⁾
 - ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
 - - - mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾
 - Abitur³⁾
 - ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
 - - - mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾
 - ▲ Abschluß an einer Fachhochschule⁴⁾
 - wissenschaftlichen Hochschule⁵⁾
 - Insgesamt

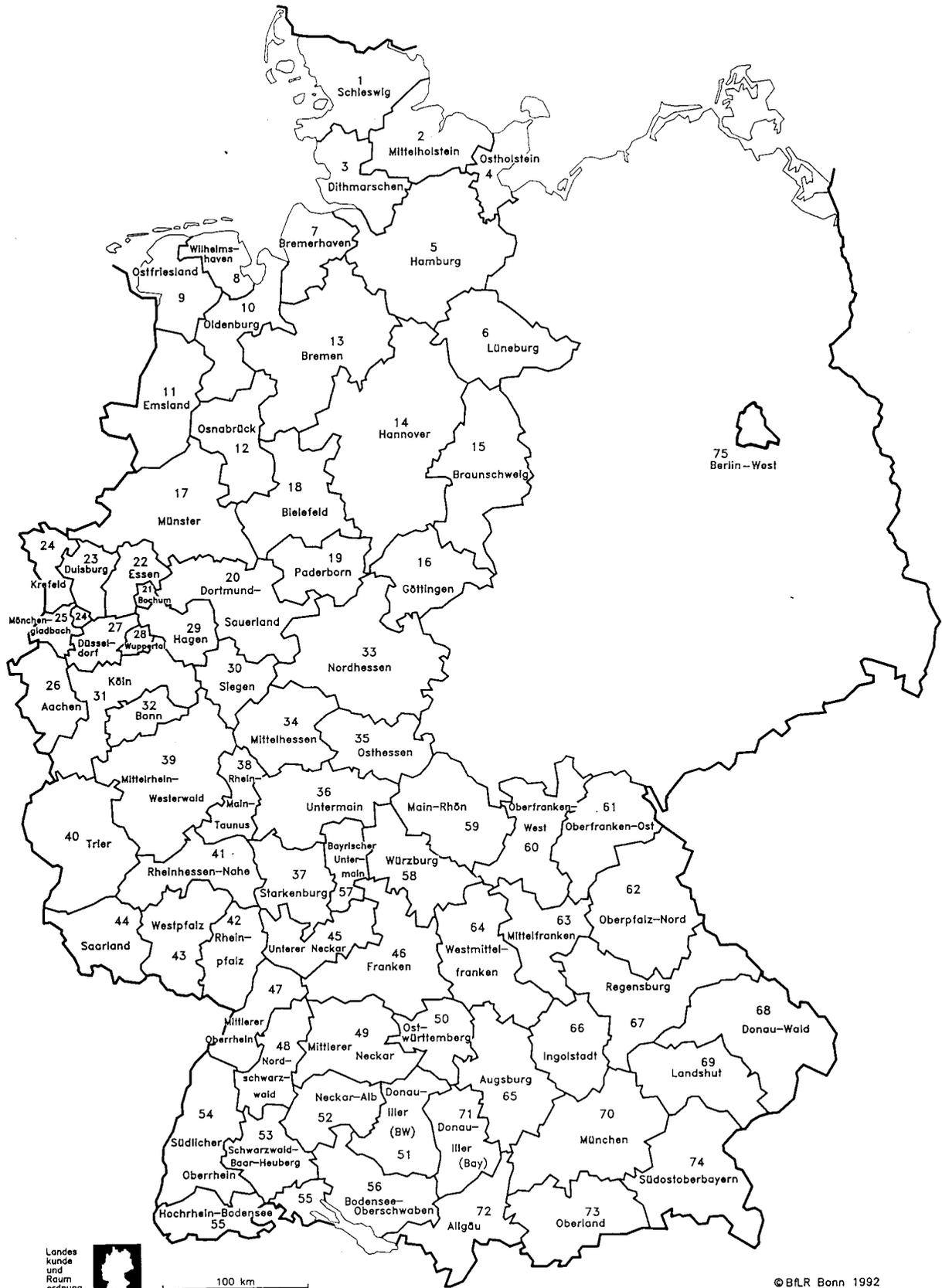
- WIRTSCHAFTSBEREICHE**
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
 - Produzierendes Gewerbe¹⁾
 - - - Handel und Verkehr
 - Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
 - Alle Wirtschaftsbereiche



1) Oder gleichwertige Schulbildung. - 2) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach- / Fachschule. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung.

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

Früheres Bundesgebiet
RAUMORDNUNGSREGIONEN (ANALYSERÄUME) 1991



1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung
1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Vollzeit-	Teilzeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
						beschäftigte	

1 000

Insgesamt

1983	20 146,5	10 701,8	910,4	9 444,7	745,4	18 363,7	1 782,9
1984 1)	20 040,3	10 525,1	931,5	9 515,3	780,9	18 205,6	1 834,7
1985	20 378,4	10 727,1	975,0	9 651,3	822,8	18 497,7	1 880,7
1986	20 730,1	10 931,2	999,1	9 798,9	847,3	18 779,6	1 950,5
1987	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8
1991	23 173,4	11 617,2	753,0	11 556,3	770,0	20 632,0	2 541,5
1992	23 530,3	11 553,3	695,4	11 977,0	723,8	20 850,8	2 679,5
1993	23 122,5	11 030,6	644,4	12 091,9	686,0	20 357,9	2 764,5

Männlich

1983	12 244,3	7 934,8	737,5	4 309,5	180,6	12 119,1	125,3
1984 1)	12 105,4	7 789,1	747,9	4 316,3	190,1	11 970,2	135,2
1985	12 286,5	7 931,9	777,2	4 354,6	204,0	12 155,4	131,1
1986	12 497,0	8 096,1	790,5	4 401,0	211,8	12 357,9	139,1
1987	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2
1991	13 603,1	8 582,8	590,7	5 020,3	205,8	13 408,8	194,3
1992	13 714,0	8 557,1	546,6	5 156,9	202,4	13 506,0	207,9
1993	13 353,5	8 192,5	510,9	5 161,0	198,3	13 137,0	216,5

Weiblich

1983	7 902,2	2 767,0	172,9	5 135,2	564,8	6 244,6	1 657,6
1984 1)	7 934,9	2 736,0	183,6	5 199,0	590,8	6 235,5	1 699,5
1985	8 091,9	2 795,2	197,9	5 296,7	618,8	6 342,3	1 749,6
1986	8 233,1	2 835,2	208,6	5 397,9	635,5	6 421,7	1 811,4
1987	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6
1991	9 570,4	3 034,4	162,2	6 538,0	564,2	7 223,2	2 347,2
1992	9 816,3	2 996,2	148,8	6 820,1	521,4	7 344,7	2 471,6
1993	9 769,0	2 838,1	133,5	6 930,8	487,7	7 221,0	2 548,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1983	- 1,6	- 2,8	+ 7,6	- 0,1	+ 6,2	- 1,8	+ 0,4
1984 1)	- 0,5	- 1,7	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,8	- 0,9	+ 2,9
1985	+ 1,7	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,6	+ 2,5
1986	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,7
1987	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2
1991	+ 3,6	+ 2,8	- 5,7	+ 4,4	- 0,8	+ 3,3	+ 6,1
1992	+ 1,5	- 0,6	- 7,6	+ 3,6	- 6,0	+ 1,1	+ 5,4
1993	- 1,7	- 4,5	- 7,3	+ 1,0	- 5,2	- 2,4	+ 3,2

Männlich

1983	- 1,6	- 2,2	+ 7,2	- 0,4	+ 5,2	- 1,7	+ 4,9
1984 1)	- 1,1	- 1,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 5,3	- 1,2	+ 7,9
1985	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 7,3	+ 1,5	- 3,0
1986	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,8	+ 1,7	+ 6,1
1987	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6
1991	+ 3,1	+ 2,7	- 5,3	+ 3,7	+ 2,2	+ 3,1	+ 1,6
1992	+ 0,8	- 0,3	- 7,5	+ 2,7	- 1,7	+ 0,7	+ 7,0
1993	- 2,6	- 4,3	- 6,5	+ 0,1	- 2,0	- 2,7	+ 4,1

Weiblich

1983	- 1,6	- 4,5	+ 9,6	+ 0,1	+ 6,5	- 2,0	+ 0,0
1984 1)	+ 0,4	- 1,1	+ 6,2	+ 1,2	+ 4,6	- 0,1	+ 2,5
1985	+ 2,0	+ 2,2	+ 7,8	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,7	+ 2,9
1986	+ 1,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,5
1987	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6
1991	+ 4,3	+ 3,0	- 7,3	+ 4,9	- 1,8	+ 3,7	+ 6,5
1992	+ 2,6	- 1,3	- 8,3	+ 4,3	- 7,6	+ 1,7	+ 5,3
1993	- 0,5	- 5,3	- 10,3	+ 1,6	- 6,5	- 1,7	+ 3,1

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aus-
sperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen
nicht enthalten.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung
1.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Vollzeit-	Teilzeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
1 000							
Insgesamt							
1983	1 713,6	1 456,8	33,2	256,9	10,8	1 648,7	64,9
1984 1)	1 592,6	1 341,8	33,5	250,8	10,8	1 525,5	67,1
1985	1 583,9	1 335,2	35,2	248,7	10,9	1 515,6	68,3
1986	1 591,5	1 340,5	35,8	251,0	11,6	1 518,9	72,7
1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3
1991	1 898,5	1 546,8	59,1	351,7	30,6	1 772,3	126,2
1992	2 036,2	1 647,1	62,8	389,1	36,2	1 890,7	145,5
1993	2 183,6	1 724,3	73,8	459,3	48,4	2 007,4	176,2
Männlich							
1983	1 188,2	1 052,8	26,4	135,4	3,0	1 179,5	8,7
1984 1)	1 098,6	966,5	26,5	132,1	3,1	1 089,2	9,4
1985	1 096,4	965,5	28,1	131,0	3,0	1 087,3	9,1
1986	1 103,6	971,9	28,6	131,7	3,2	1 093,6	10,0
1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1
1991	1 279,6	1 110,8	47,0	168,8	7,1	1 260,1	19,6
1992	1 375,0	1 194,1	50,4	181,0	8,5	1 350,4	24,7
1993	1 452,6	1 247,8	59,7	204,8	11,7	1 421,4	31,3
Weiblich							
1983	525,4	403,9	6,9	121,5	7,8	469,2	56,2
1984 1)	494,0	375,3	7,0	118,7	7,7	436,3	57,7
1985	487,5	369,8	7,1	117,7	7,8	428,3	59,2
1986	488,0	368,7	7,2	119,3	8,4	425,3	62,6
1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1
1991	618,9	436,0	12,1	182,9	23,5	512,2	106,7
1992	661,1	453,0	12,4	208,1	27,7	540,3	120,8
1993	730,9	476,4	14,1	254,5	36,7	586,0	144,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %							
Insgesamt							
1983	- 5,3	- 6,2	+ 14,1	+ 0,2	+ 9,1	- 5,6	+ 3,8
1984 1)	- 7,1	- 7,9	+ 0,9	- 2,4	- 0,3	- 7,5	+ 3,4
1985	- 0,5	- 0,5	+ 5,1	- 0,8	+ 0,9	- 0,6	+ 1,8
1986	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9	+ 7,0	+ 0,2	+ 6,4
1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3
1991	+ 6,5	+ 5,7	+ 9,6	+ 10,4	+ 25,4	+ 6,1	+ 13,4
1992	+ 7,3	+ 6,5	+ 6,3	+ 10,6	+ 18,3	+ 6,7	+ 15,3
1993	+ 7,2	+ 4,7	+ 17,5	+ 18,0	+ 33,7	+ 6,2	+ 21,1
Männlich							
1983	- 5,2	- 5,8	+ 15,3	- 0,3	+ 3,4	- 5,4	+ 19,2
1984 1)	- 7,5	- 8,2	+ 0,4	- 2,4	+ 3,3	- 7,7	+ 8,0
1985	- 0,2	- 0,1	+ 6,0	- 0,8	- 3,2	- 0,2	+ 3,2
1986	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 0,6	+ 9,9
1987	- 0,2	- 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8
1991	+ 5,6	+ 5,3	+ 11,4	+ 7,4	+ 20,3	+ 5,4	+ 14,6
1992	+ 7,5	+ 7,5	+ 7,2	+ 7,2	+ 19,7	+ 7,2	+ 28,0
1993	+ 5,6	+ 4,5	+ 18,5	+ 13,1	+ 37,6	+ 5,3	+ 26,7
Weiblich							
1983	- 5,3	- 7,1	+ 11,3	+ 0,9	+ 11,4	- 6,1	+ 1,8
1984 1)	- 6,0	- 7,1	+ 1,4	- 2,3	- 1,3	- 7,0	+ 2,7
1985	- 1,3	- 1,5	+ 1,4	- 0,8	+ 1,3	- 1,8	+ 2,6
1986	+ 0,1	- 0,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 7,7	- 0,7	+ 5,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9
1991	+ 8,6	+ 6,7	+ 3,4	+ 13,4	+ 27,0	+ 7,6	+ 13,4
1992	+ 6,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 13,8	+ 17,9	+ 5,5	+ 13,2
1993	+ 10,6	+ 5,2	+ 13,7	+ 22,3	+ 32,5	+ 8,5	+ 20,0

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aus-sperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)
2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinsti- tute und Versiche- rungsgewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbcha- rakter und Private Haushalte	Gebietskör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1983	20 146,5	225,3	479,7	7 917,4	1 569,3	2 770,8	971,8	787,2	3 684,3	384,4	1 356,3
1984 2)	20 040,3	230,3	474,7	7 726,2	1 548,5	2 762,8	962,1	795,4	3 768,7	402,9	1 368,8
1985	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
1986	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
1987	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
1991	23 173,4	224,0	436,3	8 743,6	1 521,0	3 225,1	1 164,8	919,3	4 940,4	528,8	1 470,1
1992	23 530,3	222,2	426,7	8 637,1	1 563,7	3 319,5	1 199,0	947,1	5 180,8	553,4	1 480,7
1993	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
Männlich											
1983	12 244,3	163,6	435,0	5 724,3	1 439,6	1 269,9	715,3	386,0	1 250,1	130,1	730,3
1984 2)	12 105,4	167,1	429,3	5 565,8	1 417,6	1 269,4	709,0	390,6	1 282,5	137,4	736,7
1985	12 286,5	167,8	426,2	5 755,6	1 332,8	1 266,7	728,2	396,0	1 323,6	145,4	744,1
1986	12 497,0	167,2	424,0	5 900,3	1 318,1	1 260,9	733,2	404,8	1 376,2	152,7	759,7
1987	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
1991	13 603,1	156,7	384,3	6 313,3	1 371,6	1 463,6	834,8	437,9	1 728,8	179,1	732,8
1992	13 714,0	155,8	374,2	6 255,0	1 406,7	1 507,5	853,2	444,9	1 808,7	186,7	721,2
1993	13 353,5	154,5	363,7	5 894,2	1 427,7	1 507,2	834,4	448,7	1 839,0	188,4	695,7
Weiblich											
1983	7 902,2	61,7	44,7	2 193,0	129,7	1 500,9	256,5	401,2	2 434,2	254,3	626,0
1984 2)	7 934,9	63,2	45,3	2 160,4	130,9	1 493,4	253,1	404,8	2 486,2	265,4	632,2
1985	8 091,9	63,2	46,7	2 213,9	128,8	1 491,1	267,1	408,5	2 551,1	279,2	642,2
1986	8 233,1	64,2	47,4	2 254,7	123,2	1 482,5	261,6	418,1	2 623,1	292,8	665,3
1987	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
1991	9 570,4	67,3	51,9	2 430,3	149,4	1 761,5	329,9	481,4	3 211,6	349,7	737,3
1992	9 816,3	66,4	52,5	2 382,0	157,0	1 812,0	345,8	502,2	3 372,1	366,7	759,5
1993	9 769,0	64,5	53,7	2 211,6	162,2	1 800,7	345,5	515,7	3 468,7	379,1	767,5

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt											
1983	- 1,6	- 0,6	- 0,8	- 3,2	- 1,4	- 2,3	- 2,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,2	+ 0,6
1984 2)	- 0,5	+ 2,2	- 1,0	- 2,4	- 1,3	- 0,3	- 1,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 0,9
1985	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
1986	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	+ 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
1987	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0
1990	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,8
1991	+ 3,6	+ 0,4	- 1,5	+ 2,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 5,5	+ 3,2	+ 5,6	+ 5,0	+ 1,1
1992	+ 1,5	- 0,8	- 2,2	- 1,2	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,0	+ 4,9	+ 4,7	+ 0,7
1993	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
Männlich											
1983	- 1,6	- 1,1	- 0,9	- 2,5	- 1,5	- 2,2	- 2,6	+ 1,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 0,9
1984 2)	- 1,1	+ 2,1	- 1,3	- 2,8	- 1,5	- 0,0	- 0,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 5,6	+ 0,9
1985	+ 1,5	+ 0,4	- 0,7	/	- 6,0	- 0,2	+ 2,7	+ 1,4	+ 3,2	+ 5,8	+ 1,0
1986	+ 1,7	+ 0,4	- 0,5	+ 2,5	- 1,1	- 0,5	+ 0,7	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,0	+ 2,1
1987	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
1991	+ 3,1	- 0,5	- 2,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 4,8	- 0,9
1992	+ 0,8	- 0,6	- 2,6	- 0,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 4,6	+ 4,2	- 1,6
1993	- 2,6	- 0,8	- 2,8	- 5,8	+ 1,5	- 0,0	- 2,2	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,9	- 3,5
Weiblich											
1983	- 1,6	+ 0,7	+ 0,4	- 4,9	- 0,8	- 2,4	- 1,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,3
1984 2)	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,3	- 1,5	+ 0,9	- 0,5	- 1,3	+ 0,9	+ 2,1	+ 4,4	+ 1,0
1985	+ 2,0	+ 0,0	+ 3,1	/	- 1,6	- 0,2	+ 5,5	+ 0,9	+ 2,6	+ 5,2	+ 1,6
1986	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	- 4,3	- 0,6	- 2,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,6
1987	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4
1991	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,6	+ 5,3	+ 5,1	+ 3,1
1992	+ 2,6	+ 1,3	+ 1,2	- 2,0	+ 5,1	+ 2,9	+ 4,8	+ 4,3	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0
1993	- 0,5	- 2,9	+ 2,3	- 7,2	+ 3,3	- 0,6	- 0,1	+ 2,7	+ 2,9	+ 3,4	+ 1,1

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).
1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden
Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen
nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)
2.2 Ausländer

Stichtag 30.6	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditin- stitute und Vereiche- rungsgewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietskör- perschaften und Sozialver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1983	1 713,6	16,5	35,3	935,6	172,3	114,0	65,7	12,9	298,9	14,6	47,8
1984 2)	1 592,6	16,0	33,6	837,2	163,5	111,1	63,0	12,6	292,7	15,5	47,5
1985	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
1986	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
1991	1 898,5	18,9	30,4	952,4	154,0	160,8	83,2	16,3	408,8	22,9	50,9
1992	2 036,2	23,4	29,4	968,3	180,8	184,2	92,3	17,8	462,6	25,2	52,2
1993	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
Männlich											
1983	1 188,2	13,8	34,5	675,7	169,7	69,0	56,0	5,4	129,1	5,8	29,3
1984 2)	1 098,6	13,4	32,8	601,8	161,0	67,9	53,5	5,3	127,2	6,4	29,2
1985	1 096,4	12,8	32,2	621,1	143,1	66,3	53,4	5,2	126,7	6,9	28,7
1986	1 103,6	11,9	32,3	630,9	140,5	65,9	51,7	5,3	129,5	7,0	28,6
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
1991	1 279,6	15,5	29,5	700,5	150,2	92,8	68,0	6,7	178,9	9,2	28,4
1992	1 375,0	19,6	28,3	719,8	176,2	106,9	75,1	7,3	203,0	10,3	28,5
1993	1 452,6	23,7	26,9	705,7	205,5	123,0	80,9	8,7	237,5	12,2	28,5
Weiblich											
1983	525,4	2,7	0,9	259,9	2,6	45,0	9,7	7,5	169,8	8,8	18,5
1984 2)	494,0	2,7	0,8	235,4	2,5	43,2	9,4	7,3	165,4	9,1	18,2
1985	487,5	2,6	0,8	234,5	2,4	41,6	9,3	7,2	161,8	9,3	18,0
1986	488,0	2,6	0,8	233,7	2,3	41,3	8,9	7,3	163,0	9,7	18,3
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
1991	618,9	3,4	1,0	251,9	3,9	68,0	15,2	9,6	229,9	13,6	22,5
1992	661,1	3,9	1,1	248,4	4,6	77,2	17,3	10,5	259,6	14,9	23,7
1993	730,9	4,3	1,3	239,5	6,0	91,9	20,4	12,8	309,9	18,1	26,8

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt											
1983	- 5,3	- 7,3	+ 0,3	- 7,8	- 4,0	- 2,8	- 5,7	+ 0,8	- 0,9	+ 9,8	+ 3,0
1984 2)	- 7,1	- 3,0	+ 4,8	- 10,5	- 5,1	- 2,5	- 4,1	- 2,3	- 2,1	+ 6,2	- 0,6
1985	- 0,5	- 3,7	+ 1,8	/	- 10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
1986	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
1987	+ 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	+ 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
1991	+ 6,5	+ 2,2	- 3,2	+ 3,9	+ 7,0	+ 15,5	+ 11,8	+ 10,1	+ 10,0	+ 8,0	+ 1,4
1992	+ 7,3	+ 23,8	- 3,3	+ 1,7	+ 17,4	+ 14,6	+ 10,9	+ 9,2	+ 13,2	+ 10,0	+ 2,6
1993	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
Männlich											
1983	- 5,2	- 8,6	+ 0,6	- 7,1	- 3,9	- 3,0	- 6,5	+ 1,9	- 1,5	+ 18,4	+ 13,5
1984 2)	- 7,5	- 2,9	- 4,9	- 10,9	- 5,1	- 1,6	- 4,5	- 1,9	- 1,5	+ 10,3	- 0,3
1985	- 0,2	- 4,5	- 1,8	/	- 11,1	- 2,4	- 0,2	- 1,9	- 0,4	+ 7,8	- 1,7
1986	+ 0,7	- 7,0	+ 0,3	+ 1,6	- 1,8	- 0,6	- 3,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,4	- 0,3
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
1991	+ 5,6	+ 0,6	- 3,3	+ 3,7	+ 6,8	+ 14,0	+ 10,9	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,0	- 1,0
1992	+ 7,5	+ 26,5	- 4,1	+ 2,8	+ 17,3	+ 15,2	+ 10,4	+ 9,0	+ 13,5	+ 12,0	+ 0,4
1993	+ 5,6	+ 20,9	- 4,9	- 2,0	+ 16,6	+ 15,1	+ 7,7	+ 19,2	+ 17,0	+ 18,4	+ 0,0
Weiblich											
1983	- 5,3	- 3,6	- 0,0	- 9,7	- 7,1	- 2,6	- 1,0	- 0,0	- 0,5	+ 4,8	+ 1,6
1984 2)	- 6,0	- 3,0	- 11,1	- 9,4	- 3,8	- 4,0	- 3,1	- 2,7	- 2,6	+ 3,4	- 1,6
1985	- 1,3	- 3,7	+ 0,0	/	- 4,0	- 3,7	- 1,1	- 1,4	- 2,2	+ 2,2	- 1,1
1986	+ 0,1	+ 0,1	- 2,9	- 0,3	- 4,2	- 0,7	- 4,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 4,3	+ 1,7
1987	- 0,1	+ 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9
1991	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,1	+ 4,3	+ 18,2	+ 17,6	+ 16,0	+ 11,6	+ 10,8	+ 7,9	+ 4,7
1992	+ 6,8	+ 14,7	+ 10,0	+ 1,4	+ 17,9	+ 13,5	+ 13,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 9,6	+ 5,3
1993	+ 10,6	+ 10,3	+ 18,2	- 3,6	+ 30,4	+ 19,0	+ 17,9	+ 21,9	+ 19,4	+ 21,5	+ 13,1

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	187 367	14 987	38 118	38 760	42 021	21 493	13 452	12 939	4 777	820
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	248 299	9 831	25 224	39 049	69 597	54 486	27 639	18 601	3 774	98
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 296 520	267 039	683 249	874 894	1 373 643	1 037 510	582 257	395 225	73 578	9 125
BAUGEWERBE	1 295 810	85 645	184 260	219 373	308 073	220 262	142 208	110 432	23 628	1 929
HANDEL	853 136	38 798	119 345	144 811	223 484	161 020	83 765	62 739	14 503	4 671
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	760 020	24 524	78 861	109 444	207 059	169 883	90 633	64 444	13 220	1 952
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	39 239	99	733	2 031	7 063	9 993	8 359	8 319	1 893	749
Dienstleistungen, A.N.G.	1 769 363	97 187	243 026	257 810	410 293	360 294	195 515	154 615	35 552	15 071
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	118 897	5 773	10 305	11 021	24 020	25 942	17 951	16 801	4 676	2 408
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	461 933	7 766	20 370	36 625	97 864	108 826	84 995	82 162	21 167	2 158
ZUSAMMEN	11 030 584	551 649	1 403 491	1 733 818	2 763 117	2 169 709	1 246 774	926 277	196 768	38 981
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	31 602	450	2 058	4 635	9 874	6 804	3 867	2 782	867	265
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	169 028	2 079	7 984	17 068	49 086	45 749	24 961	17 691	4 329	81
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 809 293	60 271	212 126	380 798	790 753	669 270	391 199	241 202	55 531	8 143
BAUGEWERBE	294 124	5 924	18 447	36 818	76 196	69 901	44 937	31 645	7 951	2 305
HANDEL	2 454 722	102 188	318 472	399 235	611 743	533 854	279 809	168 381	31 816	9 224
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	419 865	9 030	55 591	75 037	110 976	89 591	45 060	27 401	5 990	1 189
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	925 128	26 329	132 245	163 259	262 446	196 301	83 050	51 256	9 496	746
Dienstleistungen, A.N.G.	3 538 297	126 485	420 380	642 237	1 108 549	709 434	300 472	179 097	41 395	10 248
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	448 553	6 209	29 627	57 506	145 497	110 024	52 198	35 445	9 616	2 431
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 001 260	24 398	85 596	127 795	271 568	244 450	129 798	93 510	22 454	1 691
ZUSAMMEN	12 091 872	363 363	1 282 526	1 904 388	3 436 688	2 675 378	1 355 351	848 410	189 445	36 323
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	218 969	15 437	40 176	43 395	51 895	28 297	17 319	15 721	5 644	1 085
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	417 327	11 910	33 208	56 117	118 683	100 235	52 600	36 292	8 103	179
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	8 105 813	327 310	895 375	1 255 692	2 164 396	1 706 780	973 456	636 427	129 109	17 268
BAUGEWERBE	1 589 934	91 569	202 707	256 191	384 269	290 163	187 145	142 077	31 579	4 234
HANDEL	3 307 858	140 986	437 817	544 046	835 227	694 874	363 574	231 120	46 319	13 895
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 179 885	33 554	134 452	184 481	318 035	259 474	135 693	91 845	19 210	3 141
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	964 367	26 428	132 978	165 290	269 509	206 294	91 409	59 575	11 389	1 495
Dienstleistungen, A.N.G.	5 307 660	223 672	663 406	900 047	1 518 842	1 069 728	495 987	333 712	76 947	25 319
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	567 450	11 982	39 932	68 527	169 517	135 966	70 149	52 246	14 292	4 839
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 463 193	32 164	105 966	164 420	369 432	353 276	214 793	175 672	43 621	3 849
ZUSAMMEN	23 122 456	915 012	2 686 017	3 638 206	6 199 805	4 845 087	2 602 125	1 774 687	386 213	75 304
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	27 967	1 145	4 733	5 513	7 763	4 998	1 996	1 300	452	67
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 190	1 218	3 161	4 380	5 610	10 215	2 696	773	130	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	945 247	42 751	112 704	137 725	225 223	258 850	103 668	51 658	11 869	799
BAUGEWERBE	211 498	11 679	27 681	30 757	48 762	49 670	23 243	15 402	4 073	231
HANDEL	214 930	19 897	39 990	36 376	54 649	42 702	12 313	6 667	1 908	428
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	101 343	3 822	14 545	17 362	26 903	23 044	8 791	5 308	1 445	123
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	21 511	998	3 370	3 452	5 609	5 401	1 615	816	220	30
Dienstleistungen, A.N.G.	547 329	36 504	89 870	88 772	140 122	125 377	37 348	21 369	6 450	1 517
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	30 236	2 238	3 503	3 438	7 970	8 183	2 616	1 609	512	167
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	55 328	1 836	4 605	5 713	13 978	16 098	6 460	4 632	1 879	127
ZUSAMMEN	2 183 579	122 088	304 162	333 488	536 589	544 538	200 746	109 534	28 938	3 496

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 857	4 989	11 768	9 041	7 989	5 372	3 443	3 218	793	244
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	10 503	210	538	798	1 921	2 850	2 099	1 869	194	24
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 136 837	33 303	149 413	180 281	268 564	259 694	138 756	96 117	8 443	2 266
BAUGEWERBE	22 157	2 252	3 993	3 362	4 071	3 692	2 274	1 930	391	192
HANDEL	240 165	9 105	32 980	33 513	54 155	52 829	29 741	23 170	3 309	1 363
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	121 455	3 692	11 577	14 501	29 807	29 563	17 272	13 504	1 370	169
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	23 822	32	352	976	3 963	6 286	5 383	5 403	994	433
Dienstleistungen, A.N.G.	1 019 765	61 698	138 691	129 171	216 812	226 534	124 255	99 288	17 304	6 012
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	77 595	2 663	5 715	6 607	15 143	18 386	12 799	11 927	2 844	1 511
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	138 977	1 562	4 643	7 906	25 442	36 598	28 931	28 530	4 424	941
ZUSAMMEN	2 838 133	119 506	359 670	386 156	627 867	641 804	364 953	284 956	40 066	13 155
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	17 609	353	1 552	2 795	5 276	3 976	2 130	1 246	195	86
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	43 165	1 394	5 590	8 422	11 883	9 238	4 118	2 399	113	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 074 744	44 833	153 679	200 999	269 248	223 465	112 701	60 203	6 926	2 690
BAUGEWERBE	140 033	4 222	13 223	18 436	34 705	35 847	19 791	11 602	1 558	649
HANDEL	1 560 503	73 652	231 656	263 676	357 617	338 046	177 925	102 528	11 034	4 369
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	224 061	5 644	38 342	47 276	56 228	43 384	19 672	11 569	1 513	433
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	491 844	16 649	84 306	101 707	134 890	93 806	38 430	20 541	1 323	192
Dienstleistungen, A.N.G.	2 448 909	116 845	366 860	479 108	712 652	458 809	187 938	106 356	15 523	4 818
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	301 475	5 450	23 976	43 666	93 572	71 361	35 553	22 736	4 027	1 134
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	628 480	19 261	69 964	99 401	174 221	146 226	71 113	43 229	4 713	352
ZUSAMMEN	6 930 823	288 303	989 148	1 265 486	1 850 292	1 424 158	669 371	382 409	46 925	14 731
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	64 466	5 342	13 320	11 836	13 265	9 348	5 573	4 464	988	330
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	53 668	1 604	6 128	9 220	13 804	12 088	6 217	4 268	307	32
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 211 581	78 136	303 092	381 280	537 812	483 159	251 457	156 320	15 369	4 956
BAUGEWERBE	162 190	6 474	17 216	21 798	38 776	39 539	22 065	13 532	1 949	841
HANDEL	1 800 668	82 757	264 636	297 189	411 772	390 875	207 666	125 698	14 343	5 732
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	345 516	9 336	49 919	61 777	86 035	72 947	36 944	25 073	2 883	602
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	515 666	16 681	84 658	102 683	138 853	100 092	43 813	25 944	2 317	625
Dienstleistungen, A.N.G.	3 468 674	178 543	505 551	608 279	929 464	685 343	312 193	205 644	32 827	10 830
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	379 070	8 113	29 691	50 273	108 715	89 747	48 352	34 663	6 871	2 645
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	767 457	20 823	74 607	107 307	199 663	182 824	100 044	71 759	9 137	1 293
INSGESAMT	9 768 956	407 809	1 348 818	1 651 642	2 478 159	2 065 962	1 034 324	667 365	86 991	27 886
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 283	268	793	636	1 001	1 029	327	177	40	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 265	59	151	129	290	442	122	70	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	239 522	8 894	31 994	31 140	58 289	77 859	20 062	9 751	1 383	150
BAUGEWERBE	5 987	457	945	823	1 606	1 525	372	192	51	16
HANDEL	91 927	10 982	19 832	14 208	20 770	19 101	4 389	2 100	415	130
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20 435	866	3 888	4 179	5 625	4 448	916	419	78	16
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	12 788	681	2 243	2 101	3 231	3 299	815	354	54	10
Dienstleistungen, A.N.G.	309 879	25 699	52 229	43 528	72 127	79 725	21 469	11 786	2 723	593
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 052	1 012	2 007	2 085	4 797	5 434	1 526	872	240	79
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	26 802	1 040	2 686	3 108	7 344	8 331	2 429	1 444	383	37
ZUSAMMEN	730 940	49 958	116 768	101 937	175 080	201 193	52 427	27 165	5 369	1 043

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)							
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	218 969	185 390	71 351	114 039	5 414	2 200	3 214	2 604	2 000	23 561
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	417 327	368 140	82 315	285 825	10 730	3 243	7 487	20 022	12 855	5 580
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 7)	8 105 813	7 084 619	2 200 711	4 883 908	214 243	69 772	144 471	246 788	195 447	364 716
BAUGEMERBE	1 589 934	1 368 975	346 018	1 022 957	17 944	5 675	12 269	24 271	12 169	166 575
HANDEL	3 307 858	2 823 457	562 339	2 261 118	112 790	35 728	77 062	38 739	56 339	276 533
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 179 885	998 984	232 310	766 674	41 419	17 549	23 870	11 300	8 658	119 524
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	964 367	721 636	104 772	616 864	155 672	47 263	108 409	23 001	43 041	21 017
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 307 660	3 876 328	997 819	2 878 509	268 845	77 056	191 789	147 049	424 254	591 184
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	567 450	403 484	91 859	311 625	30 197	8 243	21 954	35 396	60 843	37 530
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 463 193	1 242 037	311 269	930 768	52 498	17 065	35 433	61 732	55 375	51 551
UNTER 20	915 012	858 602	740 818	117 784	15 890	14 450	1 440	1 383	113	39 024
20 - 25	2 686 017	2 287 392	653 318	1 634 074	200 234	123 646	76 588	14 050	4 039	180 302
25 - 30	3 638 206	2 923 048	518 510	2 404 538	229 583	45 134	184 449	92 862	128 907	263 806
30 - 35	3 367 568	2 595 838	507 568	2 088 270	169 982	32 923	137 059	131 314	226 043	244 391
35 - 40	2 832 237	2 234 384	465 237	1 769 147	107 769	22 953	84 816	105 682	177 401	207 001
40 - 45	2 647 335	2 183 957	493 883	1 690 074	65 682	15 074	50 608	82 594	119 536	195 566
45 - 50	2 197 752	1 851 699	446 150	1 405 549	42 703	10 257	32 446	60 117	76 644	166 589
50 - 55	2 602 125	2 232 279	597 441	1 634 838	40 618	10 076	30 542	67 802	72 578	188 848
55 - 60	1 774 687	1 535 065	468 541	1 066 524	25 688	6 586	19 102	41 308	44 739	127 887
60 - 65	386 213	315 715	92 466	223 249	9 531	2 113	6 918	12 508	18 422	30 537
65 UND MEHR	75 304	55 071	16 831	38 240	2 072	582	1 990	1 282	2 559	13 820
ARBEITER	11 030 584	9 815 636	3 882 468	5 933 168	86 205	45 905	40 300	8 508	25 950	1 094 285
ANGESTELLTE	12 091 872	9 257 414	1 118 295	8 139 119	823 547	237 889	585 658	602 394	845 031	563 486
INSGESAMT	23 122 456	19 073 050	5 000 763	14 072 287	909 752	283 794	625 958	610 902	870 981	1 657 771
DARUNTER: AUSLAENDER	2 183 579	1 679 891	1 023 339	656 552	49 731	21 940	27 791	21 951	55 603	376 403
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	64 466	55 471	20 893	34 578	2 244	897	1 347	613	583	5 555
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	53 668	46 720	11 831	34 889	4 192	1 217	2 975	1 005	1 102	649
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 7)	2 211 581	1 958 950	836 121	1 122 829	81 628	27 514	54 114	20 237	22 468	128 298
BAUGEMERBE	162 190	141 722	25 745	115 977	5 454	1 573	3 881	1 893	1 289	11 832
HANDEL	1 800 668	1 575 249	323 383	1 251 866	56 348	17 481	38 867	8 782	21 415	138 874
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	345 516	297 572	53 494	244 078	21 662	9 813	11 849	2 019	2 264	21 999
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	515 666	405 823	78 037	327 786	78 560	22 656	55 904	6 925	10 855	13 503
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 468 674	2 736 886	740 556	1 996 330	167 916	45 304	122 612	51 684	146 778	365 410
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	379 070	291 128	69 136	221 992	18 740	4 936	13 804	19 210	22 970	27 022
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	767 457	662 306	184 773	477 533	29 931	9 460	20 471	21 121	24 504	29 595
UNTER 20	407 809	377 674	315 451	62 223	9 857	8 938	919	873	58	19 347
20 - 25	1 348 818	1 132 259	298 651	833 608	120 997	67 573	53 424	9 019	2 541	84 002
25 - 30	1 651 642	1 321 106	204 156	1 116 950	136 700	21 690	115 010	33 241	51 047	109 548
30 - 35	1 332 359	1 044 539	206 071	838 468	82 062	14 912	67 150	32 976	74 700	98 082
35 - 40	1 145 800	934 615	214 827	719 788	45 326	9 713	35 613	23 458	51 645	90 756
40 - 45	1 135 037	970 119	265 420	704 699	26 081	6 196	19 885	14 200	29 815	94 822
45 - 50	930 925	808 787	236 350	572 437	17 451	4 199	13 252	7 956	17 357	79 374
50 - 55	1 034 324	907 627	313 389	594 238	15 988	4 108	11 880	6 983	15 515	88 211
55 - 60	667 365	583 889	248 577	335 312	9 269	2 587	6 682	3 842	8 725	61 640
60 - 65	86 991	70 404	32 583	37 821	2 070	649	1 421	749	2 362	11 406
65 UND MEHR	27 886	20 808	8 494	12 314	874	286	588	192	463	5 549
ARBEITER	2 838 133	2 396 533	1 482 569	913 964	25 933	15 255	10 678	1 734	15 601	398 332
ANGESTELLTE	6 930 823	5 775 294	861 400	4 913 894	440 742	125 596	315 146	131 755	238 627	344 405
ZUSAMMEN	9 768 956	8 171 827	2 343 969	5 827 858	466 675	140 851	325 824	133 489	254 228	742 737
DARUNTER: AUSLAENDER	730 940	560 150	366 561	193 589	23 261	10 543	12 718	4 793	16 280	126 456

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH ALTERSJAHREN,

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND											
	INSGESAMT			ARBEITER ¹⁾			ANGESTELLTE ²⁾			AUSLAENDER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	126	81	45	79	55	24	47	26	21	39	25	14
15	2 759	1 519	1 240	1 801	1 375	426	958	144	814	565	342	223
16	55 324	33 653	21 671	37 519	30 667	6 852	17 805	2 986	14 819	7 515	4 426	3 089
17	194 611	109 604	85 007	118 691	94 823	23 868	75 920	14 781	61 139	23 171	13 647	9 524
18	304 064	169 036	135 028	183 456	144 156	39 300	120 608	24 880	95 728	39 605	23 533	16 072
19	358 128	193 310	164 818	210 103	161 067	49 036	148 025	32 243	115 782	51 193	30 157	21 036
UNTER 20	915 012	507 203	407 809	551 649	432 143	119 506	363 363	75 060	288 303	122 088	72 130	49 958
20	416 390	208 545	207 845	223 429	166 366	57 063	192 961	42 179	150 782	56 895	33 418	23 477
21	493 953	242 712	251 241	256 535	189 067	67 468	237 418	53 645	183 773	59 407	35 289	24 118
22	542 447	268 733	273 714	283 018	209 488	73 530	259 429	59 245	200 184	60 242	36 834	23 408
23	589 505	294 142	295 363	308 620	229 850	78 770	280 885	64 292	216 593	63 128	39 956	23 172
24	643 722	323 067	320 655	331 889	249 050	82 839	311 833	74 017	237 816	64 490	41 897	22 593
20 - 24	2 686 017	1 337 199	1 348 818	1 403 491	1 043 821	359 670	1 282 526	293 378	989 148	304 162	187 394	116 768
25	688 916	351 076	337 840	346 445	263 345	83 100	342 471	87 731	254 740	64 006	42 527	21 479
26	712 708	373 012	339 696	345 785	265 766	80 019	366 923	107 246	259 677	61 439	41 571	19 868
27	737 926	402 209	335 717	350 454	272 564	77 890	387 472	129 645	257 827	69 020	48 131	20 889
28	748 696	423 430	325 266	347 837	273 678	74 159	400 859	149 752	251 107	70 759	50 359	20 400
29	749 960	436 837	313 123	343 297	272 309	70 988	406 663	164 528	242 135	68 264	48 963	19 301
25 - 29	3 638 206	1 986 564	1 651 642	1 733 818	1 347 662	386 156	1 904 388	638 902	1 265 486	333 488	231 551	101 937
30	724 873	431 448	293 425	330 486	262 994	67 492	394 387	168 454	225 933	63 274	45 488	17 786
31	694 475	418 768	275 707	316 526	250 483	66 043	377 949	168 285	209 664	58 537	41 271	17 266
32	668 237	406 320	261 917	300 537	236 739	63 798	367 700	169 581	198 119	52 734	36 464	16 270
33	651 481	397 021	254 460	294 405	230 590	63 815	357 076	166 431	190 645	55 320	38 074	17 246
34	628 502	381 652	246 850	279 126	218 083	61 043	349 376	163 569	185 807	51 116	35 148	15 968
30 - 34	3 367 568	2 035 209	1 332 359	1 521 080	1 198 889	322 191	1 846 488	836 320	1 010 168	280 981	196 445	84 536
35	601 161	363 675	237 486	265 014	205 380	59 634	336 147	158 295	177 852	50 455	34 584	15 871
36	585 546	351 531	234 015	256 346	196 510	59 836	329 200	155 021	174 179	50 503	34 270	16 233
37	564 112	336 911	227 201	248 263	187 799	60 464	315 849	149 112	166 737	54 000	35 886	18 114
38	546 896	322 967	223 929	239 286	177 270	62 016	307 610	145 697	161 913	51 402	31 680	19 722
39	534 522	311 353	223 169	233 128	169 402	63 726	301 394	141 951	159 443	49 248	28 644	20 604
35 - 39	2 832 237	1 686 437	1 145 800	1 242 037	936 361	305 676	1 590 200	750 076	840 124	255 608	165 064	90 544
40	529 205	304 185	225 020	232 420	165 790	66 630	296 785	138 395	158 390	51 522	29 023	22 519
41	531 304	303 333	227 971	236 054	167 150	68 904	295 250	136 183	159 067	52 541	29 529	23 012
42	529 443	301 234	228 209	238 283	167 182	71 101	291 160	134 052	157 108	55 880	32 025	23 855
43	535 791	305 403	230 388	243 101	170 246	72 855	292 690	135 157	157 533	62 358	37 491	24 867
44	521 592	298 143	223 449	234 318	164 332	69 986	287 274	133 811	153 463	60 979	38 258	22 721
40 - 44	2 647 335	1 512 298	1 135 037	1 184 176	834 700	349 476	1 463 159	677 598	785 561	283 280	166 306	116 974
45	476 168	272 903	203 265	215 207	151 279	63 928	260 961	121 624	139 337	60 017	39 101	20 916
46	466 220	268 885	197 835	210 721	148 314	62 407	255 499	120 071	135 428	57 494	38 507	18 987
47	354 083	204 887	149 196	164 730	115 679	49 051	189 353	89 208	100 145	49 128	33 566	15 562
48	418 121	240 578	177 543	184 312	129 502	54 810	233 809	111 076	122 733	48 605	33 583	15 022
49	483 160	280 074	203 086	210 563	148 431	62 132	272 597	131 643	140 954	46 014	32 282	13 732
45 - 49	2 197 752	1 266 827	930 925	985 533	693 205	292 328	1 212 219	573 622	638 597	261 258	177 039	84 219
50	461 513	270 997	190 516	205 566	145 351	60 215	255 947	125 646	130 301	43 017	30 835	12 182
51	514 839	306 117	208 722	238 296	168 731	69 565	276 543	137 386	139 157	41 887	30 707	11 180
52	536 477	323 025	213 452	255 910	180 965	74 945	280 567	142 060	138 507	40 407	29 822	10 585
53	568 960	346 391	222 569	282 232	199 430	82 802	286 728	146 961	139 767	40 442	30 439	10 003
54	520 336	321 271	199 065	264 770	187 344	77 426	255 566	133 927	121 639	34 993	26 516	8 477
50 - 54	2 602 125	1 567 801	1 034 324	1 246 774	881 821	364 953	1 355 351	685 980	669 371	200 746	148 319	52 427
55	461 447	286 216	175 231	237 767	166 745	71 022	223 680	119 471	104 209	30 766	23 344	7 422
56	414 121	258 299	155 822	216 653	151 048	65 605	197 468	107 251	90 217	25 752	19 411	6 341
57	365 404	228 594	136 810	191 014	132 282	58 732	174 390	96 312	78 078	21 915	16 453	5 462
58	310 117	194 373	115 744	160 914	110 384	50 530	149 203	83 989	65 214	16 619	12 363	4 256
59	223 598	139 840	83 758	119 929	80 862	39 067	103 669	58 978	44 691	14 482	10 798	3 684
55 - 59	1 774 687	1 107 322	667 365	926 277	641 321	284 956	848 410	466 001	382 409	109 534	82 369	27 165
60	130 909	98 972	31 937	71 335	56 613	14 722	59 574	42 359	17 215	10 422	8 412	2 010
61	102 013	81 605	20 408	53 659	44 393	9 266	48 354	37 212	11 142	7 491	6 173	1 318
62	83 161	68 131	15 030	42 012	34 961	7 051	41 149	33 170	7 979	5 183	4 283	900
63	41 194	30 279	10 915	17 597	12 548	5 049	23 597	17 731	5 866	3 410	2 753	657
64	28 936	20 235	8 701	12 165	8 187	3 978	16 771	12 048	4 723	2 432	1 948	484
60 - 64	386 213	299 222	86 991	196 768	156 702	40 066	189 445	142 520	46 925	28 938	23 569	5 369
65	15 379	10 546	4 833	7 341	5 088	2 253	8 038	5 458	2 580	1 015	736	279
66	11 449	7 506	3 943	5 932	4 056	1 876	5 517	3 450	2 067	625	442	183
67	9 304	5 881	3 423	5 007	3 377	1 630	4 297	2 504	1 793	460	319	141
68	7 792	4 858	2 934	4 186	2 830	1 356	3 606	2 028	1 578	367	260	107
69	6 054	3 691	2 363	3 250	2 142	1 108	2 804	1 549	1 255	264	167	97
65 - 69	49 978	32 482	17 496	25 716	17 493	8 223	24 262	14 989	9 273	2 731	1 924	807
70 UND MEHR	25 326	14 936	10 390	13 265	8 333	4 932	12 061	6 603	5 458	765	529	236
INSGESAMT	23 122 456	13 353 500	9 768 956	11 030 584	8 192 451	2 838 133	13 121 091	8 872 516	16 101 049	6 930 823	2 183 579	1 452 639
												730 940

1) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

2) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

ZWAR

VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 3), ABITUR 4)						MIT ABSCHLUSS AN EINER FACHHOCHSCHULE, WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULE 6)			OHNE ANGABE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG		
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFS-AUSBILDUNG 5)			MIT ABGESCHLOSSENER BERUFS-AUSBILDUNG 5)								
ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
62	42	20	29	18	11	3	3	-	32	18	14
2 543	1 398	1 145	90	45	45	4	2	2	122	74	48
51 940	31 856	20 084	1 776	951	825	9	5	4	1 599	841	758
180 012	102 632	77 380	7 906	3 781	4 125	33	33	55	6 605	3 158	3 447
268 151	152 614	115 537	23 009	9 850	13 159	296	115	181	12 608	6 457	6 151
252 560	142 337	110 223	86 414	41 437	44 977	1 096	407	689	18 058	9 129	8 929
755 268	430 879	324 389	119 224	56 082	63 142	1 496	565	931	39 024	19 677	19 347
210 455	107 222	103 233	180 111	88 595	91 516	1 858	680	1 178	23 966	12 048	11 918
178 297	89 209	89 088	281 615	136 106	145 509	2 172	778	1 394	31 869	16 619	15 250
144 499	76 512	67 987	358 960	171 940	187 020	2 550	906	1 644	36 438	19 375	17 063
125 411	69 998	55 413	418 617	200 061	218 556	3 881	1 309	2 572	41 596	22 774	18 822
118 302	67 799	50 503	471 359	226 928	244 431	7 628	2 856	4 772	46 433	25 484	20 949
776 964	410 740	366 224	1 710 662	823 630	887 032	18 089	6 529	11 560	180 302	96 300	84 002
115 259	66 716	48 543	507 609	248 931	258 678	15 866	7 219	8 647	50 182	28 210	21 972
109 710	64 254	45 456	522 295	263 661	258 634	29 353	15 838	13 515	51 350	29 259	22 091
112 290	67 616	44 674	526 791	275 526	251 265	45 648	28 033	17 615	53 197	31 034	22 163
112 071	68 738	43 333	521 387	282 523	238 864	60 426	39 197	21 229	54 812	32 972	21 840
114 314	70 474	43 840	510 905	286 386	224 519	70 476	47 194	23 282	54 265	32 783	21 482
563 644	337 798	225 846	2 588 987	1 357 027	1 231 960	221 769	137 481	84 288	263 806	154 258	109 548
112 666	68 815	43 851	485 783	280 295	205 488	73 999	50 486	23 513	52 425	31 852	20 573
111 207	66 591	44 616	458 458	270 554	187 904	74 163	51 001	23 162	50 647	30 622	20 025
107-051	62 452	44 599	439 304	263 423	175 881	73 523	51 463	22 060	48 359	28 982	19 377
107 441	62 851	44 590	426 979	256 669	170 310	69 421	49 196	20 225	47 640	28 305	19 335
102 126	58 799	43 327	414 805	248 770	166 035	66 251	47 535	18 716	45 320	26 548	18 772
540 491	319 508	220 983	2 225 329	1 319 711	905 618	357 357	249 681	107 676	244 391	146 309	98 082
99 761	56 933	42 828	394 894	235 686	159 208	62 764	45 658	17 106	43 742	25 398	18 344
98 946	55 462	43 484	384 390	228 530	155 860	60 209	43 619	16 590	42 001	23 920	18 081
98 300	54 061	44 239	367 473	217 723	149 750	56 942	41 659	15 283	41 397	23 468	17 929
96 233	50 199	46 034	356 776	210 973	145 803	53 488	39 614	13 874	40 399	22 181	18 218
94 950	46 995	47 955	350 430	205 650	144 780	49 680	37 430	12 250	39 462	21 278	18 184
488 190	263 650	224 540	1 853 963	1 098 562	755 401	283 083	207 980	75 103	207 001	116 245	90 756
96 406	45 996	50 410	347 313	202 553	144 760	46 656	35 551	11 105	38 830	20 085	18 745
99 048	46 348	52 700	350 610	203 968	146 642	42 574	32 955	9 619	39 072	20 062	19 010
102 225	46 864	55 361	348 654	203 351	145 303	39 621	31 110	8 511	38 943	19 909	19 034
107 198	49 627	57 571	350 843	205 195	145 648	37 767	29 928	7 839	39 983	20 653	19 330
104 080	48 506	55 574	343 262	201 031	142 231	35 512	28 571	6 941	38 738	20 035	18 703
508 957	237 341	271 616	1 740 682	1 016 098	724 584	202 130	158 115	44 015	195 566	100 744	94 822
97 332	45 823	51 509	312 512	183 784	128 728	30 392	24 623	5 769	35 932	18 673	17 259
95 997	45 355	50 642	306 677	181 691	124 986	28 329	22 958	5 371	35 217	18 381	16 836
77-919	37 739	40 180	227 759	135 705	92 054	20 400	16 545	3 855	28 005	14 898	13 107
86 624	40 941	45 683	273 404	161 492	111 912	26 270	21 424	4 846	31 823	16 721	15 102
98 535	46 000	52 535	317 643	189 634	128 009	31 370	25 898	5 472	35 612	18 542	17 070
456 407	215 858	240 549	1 437 995	852 306	585 689	136 761	111 448	25 313	166 589	87 215	79 374
97 100	45 714	51 386	301 003	182 941	118 062	29 434	24 474	4 960	33 976	17 868	16 108
113 619	53 558	60 061	334 235	207 798	126 437	29 422	24 682	4 740	37 563	20 079	17 484
124 554	59 462	65 092	344 484	218 754	125 730	28 683	24 122	4 561	38 756	20 687	18 069
139 538	67 024	72 514	360 212	233 810	126 402	28 149	23 679	4 470	41 061	21 878	19 183
132 706	64 262	68 444	325 446	215 959	109 487	24 692	20 925	3 767	37 492	20 125	17 367
607 517	290 020	317 497	1 665 380	1 059 262	606 118	140 380	117 882	22 498	188 848	100 637	88 211
120 864	58 228	62 636	285 496	191 787	93 709	22 046	18 718	3 328	33 041	17 483	15 558
110 592	52 781	57 811	254 313	173 399	80 914	19 780	16 818	2 962	29 436	15 301	14 135
97 841	45 937	51 904	223 802	154 031	69 771	17 645	15 159	2 486	26 116	13 467	12 649
82 819	38 018	44 801	189 632	131 811	57 821	15 366	13 191	2 175	22 300	11 353	10 947
63 011	28 999	34 012	132 383	92 604	39 779	11 210	9 594	1 616	16 994	8 643	8 351
475 127	223 963	251 164	1 085 626	743 632	341 994	86 047	73 480	12 567	127 887	66 247	61 640
33 651	21 109	12 542	78 967	64 296	14 671	8 269	7 306	963	10 022	6 261	3 761
24 821	16 995	7 826	61 991	52 720	9 271	7 588	6 851	737	7 613	5 039	2 574
19 533	13 838	5 695	50 789	44 145	6 644	6 930	6 330	600	5 909	3 818	2 091
9 731	5 676	4 055	22 922	18 133	4 789	4 705	4 282	423	3 836	2 188	1 648
6 843	3 729	3 114	15 498	11 631	3 867	3 438	3 050	388	3 157	1 825	1 332
94 579	61 347	33 232	230 167	190 925	39 242	30 930	27 819	3 111	30 537	19 131	11 406
3 475	1 880	1 595	8 235	6 070	2 165	1 254	1 097	157	2 415	1 499	916
2 628	1 372	1 256	6 202	4 347	1 855	608	519	89	2 011	1 268	743
2 106	1 065	1 041	4 943	3 356	1 587	482	389	93	1 773	1 071	702
1 877	950	927	4 102	2 722	1 380	336	277	59	1 477	909	568
1 415	677	738	3 207	2 106	1 101	257	192	65	1 175	716	459
11 501	5 944	5 557	26 689	18 601	8 088	2 937	2 474	463	8 851	5 463	3 388
5 912	2 689	3 223	13 541	8 727	4 814	904	712	192	4 969	2 808	2 161
5 284 557	2 799 737	2 484 820	14 698 245	8 544 563	6 153 682	1 481 883	1 094 166	387 717	1 657 771	915 034	742 737

3) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-4) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-5) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-6) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN UND LEHRERAUSBILDUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER			
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	218 969	205 873	179 310	86 993	20 004	26 563	864	13 096	8 057	5 039
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 112 434	9 701 391	6 655 878	3 434 193	427 080	3 045 513	126 551	411 043	184 314	226 729
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	417 327	404 744	242 069	185 307	12 929	162 675	3 940	12 583	6 230	6 353
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 105 173	7 751 958	5 127 855	2 373 087	315 927	2 624 103	112 415	353 215	168 228	184 987
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	603 438	576 594	280 731	118 365	11 822	295 863	10 465	26 844	10 824	16 020
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	402 854	387 418	281 452	72 080	6 802	105 966	4 335	15 436	8 903	6 533
22	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	320 383	308 843	228 692	94 775	5 253	80 151	3 415	11 540	5 421	6 119
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	508 036	573 145	435 972	181 371	21 693	137 173	5 359	14 891	5 873	9 018
24,	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 521 437	2 455 384	1 621 760	953 328	139 176	833 624	36 633	66 053	20 742	45 311
25, (OHNE	ELEKTROTECHNIK (OHNE	1 698 256	1 616 933	1 003 798	389 628	58 137	613 135	18 815	81 323	44 327	36 996
25 07 1)	ADV., FEINMECH., EBM-W.										
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	835 255	791 407	589 434	285 748	40 697	201 973	9 402	43 848	21 768	22 080
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	417 294	376 617	270 215	101 935	9 617	106 402	5 594	40 677	29 710	10 967
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	718 220	665 617	415 801	175 857	22 730	249 816	18 397	52 603	20 660	31 943
3	BAUGEWERBE	1 589 934	1 544 689	1 285 954	875 799	98 224	258 735	10 196	45 245	9 856	35 389
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 073 854	1 051 146	870 795	578 757	38 969	180 351	6 029	22 708	4 360	18 348
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	516 080	493 543	415 159	297 042	59 255	78 384	4 167	22 537	5 496	17 041
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 487 743	3 749 281	1 430 812	611 375	70 325	2 318 469	164 432	738 462	182 344	556 118
4	HANDEL	3 307 858	2 707 802	756 915	317 633	43 882	1 950 887	142 210	600 056	96 221	503 835
40 - 1	GROSSHANDEL	1 125 009	1 038 075	352 024	117 813	5 919	686 051	41 372	86 934	26 888	60 046
42	HANDELSVERMITTLUNG	265 815	239 583	66 066	32 774	3 448	173 517	4 269	26 232	7 818	18 414
43	EINZELHANDEL	1 917 034	1 430 144	338 825	167 046	34 515	1 091 319	96 569	486 890	61 515	425 375
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 179 885	1 041 479	673 897	293 742	26 443	367 582	22 222	138 406	86 123	52 283
50 0	EISENBAHNEN	117 703	115 660	93 781	44 796	7 936	21 879	772	2 043	778	1 265
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	230 609	143 351	111 845	71 015	13 879	31 506	225	87 258	64 253	23 005
50, (OHNE	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	831 573	782 468	468 271	177 931	4 628	314 197	21 225	49 105	21 092	28 013
50 0,7)											
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	8 302 670	6 700 775	1 824 491	645 037	126 643	4 876 284	394 1411	601 895	564 9411	036 954
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	964 367	846 469	19 297	5 552	107	827 172	65 421	117 898	19 942	97 956
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	680 487	590 264	13 566	3 770	75	576 698	51 913	90 223	16 811	73 412
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	283 880	256 205	5 731	1 782	32	250 474	13 508	27 675	3 131	24 544
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 307 660	4 279 891	1 377 485	480 543	110 468	2 902 406	269 6661	027 769	391 878	635 891
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	928 395	772 439	482 440	153 284	43 198	289 999	18 007	155 956	93 114	62 842
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	389 693	287 040	255 728	115 781	37 191	31 312	965	102 653	95 625	7 028
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	996 933	700 604	119 013	46 559	13 163	581 591	34 509	296 329	93 719	202 610
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 488 400	1 169 956	157 460	32 063	9 788	1 012 496	145 771	318 444	71 667	246 777
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 052 421	932 019	99 175	47 611	4 095	832 844	66 375	120 402	17 745	102 657
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	451 818	417 833	263 669	85 245	3 033	154 164	4 039	33 985	20 008	13 977
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	567 450	403 593	69 903	18 712	6 788	333 690	16 066	163 857	48 994	114 863
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	155 993	89 629	12 269	3 299	633	77 360	4 897	66 364	20 684	45 680
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	377 310	290 775	43 710	10 741	5 734	247 065	10 631	86 535	20 398	66 137
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 463 193	1 170 822	357 806	140 230	9 280	813 016	42 988	292 371	104 127	188 244
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 250 791	989 845	351 849	138 636	9 193	637 996	29 984	260 946	96 838	164 108
96	SOZIALVERSICHERUNG	212 402	180 977	5 957	1 594	87	175 020	13 004	31 425	7 289	24 136
-	OHNE ANGABE	640	615	424	56	346	191	7	25	13	12
INSGESAMT		23 122 456	20 357 935	10 090 915	4 777 654	644 39810	267 020	685 995	2 764 521	939 669	1 024 852

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
			ZUSAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER				
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			IN BERUFL. AUSBILDUNG			
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	64 466	53 963	41 068	18 387	7 278	12 895	590	10 503	5 789	4 714	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 427 008	2 048 016	1 007 112	159 102	38 294	1 040 904	79 507	378 992	162 092	216 900	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	53 668	42 215	5 146	842	290	37 069	2 326	11 453	5 357	6 096	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 211 150	1 883 390	986 091	152 172	34 957	897 299	70 590	327 760	150 453	177 307	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	166 167	141 217	44 635	4 937	1 086	96 582	5 854	24 950	9 559	15 391	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	120 427	105 729	70 920	3 541	408	34 809	2 552	14 698	8 385	6 313	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINERZ., GLAS	64 752	53 978	27 411	2 638	851	26 567	1 891	10 774	4 934	5 840	
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	86 938	73 084	32 042	2 661	528	41 042	3 087	13 854	5 161	8 693	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	391 943	332 825	106 890	13 142	4 465	225 935	20 713	59 118	15 995	43 123	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	578 597	502 246	323 005	32 895	9 826	179 241	10 921	76 351	41 242	35 109	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	217 276	177 481	99 460	19 577	5 987	78 021	5 638	39 795	18 643	21 152	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	255 737	216 347	162 685	54 543	6 158	53 662	3 697	39 390	28 803	10 587	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	329 313	280 483	119 043	18 238	5 648	161 440	16 237	48 830	17 731	31 099	
3	BAUGEWERBE	162 190	122 411	15 875	6 088	3 047	106 536	6 591	39 779	6 282	33 497	
30	BAUHAUPTGEWERBE	84 775	65 550	4 822	1 342	573	60 728	3 511	19 225	2 148	17 077	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	77 415	56 861	11 053	4 746	2 474	45 808	3 080	20 554	4 134	16 420	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 146 184	1 452 298	207 403	59 412	12 836	1 244 895	102 845	693 886	154 217	539 669	
4	HANDEL	1 800 668	1 227 826	157 205	44 537	9 795	1 070 621	89 915	572 842	82 960	489 882	
40 - 1	GROSSHANDEL	404 094	324 562	52 762	7 618	461	271 800	19 199	79 532	22 647	56 885	
42	HANDELSVERMITTLUNG	106 463	83 246	12 241	3 270	262	71 005	2 213	23 217	6 111	17 106	
43	EINZELHANDEL	1 290 111	820 018	92 202	33 649	9 072	727 816	68 503	470 093	54 202	415 891	
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	345 516	224 472	50 198	14 875	3 041	174 274	12 930	121 044	71 257	49 787	
50 0	EISENBAHNEN	12 769	10 844	2 908	433	300	7 936	369	1 925	698	1 227	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	123 508	41 344	20 168	8 927	2 486	21 176	121	82 164	59 771	22 393	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	209 239	172 284	27 122	5 515	255	145 162	12 440	36 955	10 788	26 167	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	5 130 867	3 666 288	747 493	202 980	74 820	2 918 795	304 7511	464 579	512 666	951 913	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	515 666	401 275	4 850	664	39	396 425	34 696	114 391	18 972	95 419	
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	379 018	291 220	2 857	374	21	288 363	28 132	87 798	16 074	71 724	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	136 648	110 055	1 993	290	18	108 062	6 564	26 593	2 898	23 695	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 468 674	2 540 832	668 055	190 563	69 863	1 872 777	225 577	927 842	351 710	576 132	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	624 510	486 907	280 284	72 633	25 124	206 623	14 580	137 603	79 363	58 240	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	299 299	204 216	184 285	89 358	33 070	19 931	779	95 083	88 525	6 558	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	622 487	370 229	38 359	7 340	4 278	331 870	27 943	252 258	86 908	165 350	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 216 777	909 750	103 560	10 263	5 035	806 190	129 810	307 027	68 823	238 204	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	566 428	456 553	21 825	4 558	1 105	434 728	49 986	109 875	14 541	95 334	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	139 173	113 177	39 742	6 411	1 251	73 435	2 479	25 996	13 550	12 446	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	379 070	231 336	33 576	7 084	3 127	197 760	13 249	147 734	44 019	103 715	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	111 951	51 282	5 328	1 031	382	45 954	4 035	60 669	19 051	41 618	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	236 475	159 962	16 524	2 415	2 433	143 438	8 699	76 513	17 325	59 188	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	767 457	492 845	41 012	4 669	1 791	451 833	31 229	274 612	97 965	176 647	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	626 603	382 814	39 625	4 377	1 762	343 189	22 843	243 789	90 868	152 921	
96	SOZIALVERSICHERUNG	140 854	110 031	1 387	292	29	108 644	8 386	30 823	7 097	23 726	
-	OHNE ANGABE	431	416	289	5	283	127	2	15	4	11	
	ZUSAMMEN	9 768 956	7 220 981	2 003 365	439 886	133 511	5 217 616	487 695	2 547 975	834 768	1 713 207	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	306 559	261 663	105 454	156 209	6 653	2 641	4 012	6 443	5 089	26 711
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	85 741	81 629	33 827	47 802	342	168	174	104	58	3 608
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 096	46 360	23 058	23 302	460	229	231	84	31	5 161
KERAMIKER, GLASMACHER	69 344	65 345	37 142	28 203	530	275	255	116	48	3 305
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	448 549 270 618	417 443 255 192	216 782 118 728	200 661 136 464	3 655 2 729	2 067 1 525	1 588 1 204	564 443	520 412	26 367 11 842
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	304 370 177 872	278 764 161 806	109 597 44 079	169 167 117 727	5 026 4 042	2 462 1 915	2 564 2 127	611 471	505 425	19 464 11 128
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	69 694	64 593	38 031	26 562	254	140	114	44	41	4 762
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	607 006 250 113	570 332 240 815	230 596 63 376	339 736 177 439	2 362 1 022	998 386	1 364 636	458 183	264 60	33 590 8 033
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	1 798 077 746 586 453 148	1 714 178 715 908 435 621	324 752 118 632 100 164	1 389 426 597 276 335 457	16 436 4 164 4 060	6 584 1 758 1 731	9 852 2 406 2 329	2 554 696 625	698 215 143	64 211 25 603 12 699
ELEKTRIKER	682 844	650 426	136 437	513 989	9 622	3 641	5 981	1 677	462	20 657
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	497 056	462 985	285 526	177 459	2 806	1 528	1 278	312	195	30 758
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	225 103 148 906	205 814 136 529	101 633 61 093	104 181 75 436	1 250 935	565 441	685 494	246 103	130 50	17 663 11 289
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	50 098	46 655	23 990	22 665	308	119	189	52	46	3 037
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	637 118 332 358	543 729 265 531	240 271 139 213	303 458 126 318	4 570 2 630	2 231 1 364	2 339 1 266	747 263	602 183	87 470 63 751
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	846 435 358 409	733 904 326 741	244 444 55 318	489 460 271 423	3 368 1 143	1 584 474	1 784 669	688 291	318 67	108 157 30 167
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	184 624	165 908	41 290	124 618	1 209	541	668	166	122	17 219
TISCHLER, MODELDBAUER	263 238	248 328	47 173	201 155	3 310	1 643	1 667	373	157	11 070
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	244 458	229 783	52 924	176 859	1 164	447	717	200	76	13 235
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	399 610	360 423	194 980	165 443	4 419	2 113	2 306	2 123	1 256	31 389
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	179 493	158 368	92 869	65 499	1 707	887	820	106	134	19 178
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	193 287	175 120	48 510	126 610	756	237	519	252	113	17 046
ZUSAMMEN	7 752 500	7 138 458	2 490 005	4 648 453	63 212	28 291	34 921	11 373	5 718	533 739

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975, -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULEBILDUNG, -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN, -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE, -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN, -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	562 744	93 001	2 982	90 019	31 524	5 707	25 817	246 586	177 366	14 267
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 113 632	928 269	67 000	861 269	64 996	14 368	50 628	61 605	24 058	34 704
ZUSAMMEN	1 676 376	1 021 270	69 982	951 288	96 520	20 075	76 445	308 191	201 424	48 971
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 871 781	1 641 027	266 683	1 374 344	61 285	20 425	40 860	19 286	19 889	130 294
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	971 864	716 820	88 483	628 337	166 047	53 047	113 000	22 338	35 719	30 940
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 700 029	1 459 026	510 605	948 421	19 065	8 571	10 494	5 622	2 423	213 893
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 620 705	3 733 893	471 171	3 262 712	308 880	93 451	215 429	123 609	217 072	237 261
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	307 770	246 789	67 845	178 944	4 382	1 769	2 613	1 421	13 084	42 094
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	195 820	99 570	13 989	85 581	26 284	7 629	18 655	14 318	27 186	28 462
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 360 819	1 095 081	178 738	916 343	74 233	17 397	56 836	5 508	133 627	52 370
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	886 309	500 693	68 025	432 668	55 374	13 874	41 500	89 573	206 182	34 487
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 339 890	1 047 823	613 674	434 149	19 876	9 926	9 950	2 419	1 945	267 827
ZUSAMMEN	13 254 987	10 540 712	2 279 213	8 261 499	735 426	226 089	509 337	284 094	657 127	1 037 628
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	46 293	29 318	22 282	7 036	7 599	6 530	1 069	697	1 565	7 114
INSGESAMT	23 122 456	19 073 050	5 000 763	14 072 287	909 752	283 794	625 958	610 902	870 981	1 657 771

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
MAENNLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	226 029	192 570	78 659	113 911	4 318	1 604	2 714	5 363	3 840	19 938
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	85 041	81 032	33 403	47 629	303	140	163	101	49	3 556
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 700	44 243	21 717	22 526	368	177	191	80	25	4 984
KERAMIKER, GLASMACHER	46 675	43 967	22 088	21 879	308	164	144	91	34	2 275
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	329 411	308 550	140 142	168 408	2 711	1 508	1 203	466	379	17 305
DARUNTER CHEMIEARBEITER	208 845	198 176	82 554	115 622	2 048	1 159	889	366	296	7 959
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	214 938	199 318	62 595	136 723	2 909	1 405	1 504	422	339	11 950
DARUNTER DRUCKER	134 573	124 531	28 397	96 134	2 222	1 024	1 198	309	277	7 234
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	58 696	54 497	30 364	24 133	204	111	93	39	38	3 918
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	543 811	513 094	189 237	323 857	2 088	841	1 247	432	215	27 982
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	238 926	230 269	55 946	174 323	962	350	612	173	53	7 469
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 720 539	1 646 496	299 030	1 347 466	12 947	5 007	7 940	2 274	595	58 227
DARUNTER SCHLOSSER	736 928	707 448	113 715	593 733	4 016	1 675	2 341	686	203	24 575
MECHANIKER	439 364	422 806	93 458	329 348	3 756	1 562	2 194	592	123	12 087
ELEKTRIKER	640 754	611 563	113 617	497 946	8 699	3 187	5 512	1 623	433	18 436
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	275 786	257 414	133 103	124 311	1 868	962	906	263	146	16 095
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	59 361	53 976	25 944	28 032	354	160	194	144	76	4 811
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	11 401	10 267	3 270	6 997	140	64	76	30	17	947
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	23 444	21 989	7 953	14 036	193	75	118	35	31	1 196
ERNAEHRUNGSBERUFE	365 005	314 278	90 620	223 658	2 926	1 334	1 592	573	468	46 760
DARUNTER SPEISENBEREITER	136 374	103 030	33 705	69 325	1 398	676	722	125	95	31 726
HAUBERUFE	841 007	729 352	241 656	487 696	3 262	1 527	1 735	663	288	107 442
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	357 454	325 916	54 931	270 985	1 120	459	661	287	66	30 065
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	163 897	146 830	31 963	114 867	890	381	509	134	84	15 959
TISCHLER, MODELLBAUER	252 162	238 656	42 041	196 615	2 744	1 276	1 468	341	134	10 287
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	228 286	214 499	43 958	170 541	971	358	613	179	67	12 570
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	219 629	198 585	82 368	116 217	3 125	1 393	1 732	1 925	1 047	14 947
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	134 630	118 462	64 795	53 667	1 364	690	674	92	109	14 603
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	190 414	172 607	47 054	125 553	715	220	495	240	88	16 764
ZUSAMMEN	6 358 145	5 888 376	1 690 245	4 198 131	48 646	20 776	27 870	10 016	4 596	406 511

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH-HOCH-SCHULE 5)	WISSEN-SCHAFTL. HOCH-SCHULE 6)	
NOCH: MAENNlich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	524 467	87 360	2 416	84 944	28 278	4 960	23 318	233 555	163 167	12 107
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	477 187	84 349	2 315	82 034	26 728	4 638	22 090	224 201	130 260	11 649
ZUSAMMEN	1 421 491	840 061	44 056	796 005	70 964	13 717	57 247	288 837	183 100	38 529
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLER	659 794	553 445	63 998	489 447	33 073	10 159	22 914	15 519	14 734	43 023
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank- Versicherungskaufleute	489 206	352 570	30 729	321 841	80 245	26 167	54 078	15 322	25 919	15 150
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landverkehrs	1 418 626	1 215 614	424 232	791 382	15 288	6 807	8 481	5 177	1 974	180 573
Organisations-, Verwaltungs-, Bueroberufe darunter Buerofach-, Buerohilfskrafte	1 544 612	1 082 073	93 226	988 847	129 956	40 958	88 998	91 495	162 925	78 163
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	247 417	203 711	48 731	154 980	3 160	1 266	1 894	1 188	9 839	29 519
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische Berufe	105 741	51 718	5 219	46 499	14 024	4 247	9 777	7 155	15 809	17 035
Gesundheitsdienstberufe darunter Aerzte, Apotheker	213 312	117 137	16 881	100 256	13 592	4 895	8 697	1 151	76 963	4 469
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter Sozialpflegerische Berufe Lehrer	278 766	98 413	9 212	89 201	19 607	5 437	14 170	34 865	115 223	10 658
Zusammen	94 600	53 655	6 132	47 523	8 820	2 263	6 557	20 096	8 824	3 205
	100 806	31 414	1 477	29 937	5 736	1 294	4 442	7 837	50 676	5 143
Allgemeine Dienstleistungsberufe darunter Reinigungsberufe	272 431	203 150	101 460	101 690	4 899	2 446	2 453	681	678	63 023
Zusammen	162 044	126 753	77 071	49 682	853	457	396	139	104	34 195
Zusammen	5 229 905	3 877 831	793 688	3 084 143	313 844	102 382	211 462	172 553	424 064	441 613
Sonstige Arbeitskrafte	32 889	21 353	16 743	4 610	5 002	4 324	678	543	1 104	4 887
Zusammen	13 353 500	10 901 223	2 656 794	8 244 429	443 077	142 943	300 134	477 413	616 753	915 034

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH-HOCHSCHULE 5)	WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	80 530	69 093	26 795	42 298	2 335	1 037	1 298	1 080	1 249	6 773
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	700	597	424	173	39	28	11	3	9	52
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	2 396	2 117	1 341	776	92	52	40	4	6	177
KERAMIKER, GLASMACHER	22 669	21 378	15 054	6 324	222	111	111	25	14	1 030
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	119 138	108 893	76 640	32 253	944	559	385	98	141	9 062
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	89 432	79 446	47 002	32 444	2 117	1 057	1 060	189	166	7 514
43 299	37 275	15 682	21 593	1 820	891	929	162	148	3 894	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	10 998	10 096	7 667	2 429	50	29	21	5	3	844
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	63 195	57 238	41 359	15 879	274	157	117	26	49	5 608
11 187	10 546	7 430	3 116	60	36	24	10	7	564	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	77 538	67 682	25 722	41 960	3 489	1 577	1 912	280	103	5 984
9 658	8 460	4 917	3 543	148	83	65	10	12	1 028	
13 784	12 815	6 706	6 109	304	169	135	33	20	612	
ELEKTRIKER	42 090	38 863	22 820	16 043	923	454	469	54	29	2 221
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	221 270	205 571	152 423	53 148	938	566	372	49	49	14 663
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	165 742	151 838	75 689	76 149	896	405	491	102	54	12 852
137 505	126 262	57 823	68 439	795	377	418	73	33	10 342	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	26 654	24 666	16 037	8 629	115	44	71	17	15	1 841
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	272 113	229 451	149 651	79 800	1 644	897	747	174	134	40 710
195 984	162 501	105 508	56 993	1 232	688	544	138	88	32 025	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	5 428	4 552	2 788	1 764	106	57	49	25	30	715
955	825	387	438	23	15	8	4	1	102	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	20 727	19 078	9 327	9 751	319	160	159	32	38	1 260
TISCHLER, MODELLBAUER	11 076	9 672	5 132	4 540	566	367	199	32	23	783
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	16 172	15 284	8 966	6 318	193	89	104	21	9	665
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	179 981	161 838	112 612	49 226	1 294	720	574	198	209	16 442
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	44 863	39 906	28 074	11 832	343	197	146	14	25	4 575
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	2 873	2 513	1 456	1 057	41	17	24	12	25	282
ZUSAMMEN	1 394 355	1 250 082	799 760	450 322	14 566	7 515	7 051	1 357	1 122	127 228

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH-HOCHSCHULE 5)	WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	38 277	5 641	566	5 075	3 246	747	2 499	13 031	14 199	2 160
INGENIEURE	31 562	4 929	409	4 520	2 797	613	2 184	11 546	10 249	2 041
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	216 608	175 568	25 360	150 208	22 310	5 611	16 699	6 323	4 125	8 282
TECHNIKER	75 008	55 900	6 868	49 032	8 301	1 166	7 135	4 386	2 921	3 500
ZUSAMMEN	254 885	181 209	25 926	155 283	25 556	6 358	19 198	19 354	18 324	10 442
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	1 211 987	1 087 582	202 685	884 897	28 212	10 266	17 946	3 767	5 155	87 271
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER	482 658	364 250	57 754	306 496	85 802	26 880	58 922	7 016	9 800	15 790
BANK- VERSICHERUNGSKAUFLER	381 566	293 726	45 711	248 015	70 442	20 275	50 167	5 391	7 708	4 299
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	281 403	243 412	86 373	157 039	3 777	1 764	2 013	445	449	33 320
BERUFE DES LANDVERKEHRS	27 561	22 774	7 886	14 888	364	169	195	52	37	4 334
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	3 076 093	2 651 810	377 945	2 273 865	178 924	52 493	126 431	32 114	54 147	159 098
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	2 636 558	2 310 580	336 035	1 974 545	140 429	43 419	97 010	21 043	28 230	136 276
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	60 353	43 078	19 114	23 964	1 222	503	719	233	3 245	12 575
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	90 079	47 852	8 770	39 082	12 260	3 382	8 878	7 163	11 377	11 427
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	1 147 507	977 944	161 857	816 087	60 641	12 502	48 139	4 357	56 664	47 901
AERZTE, APOTHEKER	65 274	5 915	789	5 126	4 899	1 210	3 689	432	52 432	1 596
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER	607 543	402 280	58 813	343 467	35 767	8 437	27 330	54 708	90 959	23 829
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	456 739	362 624	53 014	309 610	25 011	6 017	18 994	41 023	12 895	15 186
LEHRER	102 232	26 731	1 449	25 282	7 051	1 149	5 902	10 017	53 212	5 221
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER	1 067 459	844 673	512 214	332 459	14 977	7 480	7 497	1 738	1 267	204 804
REINIGUNGSBERUFE	558 873	421 869	334 152	87 717	1 548	941	607	115	170	135 171
ZUSAMMEN	8 025 082	6 662 881	1 485 525	5 177 356	421 582	123 707	297 875	111 541	233 063	596 015
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 404	7 965	5 539	2 426	2 597	2 206	391	154	461	2 227
ZUSAMMEN	9 768 956	8 171 827	2 343 969	5 827 858	466 675	140 851	325 824	133 489	254 228	742 737

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNENAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	306 559	80 530	276 638	73 463	29 921	7 067	27 747	12 287	33 261	4 661
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	85 741	700	84 343	577	1 398	123	1 501	14	19 515	214
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 096	2 396	50 819	2 250	1 277	146	1 552	276	10 385	278
KERAMIKER, GLASMACHER	69 344	22 669	66 744	22 098	2 600	571	1 269	544	13 596	3 897
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	448 549	119 138	430 884	112 910	17 665	6 228	8 208	899	94 574	23 004
DARUNTER CHEMIEARBEITER	270 618	61 773	255 723	55 774	14 895	5 999	5 844	706	50 233	10 008
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	304 370	89 432	268 863	80 308	35 507	9 124	14 826	4 922	40 683	10 815
DARUNTER DRUCKER	177 872	43 299	145 937	34 707	31 935	8 592	12 303	4 410	16 834	2 928
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	69 694	10 998	68 216	10 712	1 478	286	751	73	12 484	1 684
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	607 006	63 195	597 127	62 690	9 879	505	14 203	753	145 782	16 293
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	250 113	11 187	246 154	11 106	3 959	81	10 498	512	43 638	2 921
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 798 077	77 538	1 674 370	62 583	123 707	14 955	221 334	15 996	153 025	5 966
DARUNTER SCHLOSSER	746 586	9 658	720 123	9 361	26 463	297	63 818	1 428	68 169	1 587
MECHANIKER	453 148	13 784	409 991	12 323	43 157	1 461	83 903	2 772	36 210	1 446
ELEKTRIKER	682 844	42 090	623 202	39 983	59 642	2 107	92 275	3 545	49 943	7 205
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	497 056	221 270	492 966	220 535	4 090	735	1 562	118	129 829	54 510
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	225 103	165 742	215 083	161 009	10 020	4 733	8 384	6 872	41 909	24 030
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	148 906	137 505	143 027	133 321	5 879	4 184	6 829	6 487	19 734	17 283
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	50 098	26 654	47 700	26 097	2 398	557	1 443	688	8 332	3 937
ERNAEHRUNGSBERUFE	637 118	272 113	594 515	263 571	42 603	8 542	39 936	10 904	141 294	62 170
DARUNTER SPEISENBEREITER	332 358	195 984	312 610	189 736	19 748	6 248	16 058	4 637	93 043	45 084
BAUBERUFE	846 435	5 428	813 120	4 813	33 315	615	35 015	282	153 034	748
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 409	955	342 226	814	16 183	141	19 433	99	59 067	173
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	184 624	20 727	176 697	18 691	7 927	2 036	11 871	2 075	27 071	2 355
TISCHLER, MODELLBAUER	263 238	11 076	251 489	10 691	11 749	385	30 738	2 961	17 539	673
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	244 458	16 172	237 939	15 717	6 519	455	20 106	2 285	30 264	1 725
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	399 610	179 981	365 047	172 028	34 563	7 953	1 551	353	70 101	30 597
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	179 493	44 863	178 386	44 424	1 107	439	396	72	43 129	8 959
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	193 287	2 873	183 468	2 664	9 819	209	402	30	17 655	514
ZUSAMMEN	7 752 500	1 394 355	7 336 635	1 333 774	415 865	60 581	505 822	53 648	1 200 629	259 360

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	562 744	38 277	2 834	499	559 910	37 778	2 975	648	25 914	2 162
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	508 749	31 562	2 512	417	506 237	31 145	2 688	513	23 098	1 732
ZUSAMMEN	1 113 632	216 608	73 693	13 388	1 039 939	203 220	39 773	18 881	37 333	7 291
	820 072	75 008	43 865	3 003	776 207	72 005	7 035	1 535	26 216	2 744
	1 676 376	254 885	76 527	13 887	1 599 849	240 998	42 748	19 529	63 247	9 453
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	1 871 781	1 211 987	105 734	50			130 326	86 618	90 455	55 694
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	971 864	482 658	16 679	4 539	955 185	478 119	83 016	44 713	26 127	13 418
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	749 553	381 566	732	249	748 821	381 317	63 172	33 219	12 828	6 994
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 700 029	281 403	1 472 692	210 198	227 337	71 205	8 514	2 246	176 203	21 123
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	747 414	27 561	709 999	22 186	37 415	5 375	3 278	359	52 519	1 206
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	4 620 705	3 076 093	67 042	29 812	4 553 663	3 046 281	204 053	143 047	141 200	86 347
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	3 489 862	2 636 558	48 422	22 116	3 441 440	2 614 442	180 412	127 664	99 180	72 213
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	307 770	60 353	225 934	42 350	81 836	18 003	2 353	500	20 547	5 027
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	195 820	90 079	21 089	7 775	174 731	82 304	10 204	6 412	17 213	6 655
ZUSAMMEN	1 360 819	1 147 507	63 749	50 895	1 297 070	1 096 612	162 801	141 859	81 085	65 957
	146 092	65 274	21 126	14 723	124 966	50 551	10 166	5 194	8 546	3 067
	886 309	607 543	35 409	27 555	850 900	579 988	51 025	42 565	40 683	23 304
	551 339	456 739	22 513	19 903	528 826	436 836	46 208	40 219	18 182	14 206
	203 038	102 232	2 983	1 149	200 055	101 083	1 742	916	15 719	7 023
	1 339 890	1 067 459	1 221 159	978 725	118 731	88 734	71 560	61 105	268 184	178 627
	720 917	558 873	710 030	552 578	10 887	6 295	2 222	704	154 174	104 772
	13 254 987	8 025 082	3 229 487	1 411 170	10 025 500	6 613 912	723 852	529 065	861 697	456 152
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE										
	46 293	13 404	26 954	5 262	19 339	8 142	28 723	6 663	5 230	1 100
INSGESAMT	23 122 456	9 768 956	11 030 584	2 838 133	12 091 872	6 930 823	1 330 393	621 206	2 183 579	730 940

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAELHTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG ¹⁾	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
								1 000
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE								
LANDWIRTE	11,0	10,5	8,8	1,7	0,5	4,3	0,4	0,1
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,6	2,4	1,9	0,5	0,2	6,9	0,2	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,9	9,7	8,4	1,3	0,2	2,4	0,2	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	50,4	46,5	36,9	9,7	3,9	7,8	3,1	0,9
GARTENBAUER	200,1	174,6	113,9	60,7	25,4	12,7	21,8	3,6
FORST-, JAGDBERUFE	32,6	29,5	27,5	2,0	3,0	9,3	2,9	0,1
ZUSAMMEN	306,6	273,3	197,4	75,9	33,3	10,8	28,6	4,7
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER								
BERGLEUTE	69,1	52,3	52,3	0,0	16,8	24,3	16,8	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	10,4	8,6	8,3	0,3	1,8	17,0	1,6	0,2
MINERALAUFBEREITER	6,3	5,3	5,2	0,1	1,0	15,8	1,0	0,0
ZUSAMMEN	85,7	66,2	65,7	0,5	19,5	22,8	19,3	0,2
FERTIGUNGSBERUFE								
STEINBEARBEITER	20,2	17,2	15,8	1,4	3,0	14,7	2,8	0,1
BAUSTOFFHERSTELLER	31,9	24,5	23,8	0,7	7,4	23,3	7,3	0,2
KERAMIKER	31,4	24,1	14,4	9,7	7,4	23,4	4,8	2,5
GLASMACHER	37,9	31,7	22,6	9,1	6,2	16,5	4,9	1,4
CHEMIEARBEITER	270,6	220,4	168,6	51,8	50,2	18,6	40,2	10,0
KUNSTSTOFFVERARBEITER	177,9	133,6	89,2	44,4	44,3	24,9	31,3	13,0
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	126,5	102,6	64,4	38,2	23,8	18,9	16,0	7,9
DRUCKER	177,9	161,0	120,7	40,4	16,8	9,5	13,9	2,9
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	69,7	57,2	47,9	9,3	12,5	17,9	10,8	1,7
METALLERZEUGER, WALZER	52,8	39,8	38,9	0,8	13,0	24,6	12,8	0,2
FORMER, FORMGIESSER	53,4	33,1	31,1	2,1	20,2	37,9	18,9	1,3
METALLVERFORMER (SPANLOS)	99,6	73,7	52,1	21,6	25,9	26,0	18,7	7,1
METALLVERFORMER (SPANEND)	250,1	206,5	198,2	8,3	43,6	17,4	40,7	2,9
DARUNTER								
DREHER	121,4	103,3	100,4	2,9	18,1	14,9	17,2	0,9
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	53,1	38,1	32,3	5,8	15,0	28,3	13,3	1,7
METALLVERBINDER	98,1	70,1	61,6	8,4	28,0	28,6	25,0	3,1
DARUNTER								
SCHWEISSER, BRENNSCHEIDER	83,1	59,3	58,1	1,2	23,8	28,7	23,3	0,5
SCHMIEDE	27,8	22,1	21,6	0,5	5,6	20,3	5,5	0,1
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	327,2	298,1	296,5	1,6	29,1	8,9	28,9	0,2
DARUNTER								
ROHRINSTALLATEURE	227,9	210,9	210,0	0,9	17,1	7,5	17,0	0,1
SCHLOSSER	746,6	678,4	670,3	8,1	68,2	9,1	66,6	1,6
DARUNTER								
BAUSCHLOSSER	156,7	138,2	135,1	3,1	18,5	11,8	17,9	0,6
MASCHINENSCHLOSSER	277,6	256,3	253,5	2,8	21,3	7,7	20,7	0,6
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATURSCHLOSSER	180,0	168,6	167,7	0,9	11,4	6,3	11,3	0,1
MECHANIKER	453,1	416,9	404,6	12,3	36,2	8,0	34,8	1,4
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	293,0	267,9	265,5	2,5	25,1	8,6	24,9	0,2
WERKZEUGMACHER	144,4	137,0	134,4	2,6	7,4	5,1	7,2	0,2
METALLFEINBAUER U. ZUGEOBDNETE BERUFE	99,0	92,4	46,0	46,5	6,5	6,6	4,1	2,4
ELEKTRIKER	682,8	632,9	598,0	34,9	49,9	7,3	42,7	7,2
DARUNTER								
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	449,1	415,9	403,3	12,6	33,2	7,4	30,5	2,7
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	497,1	367,2	200,5	166,8	129,8	26,1	75,3	54,5
DARUNTER								
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	134,3	103,5	26,8	76,7	30,8	22,9	8,0	22,8
SPINNBERUFE	23,1	13,5	7,3	6,3	9,5	41,3	6,1	3,4
TEXTILHERSTELLER	35,0	27,7	15,6	12,2	7,2	20,7	4,9	2,4
TEXTILVERARBEITER	148,9	129,2	9,0	120,2	19,7	13,3	2,5	17,3
DARUNTER								
SCHNEIDER	22,5	19,8	3,2	16,6	2,7	11,9	0,8	1,9
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	70,1	61,3	2,5	58,8	8,9	12,6	0,7	8,1
TEXTILVEREDLER	18,1	12,7	9,7	3,0	5,4	29,8	4,5	1,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	50,1	41,8	19,0	22,7	8,3	16,6	4,4	3,9
BACK-, KONDITORENHERSTELLER	104,1	91,3	68,4	22,9	12,8	12,3	9,6	3,2
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	111,4	93,1	78,0	15,1	18,3	16,4	11,2	7,1
SPEISENBEREITER	332,4	239,3	88,4	150,9	93,0	28,0	48,0	45,1
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	26,4	24,1	19,8	4,2	2,3	8,9	1,7	0,7
UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	62,9	48,1	31,2	16,9	14,8	23,6	8,7	6,1
MAURER, BETONBAUER	358,4	299,3	298,6	0,8	59,1	16,5	58,9	0,2
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	150,9	132,9	131,6	1,3	18,0	12,0	17,8	0,2
STRASSEN-, TIEFBAUER	143,1	119,1	118,8	0,3	23,9	16,7	23,9	0,1
BAUHILFSARBEITER	194,0	142,0	139,8	2,2	52,0	26,8	51,7	0,3
BAUUSSTATTER	129,1	109,4	106,7	2,7	19,7	15,3	19,5	0,3
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	55,5	48,1	32,5	15,7	7,3	13,2	5,3	2,1

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFFTIGTEN INSGESAMT.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER			
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	
		1 000			% 2)	1 000		
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE								
TISCHLER, MODELLBAUER	263,2	245,7	235,3	10,4	17,5	6,7	16,9	0,7
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	244,5	214,2	199,7	14,4	30,3	12,4	28,5	1,7
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	399,6	329,5	180,1	149,4	70,1	17,5	39,5	30,6
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIG- KEITSANGABE	179,5	136,4	100,5	35,9	43,1	24,0	34,2	9,0
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	193,3	175,6	173,3	2,4	17,7	9,1	17,1	0,5
ZUSAMMEN	7 752,5	6 551,9	5 416,9	1 135,0	1 200,6	15,5	941,3	259,4
TECHNISCHE BERUFE								
INGENIEURE	508,7	485,7	455,8	29,8	23,1	4,5	21,4	1,7
DARUNTER								
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	131,2	125,7	122,4	3,3	5,4	4,1	5,2	0,2
ELEKTROINGENIEURE	150,5	142,6	138,1	4,5	7,9	5,2	7,5	0,3
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	117,2	112,2	97,3	14,9	5,1	4,3	4,4	0,7
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	54,0	51,2	44,9	6,3	2,8	5,2	2,4	0,4
TECHNIKER	820,1	793,9	721,6	72,3	26,2	3,2	23,5	2,7
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	293,6	282,4	145,4	137,1	11,1	3,8	6,6	4,5
DARUNTER								
TECHNISCHE ZEICHNER	162,1	156,2	74,7	81,5	5,9	3,7	3,5	2,5
ZUSAMMEN	1 676,4	1 613,1	1 367,7	245,4	63,2	3,8	53,8	9,5
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
WARENKAUFLEUTE	1 871,8	1 781,3	625,0	1 156,3	90,5	4,8	34,8	55,7
DARUNTER								
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	411,0	394,9	222,1	172,9	16,0	3,9	8,8	7,2
VERKAEUFER	1 183,8	1 118,8	222,4	896,3	65,0	5,5	20,7	44,3
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	749,6	736,7	362,2	374,6	12,8	1,7	5,8	7,0
DARUNTER								
BANKFACHLEUTE	542,2	533,0	242,9	290,1	9,2	1,7	3,9	5,3
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	164,2	161,4	97,1	64,4	2,8	1,7	1,5	1,3
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	222,3	209,0	114,3	94,7	13,3	6,0	6,9	6,4
DARUNTER								
SPEDITIONSKAUFLEUTE	84,8	80,4	55,8	24,7	4,4	5,2	2,9	1,5
BERUFE DES LANDVERKEHRS	747,4	694,9	668,5	26,4	52,5	7,0	51,3	1,2
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGFUHRER	647,1	602,9	585,6	17,3	44,2	6,8	43,4	0,8
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	43,0	37,4	33,2	4,2	5,5	12,9	5,3	0,3
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	165,2	153,3	43,6	109,8	11,9	7,2	6,1	5,8
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	744,4	638,2	518,3	119,9	106,3	14,3	92,4	13,9
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	494,6	476,0	340,1	135,9	18,6	3,8	14,7	3,9
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	68,2	66,1	48,8	17,2	2,1	3,1	1,6	0,5
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVER- ARBEITUNGSFACHLEUTE	568,1	546,8	274,5	272,3	21,3	3,8	11,6	9,7
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 489,9	3 390,7	826,3	2 564,3	99,2	2,8	27,0	72,2
DARUNTER								
BUEROFACHKRAEFTE	2 849,0	2 770,5	772,3	1 998,1	78,5	2,8	23,9	54,6
DIENST-, WACHBERUFE	250,9	231,7	187,9	43,9	19,2	7,6	14,5	4,7
SICHERHEITSWAHRER	38,9	38,0	32,0	5,9	0,9	2,3	0,7	0,2
RECHTSWAHRER, -BERATER	18,0	17,5	12,0	5,5	0,5	2,7	0,3	0,2
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	80,5	75,6	35,5	40,2	4,9	6,1	2,6	2,3
KUNSTLER UND ZUGEOBNETE BERUFE	115,3	103,0	59,7	43,3	12,3	10,7	8,0	4,3
AERZTE, APOTHEKER	146,1	137,5	75,3	62,2	8,5	5,8	5,5	3,1
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 214,7	1 142,2	122,8	1 019,3	72,5	6,0	9,6	62,9
DARUNTER								
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	476,2	449,4	64,4	385,0	26,8	5,6	3,5	23,3
SPRECHSTUNDENHELPER	386,6	367,2	1,5	365,7	19,4	5,0	0,3	19,0
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	551,3	533,2	90,6	442,5	18,2	3,3	4,0	14,2
DARUNTER								
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	182,1	173,0	36,7	136,3	9,1	5,0	2,3	6,7
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	226,7	221,2	7,1	214,1	5,5	2,4	0,3	5,2
LEHRER	203,0	187,3	92,1	95,2	15,7	7,7	8,7	7,0
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	97,4	92,5	61,4	31,2	4,9	5,0	3,3	1,5
SEELSORGER	34,5	32,6	17,3	15,3	1,9	5,6	1,4	0,5
KOERPERPFLEGER	148,6	129,9	8,6	121,3	18,7	12,6	2,2	16,6
GAESTEBETREUER	287,3	220,4	55,7	164,7	66,9	23,3	36,4	30,4
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	183,1	154,7	6,0	148,7	28,4	15,5	1,5	26,9
REINIGUNGSBERUFE	720,9	566,7	112,6	454,1	154,2	21,4	49,4	104,8
ZUSAMMEN	13 255,0	12 393,3	4 824,4	7 568,9	861,7	6,5	405,5	456,2
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE								
	46,3	41,1	28,8	12,3	5,2	11,3	4,1	1,1
INSGESAMT								
	23 122,5	20 938,9	11 900,9	9 038,0	2 183,6	9,4	1 452,6	730,9

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.- 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN
BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIEWIRTSCHAFT U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	BAUGEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS-GEWERBE	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETSKOERPER-SCHAFTEN UND SOZIALVER-SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	306 559	169 796	973	6 009	2 346	30 435	1 118	310	32 336	10 835	52 401
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	85 741	44	72 194	10 404	1 685	390	185	13	442	45	339
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	52 096	53	31	46 882	2 789	1 575	127	1	456	89	93
KERAMIKER, GLASMACHER	69 344	11	119	64 370	853	2 990	310	5	604	46	36
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	448 549	310	2 376	422 970	1 464	9 670	585	10	9 384	374	1 406
DARUNTER CHEMIEARBEITER	270 618	244	2 351	251 781	340	5 662	303	9	8 256	305	1 367
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	304 370	40	2 483	257 283	363	5 983	893	779	30 922	980	4 644
DARUNTER DRUCKER	177 872	28	2 424	140 654	268	3 535	611	618	24 993	773	3 968
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	69 694	198	13	63 257	1 883	3 275	112	7	575	230	144
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	607 006	83	2 125	577 706	5 956	8 566	3 054	10	8 367	318	821
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	250 113	21	571	241 932	597	3 195	917	1	2 336	139	404
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 798 077	2 300	56 272	1 286 265	124 226	146 489	59 677	1 099	84 845	5 323	31 581
DARUNTER SCHLOSSER	746 586	803	32 422	579 255	23 459	27 069	33 750	574	38 466	1 864	8 924
MECHANIKER	453 148	1 323	3 465	296 206	5 650	86 080	22 784	289	18 391	2 669	16 291
ELEKTRIKER	682 844	222	54 828	327 253	126 444	49 604	71 376	673	37 195	934	14 315
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	497 056	43	723	472 245	3 403	10 778	1 317	5	6 818	1 167	557
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	225 103	68	65	191 418	627	18 770	243	14	9 500	1 979	2 419
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	148 906	36	24	118 152	371	17 378	200	11	8 505	1 911	2 318
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	50 098	13	22	44 193	63	3 754	339	6	817	65	826
ERNAEHRUNGSBERUFE	637 118	2 053	2 589	280 720	3 692	49 534	5 418	4 019	260 311	9 545	19 237
DARUNTER SPEISENBEREITER	332 358	635	2 517	32 248	2 210	14 167	4 389	3 912	244 844	9 025	18 411
BAUBERUFE	846 435	3 639	4 103	55 345	676 017	8 485	11 675	127	21 503	4 167	61 374
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 409	616	1 264	28 940	309 532	3 933	1 312	62	7 236	764	4 750
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	184 624	97	101	48 107	112 321	18 190	381	113	4 367	313	634
TISCHLER, MODELLBAUER	263 238	209	465	199 036	14 194	24 046	3 166	197	13 549	2 886	5 490
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	244 458	320	882	84 635	131 904	6 677	2 602	133	11 528	1 625	4 152
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	399 610	1 140	1 219	290 307	1 043	68 200	12 212	108	23 401	755	1 225
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	179 493	598	1 953	131 197	3 348	8 127	2 631	122	21 608	2 091	7 818
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	193 287	1 654	27 217	73 437	62 453	3 424	7 082	104	8 041	293	9 582
ZUSAMMEN	7 752 500	13 051	157 586	4 916 626	1 273 043	448 137	183 200	7 532	553 791	33 180	166 354

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	562 744	436	18 885	295 110	30 658	25 300	5 003	2 897	140 543	4 195	39 717
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 113 632	4 083	47 280	643 516	42 982	78 684	16 062	1 615	199 203	8 398	71 809
ZUSAMMEN	1 676 376	4 519	66 165	938 626	73 640	103 984	21 065	4 512	339 746	12 593	111 526
Dienstleistungsberufe											
WARENKAUFLER	1 871 781	3 835	1 717	386 485	12 497	1 354 342	15 165	3 730	87 999	2 776	3 235
Dienstleistungskauf- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	971 864	257	3 653	27 561	1 432	22 750	115 780	738 300	53 854	3 525	4 752
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 700 029	6 153	21 023	406 755	45 970	368 162	594 887	9 460	134 330	9 357	103 932
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 620 705	14 850	72 508	1 203 871	161 121	836 181	200 157	169 984	1 081 417	180 054	700 562
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	3 489 862	12 351	53 950	889 213	135 141	574 666	163 150	117 392	739 585	139 343	665 071
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	307 770	526	5 103	34 620	1 546	9 094	5 650	8 529	161 823	13 696	67 183
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	195 820	621	472	24 537	1 605	21 612	650	979	121 842	11 366	12 136
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 360 819	324	1 004	9 601	213	49 887	801	291	1 212 733	57 827	28 138
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	886 309	665	2 519	24 834	1 164	8 298	2 042	1 615	575 802	174 577	94 793
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	551 339	218	111	2 254	165	1 024	240	140	370 296	109 766	67 125
ZUSAMMEN	203 038	173	1 159	4 818	193	2 048	993	541	148 206	24 506	20 401
ZUSAMMEN	13 254 987	31 483	119 042	2 205 370	237 232	2 720 170	973 201	951 643	4 375 035	510 329	1 131 482
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	46 293	76	1 367	28 778	1 988	4 742	1 116	357	6 310	468	1 091
INSGESAMT	23 122 456	218 969	417 327	8 105 813	1 589 934	3 307 858	1 179 885	964 367	5 307 660	567 450	1 463 193

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	80 530	40 659	54	963	173	22 614	87	34	6 730	2 351	6 865
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	700	10	267	217	7	73	9	5	34	9	69
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 396	6	1	1 985	61	179	11	1	127	18	7
KERAMIKER, GLASMACHER	22 669	1	-	21 238	184	833	148	2	220	31	12
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	119 138	170	65	108 289	216	3 282	164	8	5 937	177	830
DARUNTER CHEMIEARBEITER	61 773	150	55	53 237	43	1 773	64	7	5 463	159	822
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	89 432	17	140	74 581	128	2 337	258	95	10 576	196	1 104
DARUNTER DRUCKER	43 299	14	127	33 373	116	1 227	125	58	7 290	152	817
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	10 998	7	-	10 394	59	290	14	2	130	78	24
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	63 195	3	5	60 446	242	1 385	74	6	934	49	51
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	11 187	1	4	10 909	21	131	18	-	76	15	12
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	77 538	27	202	56 431	652	13 563	590	46	5 503	230	294
DARUNTER SCHLOSSER	9 658	3	160	8 060	118	426	353	21	385	70	62
MECHANIKER	13 784	12	23	10 455	52	2 087	198	17	692	74	174
ELEKTRIKER	42 090	3	392	33 746	956	2 242	3 419	8	1 052	32	240
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	221 270	7	41	215 039	548	3 225	149	1	1 864	261	135
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	165 742	34	16	136 856	318	16 763	135	12	8 095	1 875	1 638
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	137 505	30	14	109 831	300	16 131	126	11	7 606	1 832	1 624
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	26 654	5	4	24 510	15	1 751	33	1	259	46	30
ERNAEHRUNGSBERUFE	272 113	841	2 145	88 085	284	14 740	2 400	3 181	138 259	7 477	14 701
DARUNTER SPEISENBEREITER	195 984	325	2 139	22 403	243	9 711	2 173	3 157	133 903	7 363	14 567
BAUBERUFE	5 428	52	42	1 191	1 427	188	20	12	1 025	437	1 034
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	955	6	24	183	364	45	3	10	269	32	19
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	20 727	13	2	15 921	1 344	2 248	49	38	856	121	135
TISCHLER, MODELLBAUER	11 076	13	4	8 803	344	635	44	-	689	404	140
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	16 172	16	7	10 195	4 771	448	51	3	430	154	97
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	179 981	860	92	118 107	200	41 681	6 088	21	12 448	240	244
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	44 863	122	63	34 697	290	2 671	350	11	4 856	631	1 172
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 873	3	38	2 302	35	222	30	2	206	6	29
ZUSAMMEN	1 394 355	2 200	3 259	1 022 816	12 074	108 683	14 027	3 450	193 466	12 463	21 917

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	38 277 31 562	119 109	475 397	11 028 8 211	1 415 1 399	1 468 1 184	331 313	397 138	17 789 15 222	436 345	4 819 4 244
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	216 608 75 008	1 403 135	4 012 1 225	97 660 34 630	5 745 1 946	10 109 5 762	2 636 1 299	299 126	74 090 20 634	2 182 676	18 472 8 575
ZUSAMMEN	254 885	1 522	4 487	108 688	7 160	11 577	2 967	696	91 879	2 618	23 291
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 211 987	2 543	372	208 940	7 757	930 938	4 018	1 447	52 290	1 824	1 858
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	482 658 381 566	161 20	481 36	7 416 1 179	897 86	9 279 2 492	60 336 367	375 396 373 861	24 458 2 788	1 866 369	2 368 368
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	281 403 27 561	608 84	871 151	51 518 2 811	1 640 197	67 515 1 590	106 570 17 246	2 315 45	37 720 3 839	2 640 639	10 006 959
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 076 093 2 636 558	11 823 10 550	35 248 31 807	716 817 640 084	122 858 112 336	542 303 411 973	132 469 117 622	110 573 93 502	780 246 622 776	130 076 115 408	493 680 480 500
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 353	91	529	2 388	346	1 548	488	1 822	37 553	4 032	11 556
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	90 079	331	173	9 566	519	12 993	270	483	54 050	4 400	7 294
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 147 507 65 274	215 36	272 17	5 184 928	107 16	45 037 19 232	405 25	245 1 030 40	397 397 40 665	43 818 693	21 827 3 622
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	607 543 456 739 102 232	368 187 88	534 70 287	7 132 1 175 802	406 86 76	3 767 673 1 081	602 159 182	636 126 182	409 660 313 597 75 982	117 560 87 481 12 594	66 878 53 185 10 958
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 067 459 558 873	3 898 745	6 947 5 511	63 414 45 173	7 943 7 101	42 176 27 345	23 121 10 839	18 380 17 054	747 205 330 792	55 135 21 518	99 240 92 795
ZUSAMMEN	8 025 082	20 038	45 427	1 072 375	142 473	1 655 556	328 279	511 297	3 173 579	361 351	714 707
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 404	37	174	6 522	303	2 165	147	184	2 986	278	608
ZUSAMMEN	9 768 956	64 466	53 668	2 211 581	162 190	1 800 668	345 516	515 666	3 468 674	379 070	767 457

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	306 559	20 752	53 665	57 856	72 038	39 120	26 269	25 840	9 688	1 331
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	85 741	1 309	8 784	17 952	28 746	19 989	5 811	2 469	626	55
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	52 096	1 285	5 909	8 945	13 955	9 197	6 060	5 240	1 350	155
KERAMIKER, GLASMACHER	69 344	1 327	7 989	11 715	19 056	14 147	8 330	5 818	869	93
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	448 549	9 361	47 586	76 707	126 246	93 866	52 624	35 827	5 933	399
DARUNTER CHEMIEARBEITER	270 618	5 583	25 813	43 978	75 129	58 246	34 788	23 282	3 626	173
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	304 370	10 121	35 123	47 012	78 744	67 329	34 769	25 583	5 132	557
DARUNTER DRUCKER	177 872	7 326	21 453	26 677	44 149	41 074	19 716	14 000	3 151	326
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	69 694	1 218	7 211	11 272	19 219	12 744	8 131	7 518	2 105	276
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	607 006	13 098	54 985	91 929	164 070	137 002	83 673	52 814	8 965	470
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	250 113	8 716	25 921	38 039	66 367	54 414	32 113	20 771	3 581	191
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	1 798 077	169 364	288 788	292 294	441 295	320 942	163 496	99 516	20 179	2 203
DARUNTER SCHLOSSER	746 586	51 072	104 916	117 674	183 900	148 216	80 537	50 145	9 402	724
MECHANIKER	453 148	65 793	84 659	72 058	106 684	73 066	29 479	16 790	4 041	578
ELEKTRIKER	682 844	67 919	121 674	114 609	177 594	121 132	46 673	26 758	6 040	445
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	497 056	5 839	55 738	92 202	144 803	107 063	52 430	32 968	5 276	737
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	225 103	7 795	28 360	31 661	48 613	49 627	30 443	24 738	3 348	518
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	148 906	6 006	20 131	20 621	31 132	33 105	19 445	16 167	1 901	398
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	50 098	1 357	5 576	7 306	11 428	9 794	6 863	6 245	1 331	198
ERNAEHRUNGSBERUFE	637 118	41 272	102 957	109 028	150 936	115 171	61 409	45 813	9 002	1 530
DARUNTER SPEISEBEREITER	332 358	18 203	48 634	53 248	81 837	67 789	33 377	24 365	4 087	818
BAUBERUFE	846 435	35 639	96 031	135 230	204 515	149 181	109 345	93 093	21 921	1 480
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 409	17 201	34 872	51 726	77 097	65 723	55 833	46 068	9 402	487
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	184 624	10 155	24 425	32 067	43 615	32 278	22 383	16 432	2 941	328
TISCHLER, MODELLBAUER	263 238	23 288	46 004	50 769	60 426	29 508	20 852	23 841	8 025	525
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	244 458	16 459	35 257	43 067	60 306	43 108	24 818	17 799	3 337	307
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	399 610	6 357	40 713	60 793	107 679	88 961	52 425	36 128	5 706	848
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	179 493	4 470	24 530	33 616	51 687	33 774	17 637	10 898	2 281	600
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	193 287	625	8 731	20 959	50 166	47 478	33 967	25 458	5 662	241
ZUSAMMEN	7 752 500	426 949	1 037 587	1 271 181	1 974 353	1 482 302	836 328	592 487	119 403	11 910

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	562 744	349	5 143	76 508	212 618	129 973	73 106	48 409	15 455	1 183
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 113 632	21 392	68 991	147 616	323 573	268 431	157 342	101 807	22 837	1 643
ZUSAMMEN	1 676 376	21 741	74 134	224 124	536 191	398 404	230 448	150 216	38 292	2 826
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	1 871 781	102 532	268 677	289 276	427 610	397 765	220 903	135 371	23 675	5 972
Dienstleistungskauf- leute und zugeho- rige Berufe DARUNTER Bank-, Versicherungs- kaufleute	971 864	30 711	154 463	183 545	273 634	191 744	78 415	47 931	9 955	1 466
VERKEHRSBERUFE DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	749 553	24 978	119 950	139 295	213 075	150 237	59 067	35 760	6 721	470
1 700 029	17 114	132 356	239 611	473 595	388 381	229 737	169 641	41 176	8 418	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 620 705	112 005	472 602	698 795	1 236 354	1 101 610	565 628	342 091	72 551	19 069
3 489 862	102 640	411 180	560 577	910 566	806 852	404 251	240 475	42 387	10 934	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	307 770	2 556	12 453	25 578	69 431	72 847	53 274	46 652	16 021	8 958
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	195 820	3 699	15 146	30 826	63 106	41 821	20 286	14 268	5 202	1 466
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 360 819	78 063	213 962	276 575	420 740	227 088	83 514	50 376	8 497	2 004
146 092	387	1 242	23 677	67 952	31 384	11 847	6 567	2 437	599	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	886 309	18 019	73 218	148 994	331 857	186 493	69 204	43 238	12 220	3 066
551 339	17 153	66 551	101 862	199 935	105 502	35 478	20 483	3 764	611	
203 038	727	3 504	23 226	78 126	54 348	22 460	14 700	4 944	1 003	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 339 890	63 389	157 013	168 901	286 598	294 445	180 487	152 369	28 358	8 330
720 917	7 930	37 817	62 095	157 541	185 658	127 452	115 708	20 902	5 814	
ZUSAMMEN	13 254 987	428 088	1 499 890	2 062 101	3 582 925	2 902 194	1 501 448	1 001 937	217 655	58 749
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	46 293	16 173	11 957	4 992	5 552	3 078	1 821	1 738	549	433
INSGESAMT	23 122 456	915 012	2 686 017	3 638 206	6 199 805	4 845 087	2 602 125	1 774 687	386 213	75 304

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	80 530	8 586	21 274	17 427	14 969	8 031	4 833	4 217	946	247
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	700	25	81	76	153	166	109	76	12	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 396	88	413	436	530	469	237	195	25	3
KERAMIKER, GLASMACHER	22 669	499	3 378	3 894	5 498	4 924	2 593	1 748	111	24
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	119 138	1 878	13 764	18 655	29 268	29 009	15 093	10 509	838	124
DARUNTER CHEMIEARBEITER	61 773	961	6 636	9 537	15 024	15 310	8 227	5 591	435	52
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	89 432	3 080	13 503	15 194	20 380	18 425	10 392	7 662	631	165
DARUNTER DRUCKER	43 299	2 309	8 428	8 749	9 538	7 537	3 809	2 627	241	61
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	10 998	170	1 153	1 526	2 614	2 519	1 616	1 243	109	48
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	63 195	999	7 551	10 446	15 306	15 714	7 916	4 839	364	60
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANNEND)	11 187	435	1 320	1 652	2 320	2 762	1 597	1 016	73	12
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	77 538	8 553	18 527	16 167	18 529	9 541	3 773	2 168	216	64
DARUNTER SCHLOSSER	9 658	1 071	2 095	1 807	1 939	1 589	689	425	37	6
MECHANIKER	13 784	1 877	2 977	2 489	2 625	2 072	1 068	604	57	15
ELEKTRIKER	42 090	2 388	7 494	8 413	9 959	8 463	3 467	1 762	116	28
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	221 270	1 992	25 706	39 498	58 645	53 847	24 702	15 323	1 285	272
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	165 742	6 327	22 329	23 054	34 824	38 573	22 115	16 965	1 225	330
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	137 505	5 759	19 169	19 308	28 863	31 454	17 896	13 742	1 029	285
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	26 654	743	3 190	3 777	5 959	5 879	3 795	3 068	187	56
ERNAHRUNGSBERUFE	272 113	12 943	37 231	36 698	59 706	61 988	33 644	25 480	3 673	750
DARUNTER SPEISENBEREITER	195 984	6 486	22 010	24 427	43 948	48 000	26 777	20 624	3 077	635
BAUBERUFE	5 428	381	858	871	1 208	970	563	440	101	36
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	955	83	160	148	201	177	94	77	15	-
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	20 727	1 475	3 834	3 586	4 679	3 890	1 980	1 186	76	21
TISCHLER, MODELLBAUER	11 076	1 271	3 423	2 192	1 850	1 154	637	481	56	12
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	16 172	1 781	3 501	3 141	3 187	2 362	1 321	805	63	11
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	179 981	2 950	20 560	25 982	42 852	43 629	24 645	17 427	1 596	340
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	44 863	1 286	6 418	7 549	11 008	9 794	5 049	3 318	347	94
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 873	37	422	498	689	659	358	182	19	9
ZUSAMMEN	1 394 355	48 841	193 255	221 577	326 691	311 809	163 896	114 801	11 038	2 447

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	38 277	182	1 801	12 111	17 183	4 951	1 343	597	96	13
	31 562	93	1 578	10 108	14 073	4 122	1 069	440	68	11
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	216 608	9 742	37 791	48 940	58 625	38 224	14 851	7 524	747	164
	75 008	1 085	7 365	16 666	22 182	15 995	7 279	3 933	426	77
ZUSAMMEN	254 885	9 924	39 592	61 051	75 808	43 175	16 194	8 121	843	177
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	1 211 987	76 406	196 525	190 821	254 194	254 233	142 037	85 416	9 148	3 207
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLER	482 658	18 794	96 117	109 386	130 208	80 563	30 077	15 857	1 226	430
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	381 566	15 633	74 272	83 936	104 377	65 624	24 178	12 714	723	109
	281 403	4 826	26 639	36 926	70 778	70 026	38 998	27 751	3 762	1 697
	27 561	384	3 123	4 795	7 922	6 411	2 843	1 710	269	104
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 076 093	88 388	374 894	514 664	790 604	720 274	356 334	198 859	23 904	8 172
	2 636 558	80 828	329 534	440 087	671 253	617 443	303 799	167 852	19 773	5 989
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 353	610	3 613	5 628	14 383	15 317	9 470	8 008	1 939	1 385
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	90 079	2 585	9 690	17 747	29 053	16 426	7 943	5 060	1 111	464
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 147 507	75 691	197 308	240 325	334 651	184 383	67 458	40 767	5 375	1 549
	65 274	374	1 137	13 878	28 286	12 130	5 403	3 048	759	259
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	607 543	16 779	65 586	112 254	218 625	116 238	43 990	26 853	5 588	1 630
	456 739	16 259	61 831	90 345	159 758	81 337	28 381	16 018	2 321	489
	102 232	434	2 054	11 612	39 937	26 288	11 777	7 735	2 043	352
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 067 459	53 342	120 493	122 060	215 942	244 102	152 259	130 965	21 955	6 341
	558 873	4 366	20 645	35 792	114 563	155 235	107 879	99 420	16 391	4 582
ZUSAMMEN	8 025 082	337 421	1 090 865	1 349 811	2 058 438	1 701 562	848 566	539 536	74 008	24 875
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 404	3 012	3 751	1 700	2 100	1 219	726	614	144	138
ZUSAMMEN	9 768 956	407 809	1 348 818	1 651 642	2 478 159	2 065 962	1 034 324	667 365	86 991	27 886

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
		ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	27 967	5 599	378	1 657	1 469	507	1 588	22 368	6 190	6 347
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 190	3 311	405	1 093	101	437	1 275	24 879	3 000	18 674
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	945 247	261 547	67 357	88 187	23 631	28 439	53 933	683 700	160 931	350 636
BAUGEWERBE	211 498	44 751	4 603	21 293	4 620	2 878	11 357	166 747	72 773	46 178
HANDEL	214 930	58 030	9 427	17 434	4 048	5 541	21 580	156 900	35 512	50 380
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	101 343	28 409	4 757	7 757	2 607	3 739	9 549	72 934	14 455	27 261
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	21 511	7 431	1 069	1 623	378	929	3 432	14 080	3 388	2 424
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	547 329	143 171	29 410	49 394	10 957	10 579	42 831	404 158	109 761	112 796
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	30 236	6 910	964	1 622	685	897	2 742	23 326	5 042	5 584
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	55 328	20 125	1 977	4 356	1 284	1 394	11 114	35 203	6 496	11 557
UNTER 20	122 088	26 032	6 296	12 855	2 032	1 965	2 884	96 056	26 510	55 100
20 - 25	304 162	74 160	15 844	24 934	7 480	6 260	19 642	230 002	55 887	115 998
25 - 30	333 488	86 050	17 730	25 319	8 647	7 253	27 101	247 438	43 669	116 986
30 - 35	280 981	77 926	14 396	25 952	6 578	5 642	25 358	203 055	32 244	76 486
35 - 40	255 608	71 551	11 974	25 883	4 420	5 121	24 153	184 057	37 100	55 819
40 - 45	283 280	71 448	11 506	24 724	4 720	6 207	24 291	211 832	78 402	48 512
45 - 50	261 258	68 965	15 556	20 593	7 178	7 940	17 698	192 293	65 854	68 154
50 - 55	200 746	54 732	13 736	18 635	5 384	6 651	10 326	146 014	45 601	60 867
55 - 60	109 534	36 984	10 649	11 873	2 670	6 076	5 716	72 550	25 635	27 395
60 - 65	28 938	10 369	2 463	3 323	627	2 087	1 869	18 569	6 044	6 134
65 UND MEHR	3 496	1 067	197	325	44	138	363	2 429	602	386
INSGESAMT	2 183 579	579 284	120 347	194 416	49 780	55 340	159 401	1 604 295	417 548	631 837
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 283	813	74	113	249	80	297	3 470	656	1 459
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 265	338	78	92	26	32	110	927	328	283
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	239 522	68 179	22 804	18 841	6 775	6 969	12 790	171 343	53 866	81 782
BAUGEWERBE	5 987	1 381	221	420	126	170	444	4 606	1 479	1 230
HANDEL	91 927	24 830	3 982	6 898	1 861	2 639	9 450	67 097	17 120	22 056
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20 435	7 037	1 294	1 522	577	899	2 745	13 398	2 771	3 685
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	12 788	4 038	703	898	263	529	1 645	8 750	2 635	1 619
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	309 879	72 969	15 555	21 560	7 302	6 769	21 783	236 910	75 738	72 539
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 052	4 481	638	968	559	652	1 664	13 571	3 588	3 001
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	26 802	9 060	1 191	1 880	541	852	4 596	17 742	4 392	5 655
UNTER 20	49 958	10 960	2 890	5 049	838	786	1 397	38 998	10 888	22 508
20 - 25	116 768	30 442	6 420	8 990	3 240	2 816	8 976	86 326	21 544	42 966
25 - 30	101 937	30 397	5 923	7 620	3 202	3 045	10 607	71 540	14 708	29 578
30 - 35	84 536	24 234	4 982	7 027	2 147	2 012	8 066	60 302	12 125	20 532
35 - 40	90 544	23 209	4 872	7 037	1 787	1 827	7 686	67 335	20 543	17 526
40 - 45	116 974	25 406	6 011	6 334	2 361	2 331	8 369	91 568	37 772	23 385
45 - 50	84 219	22 194	6 391	4 942	2 438	2 578	5 845	62 025	21 689	19 558
50 - 55	52 427	15 054	4 939	3 652	1 503	2 184	2 776	37 373	13 899	11 279
55 - 60	27 165	9 308	3 562	2 110	658	1 624	1 354	17 857	7 677	4 913
60 - 65	5 369	1 659	495	366	93	350	355	3 710	1 487	956
65 UND MEHR	1 043	263	55	65	12	38	93	780	241	108
ZUSAMMEN	730 940	193 126	46 540	53 192	18 279	19 591	55 524	537 814	162 573	193 309

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE DER EHEM. JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAKEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1993 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 916 989	31 360	54 077	102 824	15 593	485 884	206 799	68 671	460 572	383 806	24 143	83 260
EG-LAENDER	579 284	7 986	14 088	34 414	3 518	163 228	67 973	23 919	159 259	74 243	18 274	12 382
BELGIEN	9 269	69	151	245	41	6 298	740	333	526	684	45	137
DAENEMARK	5 083	1 380	790	358	85	601	542	87	403	638	22	177
FRANKREICH	60 752	287	844	913	140	4 109	3 460	6 350	27 056	3 816	12 058	1 719
GRIECHENLAND	120 347	1 203	2 204	5 591	362	34 965	12 664	2 460	34 381	23 387	189	2 941
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	42 851	926	2 086	5 215	490	14 040	5 103	1 121	4 360	6 304	147	3 059
IRLAND	3 938	88	113	143	23	756	628	124	629	1 270	12	152
ITALIEN	194 416	1 384	2 129	9 249	457	44 477	24 851	8 395	66 771	28 816	5 284	2 603
LUXEMBURG	1 223	19	31	42	8	306	149	186	165	169	110	38
NIEDERLANDE	36 285	393	857	4 148	455	22 262	2 251	936	2 142	2 172	100	569
PORTUGAL	49 780	1 229	3 388	3 131	1 088	16 798	6 699	2 278	12 134	2 569	159	307
SPANIEN	55 340	1 008	1 495	5 379	369	18 616	10 886	1 649	10 692	4 418	148	680
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 337 705	23 374	39 989	68 410	12 075	322 656	138 826	44 752	301 313	309 563	5 869	70 878
BULGARIEN	6 146	131	138	522	32	777	483	349	905	2 500	36	273
FINNLAND	4 116	299	406	345	68	739	746	90	578	581	16	248
ISLAND	753	59	49	54	5	165	100	22	143	126	5	25
JUGOSLAWIEN 2)	417 548	3 651	10 822	15 051	1 813	78 119	48 019	12 280	131 766	98 292	1 020	16 715
NORWEGEN	1 550	120	181	136	59	291	229	39	186	228	4	77
OESTERREICH	93 155	1 009	2 073	2 490	445	10 926	7 674	2 103	14 945	48 683	375	2 432
POLEN	72 326	2 593	3 274	7 075	882	20 472	7 001	4 324	9 496	12 312	630	4 267
RUMAENIEN	27 529	416	223	1 035	54	3 178	2 292	910	8 094	10 908	162	257
SCHWEDEN	4 004	282	388	277	73	685	627	122	621	710	18	201
SCHWEIZ	9 649	257	410	671	109	1 691	1 144	394	2 668	1 782	65	458
EHEMALIGE SOWJETUNION	14 816	391	328	1 478	99	2 552	1 566	1 468	2 872	3 301	143	618
EHEMALIGE TSCHECHOSLOWAKEI	34 064	183	313	641	93	2 353	2 519	631	3 575	23 211	102	443
TUERKKEI	631 837	13 660	20 985	37 742	8 243	197 246	64 609	21 161	120 796	100 098	3 134	44 163
UNGARN	15 549	201	276	586	74	2 411	1 476	605	3 616	5 584	108	612
SONSTIGE	4 663	122	123	307	26	1 051	341	254	1 052	1 247	51	89
AFRIKA	65 306	1 639	3 290	3 477	725	21 568	13 814	2 571	8 210	7 008	504	2 500
AEGYPTEN	2 981	75	167	194	28	657	416	104	559	423	12	346
ALGERIEN	2 941	109	117	152	47	643	376	259	516	380	133	209
GHANA	7 532	382	1 431	548	201	1 688	844	242	828	790	92	486
MAROKKO	22 056	80	202	405	84	11 115	7 822	617	806	645	76	204
NIGERIA	2 933	99	137	159	56	975	298	142	425	504	30	108
SUEDAFRIKA	1 089	30	76	82	15	217	171	36	199	202	4	57
SONSTIGE	25 774	864	1 160	1 937	294	6 273	3 887	1 171	4 877	4 064	157	1 090
AMERIKA	46 446	720	2 058	2 005	629	5 754	9 655	2 844	8 170	11 148	340	3 123
ARGENTINIEN	1 343	45	100	69	21	328	164	47	233	259	11	66
BRASILIEN	3 028	69	220	228	32	574	396	232	550	573	32	122
CHILE	1 995	51	332	119	57	420	333	51	245	188	11	188
KANADA	2 646	81	116	138	38	499	387	94	655	498	15	125
MEXIKO	650	12	36	59	9	145	94	32	90	129	2	42
PERU	1 161	28	88	59	19	208	194	48	183	233	4	97
VEREINIGTE STAATEN	31 111	341	698	1 022	387	2 716	7 457	2 176	5 451	8 536	239	2 088
SONSTIGE	4 512	93	468	311	66	864	630	164	763	732	26	395
ASIEN	127 865	3 107	8 274	10 223	1 681	34 401	18 452	5 509	18 746	18 254	1 040	8 178
BANGLADESCH	2 143	31	61	83	10	240	664	83	301	558	10	102
CHINA	4 665	185	387	318	131	1 116	430	147	690	773	51	437
INDIEN	10 274	199	557	462	94	3 234	1 785	309	1 634	1 537	59	404
INDONESIEN	2 189	111	347	166	69	520	362	44	198	186	13	173
IRAK	1 435	47	60	111	14	319	155	86	223	236	19	165
IRAN	16 094	395	1 378	1 149	201	4 178	2 687	736	2 040	2 053	194	1 083
ISRAEL	2 173	20	69	97	19	364	534	57	267	364	11	371
JAPAN	5 829	78	543	107	68	2 668	1 043	67	394	666	19	176
JORDANIEN	2 876	25	130	137	27	875	474	83	562	306	28	229
PAKISTAN	7 362	270	245	446	54	1 588	1 720	364	1 340	1 049	57	229
TAIWAN	1 237	61	156	103	34	299	104	39	195	149	10	87
SONSTIGE	71 588	1 685	4 341	7 044	960	19 000	8 494	3 494	10 902	10 377	569	4 722
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 915	125	642	225	26	542	269	65	366	517	10	128
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	24 058	642	967	2 327	239	6 370	2 222	820	3 397	5 145	207	1 722
INSGESAMT	2 183 579	37 593	69 308	121 081	18 893	554 519	251 211	80 480	499 461	425 878	26 244	98 911
DAR.: WEIBLICH	730 940	13 137	26 013	38 655	5 973	166 853	87 065	25 003	171 353	149 803	6 863	40 222

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE".-2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE DER EHEM. JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAKEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern
14.1 Insgesamt

Stichtag 30.6	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleewig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-Weat
1 000												
Insgesamt												
1983	20 146,5	703,7	728,4	2 068,8	285,0	5 376,4	1 874,4	1 071,4	3 346,5	3 654,6	337,3	699,9
1984 2)	20 040,3	704,7	715,5	2 057,4	281,0	5 351,7	1 849,7	1 074,2	3 278,9	3 684,1	333,5	709,7
1985	20 378,4	710,7	713,0	2 067,0	281,4	5 393,6	1 916,1	1 080,1	3 421,0	3 738,3	333,7	723,6
1986	20 730,1	720,1	714,9	2 102,2	284,2	5 479,5	1 955,0	1 090,4	3 495,6	3 822,9	332,8	732,5
1987	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
1991	23 173,4	816,5	778,5	2 385,6	311,2	6 058,7	2 203,2	1 197,8	3 905,9	4 307,4	357,2	851,7
1992	23 530,3	832,8	791,4	2 436,3	314,5	6 127,0	2 240,7	1 213,4	3 953,9	4 377,4	358,6	884,4
1993	23 122,5	825,1	783,0	2 412,9	306,3	6 002,3	2 207,4	1 191,5	3 848,3	4 315,6	349,6	880,4
Männlich												
1983	12 244,3	409,2	426,6	1 253,7	176,6	3 427,1	1 150,5	662,3	1 997,8	2 141,3	225,4	373,9
1984 2)	12 105,4	407,7	416,6	1 238,4	172,9	3 398,2	1 123,0	663,0	1 929,0	2 154,9	221,7	380,0
1985	12 286,5	406,1	412,6	1 236,8	173,5	3 409,8	1 169,6	663,0	2 027,7	2 180,8	220,2	386,6
1986	12 497,0	431,1	413,1	1 263,3	175,6	3 455,6	1 189,8	670,9	2 071,0	2 232,4	219,3	393,0
1987	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
1991	13 603,1	457,8	440,3	1 398,0	188,1	3 686,5	1 301,5	711,2	2 269,8	2 463,2	224,8	461,9
1992	13 714,0	462,9	445,8	1 416,5	188,8	3 692,2	1 314,1	711,9	2 286,3	2 495,4	222,6	477,5
1993	13 353,5	454,7	437,1	1 389,6	182,0	3 581,7	1 282,1	690,4	2 205,0	2 446,1	214,8	470,1
Weiblich												
1983	7 902,2	294,6	301,8	815,2	108,5	1 949,4	723,9	409,1	1 348,7	1 513,3	111,8	326,0
1984 2)	7 934,9	297,0	299,0	818,9	108,2	1 953,5	726,7	411,3	1 349,8	1 529,2	111,8	329,6
1985	8 091,9	304,5	300,3	830,2	108,0	1 983,8	746,6	417,1	1 393,3	1 557,5	113,5	337,0
1986	8 233,1	307,0	301,7	838,9	108,6	2 023,9	765,3	419,5	1 424,7	1 590,6	113,5	339,5
1987	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
1991	9 570,4	358,7	338,2	987,6	123,1	2 372,2	901,6	486,5	1 636,1	1 844,2	132,4	389,7
1992	9 816,3	370,0	345,6	1 019,7	125,7	2 434,8	926,6	501,5	1 667,5	1 882,1	135,9	407,0
1993	9 769,0	370,4	346,0	1 023,4	124,3	2 420,6	925,3	501,0	1 643,3	1 869,5	134,8	410,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1983	- 1,6	- 1,2	- 2,2	- 2,1	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,4	- 1,2	- 1,0	- 2,4	- 0,8
1984 2)	- 0,5	+ 0,1	- 1,8	- 0,6	- 1,4	- 0,5	- 1,3	+ 0,3	- 2,0	+ 0,8	- 1,1	+ 1,4
1985	+ 1,7	+ 0,9	- 0,3	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,8	/	+ 0,5	/	+ 1,5	+ 0,1	+ 2,0
1986	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,2	+ 2,3	- 0,3	+ 1,2
1987	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
1991	+ 3,6	+ 4,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,0	+ 8,2
1992	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 3,8
1993	- 1,7	- 0,9	- 1,1	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 1,5	- 1,8	- 2,7	- 1,4	- 2,5	- 0,5
Männlich												
1983	- 1,6	- 1,4	- 2,9	- 2,4	- 3,4	- 2,0	- 0,7	- 1,5	- 1,2	- 0,9	- 2,8	- 0,6
1984 2)	- 1,1	- 0,4	- 2,3	- 1,2	- 2,1	- 0,8	- 2,4	+ 0,1	- 3,4	+ 0,6	- 1,6	+ 1,6
1985	+ 1,5	- 0,4	- 1,0	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	/	+ 0,0	/	+ 1,2	- 0,7	+ 1,7
1986	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,4	- 0,4	+ 1,7
1987	+ 0,8	- 3,2	- 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
1991	+ 3,1	+ 4,4	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 9,0
1992	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,3	- 1,0	+ 3,4
1993	- 2,6	- 1,8	- 2,0	- 1,9	- 3,6	- 3,0	- 2,4	- 3,0	- 3,6	- 2,0	- 3,5	- 1,5
Weiblich												
1983	- 1,6	- 0,8	- 1,3	- 1,6	- 3,0	- 2,3	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,6	- 1,1
1984 2)	+ 0,4	+ 0,8	- 0,9	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,1	- 0,0	+ 1,1
1985	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,4	- 0,2	+ 1,6	/	+ 1,4	/	+ 1,9	+ 1,5	+ 2,2
1986	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,1	- 0,0	+ 0,7
1987	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3
1991	+ 4,3	+ 5,1	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,2	+ 3,8	+ 7,3
1992	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,8	+ 4,4
1993	- 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,4	- 1,1	- 0,6	- 0,1	- 0,1	- 1,5	- 0,7	- 0,8	+ 0,8

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Ausemperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern
14.2 Ausländer

Stichtag 30.6	Frühere Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- eacheen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-West
1 000												
Insgesamt												
1983	1 713,6	28,4	58,1	95,6	16,2	465,3	188,9	58,9	406,8	289,1	21,0	85,4
1984 2)	1 592,6	26,7	53,5	88,7	14,8	435,5	173,1	55,7	358,2	280,2	20,0	86,3
1985	1 583,9	25,2	50,8	84,5	14,1	418,6	179,6	53,7	378,0	273,2	19,0	87,2
1986	1 591,5	25,0	50,6	84,9	13,9	417,3	180,2	53,6	379,3	278,7	18,7	89,3
1987	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5
1988	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
1990	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3
1991	1 898,5	30,9	60,6	103,4	17,3	490,8	216,6	65,1	439,6	354,5	20,7	99,0
1992	2 036,2	33,8	63,8	111,1	18,1	517,9	232,7	72,5	470,4	396,0	21,5	98,3
1993	2 183,6	37,6	69,3	121,1	18,9	554,5	251,2	80,5	499,5	425,9	26,2	98,9
Männlich												
1983	1 188,2	18,9	39,7	67,8	11,7	342,6	127,7	41,8	278,0	192,9	16,0	51,1
1984 2)	1 098,6	17,8	36,0	62,6	10,5	321,0	116,0	39,7	240,6	187,4	15,4	51,7
1985	1 096,4	16,8	34,0	59,9	10,1	309,6	121,8	38,5	257,7	181,3	14,8	52,0
1986	1 103,6	16,8	33,9	60,4	10,0	310,0	122,0	38,7	258,7	185,2	14,7	53,3
1987	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5
1988	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
1990	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9
1991	1 279,6	20,3	39,0	71,6	12,0	351,5	143,2	45,5	291,7	229,9	16,0	58,8
1992	1 375,0	22,3	40,9	76,9	12,5	369,2	154,2	50,9	313,6	259,3	16,7	58,5
1993	1 452,6	24,5	43,3	82,4	12,9	387,7	164,1	55,5	328,1	276,1	19,4	58,7
Weiblich												
1983	525,4	9,6	18,4	27,8	4,5	122,7	61,2	17,0	128,8	96,2	5,0	34,3
1984 2)	494,0	8,9	17,5	26,1	4,3	114,5	57,1	16,1	117,7	92,8	4,6	34,6
1985	487,5	8,4	16,7	24,6	4,0	109,0	57,9	15,2	120,3	91,9	4,2	35,2
1986	488,0	8,2	16,6	24,5	3,9	107,3	58,2	14,9	120,7	93,5	4,0	36,0
1987	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0
1988	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
1990	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4
1991	618,9	10,6	21,6	31,8	5,3	139,3	73,4	19,6	147,9	124,7	4,6	40,3
1992	661,1	11,5	22,9	34,2	5,6	148,7	78,4	21,5	156,8	136,7	4,9	39,9
1993	730,9	13,1	26,0	38,7	6,0	166,9	87,1	25,0	171,4	149,8	6,9	40,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1983	- 5,3	- 6,3	- 6,0	- 7,4	- 9,0	- 5,8	- 3,6	- 4,8	- 5,7	- 4,5	- 6,7	- 1,4
1984 2)	- 7,1	- 6,0	- 7,9	- 7,2	- 8,6	- 6,4	- 8,4	- 5,4	- 11,9	- 3,1	- 4,8	+ 1,1
1985	- 0,5	- 5,6	- 5,0	- 4,7	- 4,7	- 3,9	/	- 3,6	/	- 2,5	- 5,0	+ 1,0
1986	+ 0,5	- 0,8	- 0,4	+ 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 0,3	+ 2,0	- 1,6	+ 2,4
1987	- 0,2	- 2,0	- 1,0	- 0,4	- 2,2	- 1,0	+ 1,1	- 0,7	- 0,5	+ 1,1	- 5,3	+ 1,3
1988	+ 2,2	+ 2,4	+ 3,2	+ 0,6	+ 5,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,3	+ 0,6	+ 3,3
1989	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,9	+ 6,0	+ 2,8	+ 3,9	+ 3,8	+ 4,4	+ 3,3	+ 5,1	+ 6,7	+ 3,2
1990	+ 5,5	+ 8,0	+ 6,5	+ 6,4	+ 8,8	+ 5,5	+ 5,1	+ 7,4	+ 4,7	+ 6,2	+ 3,7	+ 3,9
1991	+ 6,5	+ 8,8	+ 8,0	+ 7,7	+ 7,5	+ 6,5	+ 5,7	+ 6,7	+ 6,2	+ 9,2	+ 5,1	- 1,3
1992	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,3	+ 7,4	+ 4,6	+ 5,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 7,0	+ 11,7	+ 3,9	- 0,7
1993	+ 7,2	+ 11,2	+ 8,6	+ 9,0	+ 4,4	+ 7,1	+ 8,0	+ 11,0	+ 6,2	+ 7,6	+ 21,9	+ 0,6
Männlich												
1983	- 5,2	- 7,4	- 7,2	- 7,5	- 10,0	- 5,6	- 3,9	- 5,6	- 5,5	- 3,9	- 6,4	- 1,2
1984 2)	- 7,5	- 5,8	- 9,3	- 7,7	- 10,3	- 6,3	- 9,2	- 5,0	- 13,5	- 2,9	- 3,7	+ 1,2
1985	- 0,2	- 5,6	- 5,6	- 4,3	- 3,8	- 3,6	/	- 3,0	/	- 3,3	- 3,9	+ 0,6
1986	+ 0,7	- 0,1	- 0,3	+ 0,8	- 1,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 2,2	- 0,7	+ 2,5
1987	- 0,2	- 1,8	- 2,4	- 0,2	- 3,0	- 1,1	+ 1,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,9	- 4,8	+ 2,3
1988	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,2	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,1	+ 0,7	+ 3,3
1989	+ 3,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,1	+ 2,9	+ 3,5	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,5	+ 8,5	+ 3,2
1990	+ 4,4	+ 7,4	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,6	+ 4,3	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,6	+ 5,2	+ 1,3	+ 3,1
1991	+ 5,6	+ 7,4	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,2	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,3	+ 5,4	+ 8,5	+ 3,2	- 1,8
1992	+ 7,5	+ 9,9	+ 4,9	+ 7,4	+ 4,2	+ 5,0	+ 7,7	+ 11,9	+ 7,5	+ 12,8	+ 4,4	- 0,5
1993	+ 5,6	+ 9,9	+ 5,9	+ 7,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 6,4	+ 9,0	+ 4,6	+ 6,5	+ 16,2	+ 0,3
Weiblich												
1983	- 5,3	- 3,0	- 3,2	- 6,7	- 8,2	- 6,5	- 2,9	- 3,4	- 6,1	- 5,6	- 7,4	- 2,0
1984 2)	- 6,0	- 7,3	- 4,9	- 6,1	- 4,4	- 6,7	- 6,7	- 5,3	- 8,6	- 3,5	- 8,0	+ 0,9
1985	- 1,3	- 5,6	- 4,6	- 5,7	- 7,0	- 4,8	/	- 5,6	/	- 1,0	- 8,7	+ 1,7
1986	+ 0,1	- 2,4	- 0,6	- 0,4	- 2,5	- 1,6	+ 0,5	- 2,0	+ 0,3	+ 1,7	- 4,8	+ 2,3
1987	- 0,1	- 2,4	+ 2,4	- 0,8	- 0,5	- 0,7	+ 0,9	- 0,4	- 0,9	+ 1,4	- 7,5	- 0,0
1988	+ 3,3	+ 3,8	+ 5,9	+ 1,6	+ 5,1	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,0	+ 2,3	+ 3,8	- 1,0	+ 3,3
1989	+ 5,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 8,1	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,7	+ 6,1	+ 2,2	+ 3,2
1990	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,1	+ 8,6	+ 11,6	+ 8,9	+ 6,9	+ 9,9	+ 7,2	+ 8,1	+ 13,5	+ 5,2
1991	+ 8,6	+ 11,6	+ 10,2	+ 9,7	+ 10,4	+ 10,4	+ 7,2	+ 10,1	+ 7,8	+ 10,5	+ 9,5	- 0,2
1992	+ 6,8	+ 8,5	+ 6,0	+ 7,5	+ 5,7	+ 6,7	+ 6,8	+ 9,7	+ 6,0	+ 9,6	+ 6,5	- 1,0
1993	+ 10,6	+ 13,9	+ 13,5	+ 13,2	+ 7,1	+ 12,2	+ 11,1	+ 16,3	+ 9,3	+ 9,6	+ 40,8	+ 0,8

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Absperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN AM 30.06.1993 NACH
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

LAND	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	FACHAR- BEITER 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG	ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	454,7	446,1	289,6	160,6	21,4	156,5	8,2	8,6	4,4	4,3
HAMBURG	437,1	427,3	205,2	111,9	11,0	222,1	7,5	9,8	4,4	5,4
NIEDERSACHSEN	1 389,6	1 367,5	904,5	474,1	62,4	463,0	21,2	22,0	11,5	10,6
BREMEN	182,0	178,6	104,5	59,7	5,7	74,1	2,7	3,4	1,7	1,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 581,7	3 535,5	2 183,3	1 172,8	135,7	1 352,1	53,4	46,2	21,2	25,0
HESSEN	1 282,1	1 262,3	696,1	375,9	43,3	566,2	18,5	19,8	9,2	10,6
RHEINLAND-PFALZ	690,4	681,5	439,9	241,1	30,0	241,6	10,8	9,0	4,1	4,9
BADEN-WUERTTEMBERG	2 205,0	2 169,6	1 336,5	714,2	75,5	833,1	33,3	35,4	16,7	18,6
BAYERN	2 446,1	2 405,0	1 514,6	825,3	103,4	890,3	34,0	41,1	20,4	20,7
SAARLAND	214,8	212,7	144,1	78,1	8,3	68,6	2,8	2,1	0,8	1,3
BERLIN - WEST	470,1	451,0	269,3	124,0	14,2	181,7	5,9	19,2	10,5	8,6
FRUEHERES BUNDESGBIET	13 353,5	13 137,0	8 087,6	4 337,8	510,9	5 049,4	198,3	216,5	104,9	111,6
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,4	260,2	74,4	19,5	6,5	185,8	19,7	110,3	35,8	74,4
HAMBURG	346,0	256,4	44,5	11,7	3,2	211,9	13,1	89,6	26,1	63,4
NIEDERSACHSEN	1 023,4	729,1	213,5	53,5	18,2	515,6	55,6	294,3	97,6	196,6
BREMEN	124,3	87,5	19,6	5,0	1,6	67,9	5,8	36,7	12,9	23,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 420,6	1 823,4	458,8	110,8	32,1	1 364,6	126,8	597,2	199,6	397,6
HESSEN	925,3	679,2	161,3	34,9	10,7	517,8	43,1	246,2	72,3	173,8
RHEINLAND-PFALZ	501,0	365,8	99,4	23,3	7,5	266,4	28,1	135,2	43,2	92,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 643,3	1 214,0	379,3	70,2	20,4	834,7	81,0	429,4	147,5	281,9
BAYERN	1 869,5	1 398,2	449,1	93,1	27,1	949,2	91,2	471,3	154,4	316,9
SAARLAND	134,8	104,6	28,1	5,5	1,9	76,6	7,8	30,2	10,3	19,9
BERLIN - WEST	410,3	302,5	75,3	12,4	4,3	227,2	15,6	107,7	35,0	72,7
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 769,0	7 221,0	2 003,4	439,9	133,5	5 217,6	487,7	2 548,0	834,8	1 713,2
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	825,1	706,2	363,9	180,1	27,9	342,3	27,9	118,9	40,2	78,7
HAMBURG	783,0	683,7	249,8	123,5	14,2	433,9	20,6	99,3	30,5	68,8
NIEDERSACHSEN	2 412,9	2 096,6	1 118,0	527,6	80,6	978,6	76,7	316,3	109,1	207,2
BREMEN	306,3	266,1	124,1	64,8	7,3	142,1	8,6	40,1	14,5	25,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 002,3	5 358,9	2 642,2	1 283,6	167,8	2 716,7	180,2	643,5	220,8	422,6
HESSEN	2 207,4	1 941,5	857,4	410,8	54,1	1 084,1	61,6	265,9	81,5	184,4
RHEINLAND-PFALZ	1 191,5	1 047,3	539,3	264,4	37,5	508,0	38,9	144,2	47,3	96,9
BADEN-WUERTTEMBERG	3 848,3	3 383,6	1 715,8	784,4	95,9	1 667,8	114,3	464,7	164,2	300,5
BAYERN	4 315,6	3 803,2	1 963,7	918,4	130,5	1 839,5	125,2	512,4	174,8	337,6
SAARLAND	349,6	317,3	172,2	83,7	10,2	145,2	10,6	32,3	11,1	21,1
BERLIN - WEST	880,4	753,5	344,5	136,4	18,5	409,0	21,5	126,9	45,5	81,4
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 122,5	20 357,9	10 090,9	4 777,7	644,4	10 267,0	686,0	2 764,5	939,7	1 824,9
DARUNTER: AUSLAENDER										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	37,6	33,6	27,1	6,9	1,0	6,6	0,7	4,0	2,7	1,2
HAMBURG	69,3	60,1	42,2	11,6	1,8	17,9	1,5	9,2	6,7	2,6
NIEDERSACHSEN	121,1	110,3	90,2	21,3	4,7	20,1	2,5	10,8	7,6	3,2
BREMEN	18,9	17,1	13,4	4,0	0,8	3,7	0,5	1,8	1,3	0,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	554,5	515,1	415,7	116,4	22,7	99,4	13,7	39,4	27,9	11,5
HESSEN	251,2	229,5	169,5	46,5	8,1	60,0	5,5	21,7	14,4	7,3
RHEINLAND-PFALZ	80,5	74,8	61,3	16,9	3,0	13,5	1,8	5,6	3,7	1,9
BADEN-WUERTTEMBERG	499,5	462,6	388,3	94,8	14,9	74,3	11,4	36,9	25,7	11,2
BAYERN	425,9	395,0	310,6	80,5	13,1	84,4	8,4	30,9	19,4	11,5
SAARLAND	26,2	25,0	20,8	6,9	0,8	4,2	0,5	1,3	0,8	0,5
BERLIN - WEST	98,9	84,3	64,4	14,4	2,8	19,9	1,9	14,6	10,7	9,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 183,6	2 007,4	1 603,5	420,3	73,8	403,9	48,4	176,2	120,8	55,4

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

16 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1993 NACH ALTERSGRUPPEN

1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	454,7	18,1	48,7	68,4	65,7	53,1	49,8	42,9	54,6	40,6	12,9
HAMBURG	437,1	9,5	35,6	61,4	63,6	52,8	49,8	48,5	59,6	42,6	13,6
NIEDERSACHSEN	1 389,6	56,3	150,4	210,7	208,5	172,3	158,2	125,3	163,0	111,5	33,3
BREMEN	182,0	4,9	16,0	25,0	26,7	23,4	21,7	19,4	23,7	16,4	4,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 581,7	112,1	355,5	530,8	544,7	461,6	408,5	343,6	427,3	305,3	92,3
HESSEN	1 282,1	43,7	120,0	186,8	196,9	164,6	150,3	127,5	151,5	107,4	33,3
RHEINLAND-PFALZ	690,4	32,2	70,5	100,3	105,4	89,0	80,5	58,9	76,7	59,0	17,9
BADEN-WUERTTEMBERG	2 205,0	82,5	224,4	328,9	337,4	275,6	241,4	204,0	255,2	189,3	66,3
BAYERN	2 446,1	126,6	256,4	373,3	377,7	304,8	267,5	228,4	270,9	183,2	57,4
SAARLAND	214,8	8,1	19,7	31,7	35,4	31,3	29,3	19,3	23,4	13,6	2,9
BERLIN - WEST	470,1	13,3	39,8	69,1	73,2	58,0	55,3	48,9	61,9	38,5	12,0
FRUEHERES BUNDESGBIET	13 353,5	507,2	1 337,2	1 986,6	2 035,2	1 686,4	1 512,3	1 266,8	1 567,8	1 107,3	346,6
WEIBlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,4	15,6	53,0	60,1	46,1	40,6	41,5	38,1	43,4	27,8	4,1
HAMBURG	346,0	7,6	41,3	60,4	46,8	37,1	38,1	37,3	43,2	29,6	4,6
NIEDERSACHSEN	1 023,4	45,6	154,3	172,1	133,8	118,3	117,7	94,8	107,2	68,0	11,4
BREMEN	124,3	3,5	16,7	20,1	16,0	14,2	14,9	13,2	14,6	9,6	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 420,6	82,2	346,1	427,7	335,8	289,4	278,9	224,2	245,3	162,5	28,7
HESSEN	925,3	34,4	119,8	156,9	130,5	110,8	112,0	91,8	96,6	61,8	10,8
RHEINLAND-PFALZ	501,0	24,4	70,5	84,2	72,6	64,3	60,7	42,0	46,3	29,9	6,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 643,3	68,4	222,4	270,9	218,8	190,3	191,0	156,7	181,9	121,9	20,9
BAYERN	1 869,5	108,5	263,9	314,0	253,5	213,9	209,9	176,8	191,4	117,5	20,1
SAARLAND	134,8	5,9	19,7	24,6	21,2	18,4	16,3	10,1	10,5	6,7	1,4
BERLIN - WEST	410,3	11,8	41,1	60,7	57,2	48,4	53,9	45,9	53,8	32,0	5,4
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 769,0	407,8	1 348,8	1 651,6	1 332,4	1 145,8	1 135,0	930,9	1 034,3	667,4	114,9
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	825,1	33,6	101,7	128,5	111,7	93,7	91,4	81,0	98,1	68,5	17,0
HAMBURG	783,0	17,0	76,9	121,8	110,4	89,9	87,9	85,9	102,8	72,1	18,3
NIEDERSACHSEN	2 412,9	101,9	304,8	382,8	342,3	290,6	276,0	220,0	270,2	179,5	44,8
BREMEN	306,3	8,4	32,8	45,2	42,8	37,7	36,5	32,6	38,3	26,0	6,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 002,3	194,3	701,6	958,5	880,5	750,9	687,4	567,8	672,6	467,7	121,0
HESSEN	2 207,4	78,1	239,8	343,7	327,4	275,3	262,3	219,3	248,2	169,2	44,1
RHEINLAND-PFALZ	1 191,5	56,6	141,0	184,5	178,0	153,3	141,2	101,0	123,0	89,0	23,9
BADEN-WUERTTEMBERG	3 848,3	150,9	446,8	599,8	556,2	465,9	432,4	360,8	437,1	311,2	87,2
BAYERN	4 315,6	235,1	520,3	687,3	631,2	518,7	477,4	405,2	462,3	300,7	77,5
SAARLAND	349,6	14,0	39,4	56,3	56,6	49,7	45,7	29,4	33,9	20,3	4,3
BERLIN - WEST	880,4	25,1	81,0	129,8	130,4	106,5	109,2	94,9	115,7	70,5	17,4
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 122,5	915,0	2 686,0	3 638,2	3 367,6	2 832,2	2 647,3	2 197,8	2 602,1	1 774,7	461,5
DARUNTER: AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	37,6	1,6	5,3	6,2	5,3	4,5	5,0	4,5	3,2	1,6	0,5
HAMBURG	69,3	2,7	8,1	10,0	9,5	8,9	10,2	8,9	6,4	3,6	1,1
NIEDERSACHSEN	121,1	6,3	17,3	18,8	16,0	14,4	15,9	14,3	10,9	5,7	1,5
BREMEN	18,9	0,9	2,6	2,7	2,5	2,2	2,5	2,6	1,9	0,8	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	554,5	31,3	84,2	86,0	69,4	61,3	67,5	67,9	52,5	27,0	7,4
HESSEN	251,2	13,2	33,5	38,7	33,6	30,1	31,8	29,5	22,9	13,6	4,3
RHEINLAND-PFALZ	80,5	5,1	11,6	12,7	11,1	10,0	10,3	8,6	6,3	3,5	1,1
BADEN-WUERTTEMBERG	499,5	29,6	69,0	73,8	61,5	57,7	64,8	59,7	47,0	27,7	8,5
BAYERN	425,9	26,2	57,0	65,3	54,5	50,2	57,1	50,3	38,7	20,3	6,2
SAARLAND	26,2	1,3	3,6	3,9	3,8	4,0	4,2	2,9	1,7	0,8	0,2
BERLIN - WEST	98,9	3,9	12,0	15,5	13,8	12,2	13,8	12,2	9,2	4,9	1,5
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 183,6	122,1	304,2	333,5	281,0	255,6	283,3	261,3	200,7	109,5	32,4

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE				
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE	
INSGESAMT													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	825,1	21,1	0,3	253,9	62,0	23,9	36,9	45,8	503,4	80,0	67,6	154,7	0,8
HAMBURG	783,0	7,0	0,1	163,9	47,9	19,8	16,2	55,3	554,5	67,9	67,6	208,4	2,2
NIEDERSACHSEN	2 412,9	46,2	6,0	844,7	201,8	70,7	110,5	144,3	1 368,4	206,1	185,2	435,1	3,3
BRAUNSCHWEIG	574,3	9,3	0,9	217,3	51,3	18,1	21,6	42,2	303,2	44,8	39,2	95,8	1,4
HANNOVER	740,8	10,3	1,7	228,0	54,3	20,7	26,7	48,8	450,8	63,4	58,3	152,9	1,1
LUENEBURG	402,1	11,2	1,1	136,3	33,0	11,5	24,2	18,3	235,0	38,3	34,1	68,8	0,2
WESER-EMS	695,7	15,4	2,3	263,0	63,3	20,5	38,1	35,1	379,4	59,6	53,6	117,6	0,6
BREMEN	306,3	2,5	0,0	88,1	27,9	9,7	7,5	23,8	191,1	23,9	30,9	64,4	0,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 002,3	74,8	62,1	2 010,1	471,4	173,9	188,0	441,8	3 403,7	496,3	440,3	1 198,6	9,8
DUESSELDORF	1 904,3	23,5	16,8	590,0	142,4	57,2	52,5	154,1	1 117,1	163,6	146,2	408,9	2,8
KOELN	1 380,7	15,5	3,3	412,0	95,2	39,1	41,8	110,5	836,3	111,6	99,4	310,9	3,1
MUENSTER	762,6	13,5	28,4	258,7	64,1	22,1	29,1	50,1	411,4	64,3	51,8	132,1	0,6
DETMOLD	704,9	8,7	0,2	276,7	56,4	17,4	24,3	41,4	376,7	55,0	53,0	126,2	1,3
ARNSBERG	1 249,8	13,7	13,3	472,8	113,4	38,1	40,3	85,7	662,3	101,8	89,8	220,5	2,0
HESSEN	2 207,4	25,7	2,2	662,0	152,8	62,4	71,3	177,4	1 337,1	174,0	158,6	499,4	3,1
DARMSTADT	1 475,3	14,6	0,4	389,6	90,6	41,9	38,2	134,0	934,2	113,6	108,3	371,5	2,4
GIESSEN	320,5	4,6	0,3	119,2	27,6	9,1	13,8	19,9	176,3	26,2	20,8	57,2	0,3
KASSEL	411,7	6,5	1,4	153,2	34,7	11,4	19,2	23,5	226,6	34,2	29,5	70,7	0,4
RHEINLAND-PFALZ	1 191,5	18,2	1,2	416,8	92,8	34,2	48,9	80,5	673,2	94,2	89,8	230,3	1,5
KOBLENZ	429,2	5,9	0,6	157,5	34,2	11,9	20,9	22,3	242,6	34,8	33,6	81,1	0,3
TRIER	142,0	2,7	0,3	52,8	11,6	4,3	7,3	5,9	80,3	11,9	11,1	24,1	0,1
RHEINHESSEN-PFALZ	620,3	9,6	0,4	206,5	47,1	18,0	20,8	52,3	350,2	47,4	45,1	125,1	1,2
BADEN-WUERTTEMBERG	3 848,3	46,7	1,9	1 413,1	329,3	119,4	134,1	318,7	2 059,0	290,3	256,3	741,5	8,9
STUTTGART	1 542,0	17,4	0,6	558,0	134,4	47,0	47,9	143,1	818,7	114,9	103,5	313,1	4,3
KARLSRUHE	989,2	10,7	0,3	342,4	81,6	32,8	34,7	83,9	549,4	73,3	67,4	198,7	2,5
FREIBURG	714,3	9,8	0,5	277,3	61,4	22,3	27,6	45,6	380,3	57,1	45,4	127,0	0,8
TUEBINGEN	602,8	8,8	0,5	235,4	51,8	17,4	23,9	46,1	310,6	45,0	40,0	102,7	1,3
BAYERN	4 315,6	50,6	3,4	1 543,1	330,9	132,0	187,9	307,9	2 399,7	341,8	308,1	834,6	10,9
OBERBAYERN	1 518,2	16,4	0,9	419,7	97,1	42,1	54,7	132,0	944,4	124,0	104,2	346,5	4,8
NIEDERBAYERN	359,6	5,0	0,8	161,1	32,4	11,9	22,7	16,2	176,2	28,1	25,7	52,7	0,3
OBERPFALZ	347,1	3,9	0,5	152,6	31,0	14,7	22,2	19,5	169,9	26,4	24,8	54,7	0,7
OBERFRANKEN	412,7	4,4	0,3	184,9	33,4	11,3	18,8	19,9	202,6	31,4	30,9	66,0	0,7
MITTELFRANKEN	660,2	6,2	0,3	225,5	48,1	22,0	22,9	56,8	368,4	49,3	49,5	137,0	3,0
UNTERFRANKEN	436,7	6,4	0,3	171,6	36,2	12,4	18,3	27,6	230,4	34,1	31,7	76,5	0,4
SCHWABEN	581,0	8,2	0,3	227,7	52,7	17,6	28,3	35,9	307,8	48,4	41,5	101,3	1,1
SAARLAND	349,6	3,4	8,3	128,9	30,3	11,8	13,1	21,3	186,7	28,3	24,5	60,9	1,0
BERLIN - WEST	880,4	10,4	0,1	228,0	50,9	25,0	31,9	59,6	578,3	68,9	71,1	192,7	3,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 122,5	306,6	85,7	7 752,5	1 798,1	682,8	846,4	1 676,4	13 255,0	1 871,8	1 700,0	4 620,7	46,3

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1992.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE				
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE	
DARUNTER: WEIBLICH													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,4	4,7	0,0	42,8	3,3	1,2	0,3	9,0	313,5	53,8	9,0	108,0	0,3
HAMBURG	346,0	1,9	0,0	24,4	2,5	1,1	0,1	9,6	309,4	38,6	11,4	130,7	0,6
NIEDERSACHSEN	1 023,4	12,8	0,3	138,7	8,5	4,0	0,8	25,8	844,6	140,5	27,3	292,2	1,2
BRAUNSCHWEIG	237,5	2,7	0,0	35,2	2,4	1,4	0,1	7,3	191,9	32,2	7,0	64,2	0,5
HANNOVER	322,6	3,1	0,1	38,8	2,5	1,0	0,3	8,1	272,0	40,8	9,2	101,7	0,4
LUENEBURG	180,7	2,7	0,0	24,1	1,5	0,7	0,1	3,8	150,1	26,9	4,1	49,3	0,1
WESER-EMS	282,5	4,3	0,1	40,5	2,2	1,0	0,3	6,6	230,6	40,5	6,9	77,0	0,3
BREMEN	124,3	0,8	0,0	12,6	1,0	0,4	0,0	3,1	107,7	14,7	4,5	42,0	0,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 420,6	18,8	0,1	316,9	17,5	5,8	1,2	58,9	2 023,2	317,4	69,5	768,5	2,8
DUESSELDORF	764,8	5,7	0,0	88,4	5,5	1,6	0,3	19,0	650,9	99,5	24,0	260,4	0,9
KOELN	568,0	3,3	0,0	58,2	3,7	1,2	0,3	15,4	490,2	70,4	16,5	198,5	0,8
MUENSTER	299,2	3,6	0,0	36,7	2,2	0,9	0,1	7,4	251,3	43,7	7,0	84,5	0,2
DETMOLD	291,2	2,4	0,0	55,4	2,1	0,9	0,2	6,4	226,5	34,6	8,4	81,3	0,5
ARNSBERG	497,4	3,8	0,0	78,1	4,1	1,3	0,3	10,7	404,4	69,2	13,6	143,7	0,5
HESSEN	925,3	6,4	0,1	113,2	6,2	4,3	0,5	25,8	779,0	107,3	26,2	317,9	1,0
DARMSTADT	617,3	3,5	0,0	67,2	3,5	3,0	0,2	18,7	527,1	66,9	18,9	230,9	0,7
GIESSEN	137,9	1,1	0,0	22,3	1,3	0,6	0,1	3,5	110,9	17,4	3,2	39,3	0,1
KASSEL	170,2	1,7	0,0	23,7	1,3	0,7	0,2	3,6	141,0	23,1	4,1	47,7	0,2
RHEINLAND-PFALZ	501,0	4,2	0,0	65,5	3,8	1,2	0,2	12,3	418,5	64,6	15,7	155,0	0,5
KOBLENZ	180,3	1,2	0,0	25,5	1,4	0,3	0,1	3,1	150,3	23,3	5,6	54,5	0,1
TRIER	58,4	0,5	0,0	7,9	0,5	0,1	0,0	0,8	49,3	8,2	1,5	15,8	0,0
RHEINHESSEN-PFALZ	262,3	2,5	0,0	32,2	1,9	0,8	0,1	8,3	218,9	33,0	8,7	84,6	0,3
BADEN-WUERTTEMBERG	1 643,3	12,6	0,1	297,0	16,6	9,4	0,8	48,9	1 282,0	184,2	50,6	512,1	2,7
STUTTGART	635,5	5,3	0,0	110,5	5,3	3,8	0,3	20,3	498,1	69,5	20,3	213,0	1,2
KARLSRUHE	427,0	2,7	0,0	69,9	5,0	2,5	0,2	13,3	340,4	47,2	13,5	136,2	0,7
FREIBURG	316,8	2,5	0,0	61,8	4,2	2,0	0,1	7,5	244,6	37,7	8,9	89,7	0,4
TUEBINGEN	264,0	2,1	0,0	54,9	2,1	1,0	0,1	7,7	198,9	29,8	8,0	73,1	0,4
BAYERN	1 869,5	14,1	0,2	324,2	14,3	12,1	1,0	46,7	1 481,2	225,7	53,4	574,6	3,2
OBERBAYERN	666,9	4,6	0,1	73,6	4,5	3,3	0,2	19,7	567,6	78,7	19,5	230,9	1,2
NIEDERBAYERN	151,0	1,3	0,0	33,6	1,2	1,0	0,1	2,3	113,6	20,1	3,5	38,7	0,1
OBERPFALZ	145,1	1,0	0,0	33,6	1,2	2,6	0,2	3,1	107,0	18,9	3,9	39,0	0,3
OBERFRANKEN	181,7	1,2	0,0	52,1	1,8	0,6	0,1	3,5	124,4	21,2	4,6	45,9	0,5
MITTELFRAKEN	288,7	2,0	0,0	53,0	2,1	2,3	0,2	8,2	224,9	31,4	9,5	93,1	0,6
UNTERFRANKEN	184,1	1,6	0,0	33,2	1,2	0,9	0,1	4,0	145,1	22,9	5,0	53,5	0,1
SCHWABEN	252,0	2,4	0,0	44,9	2,2	1,5	0,1	5,8	198,6	32,4	7,5	73,6	0,3
SAARLAND	134,8	1,1	0,0	18,0	0,8	0,3	0,1	2,3	113,3	20,0	3,6	39,7	0,1
BERLIN - WEST	410,3	3,1	0,0	41,1	2,9	2,3	0,3	12,5	352,7	45,3	10,1	135,4	0,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 769,0	80,5	0,7	1 394,4	77,5	42,1	5,4	254,9	8 025,1	1 212,0	281,4	3 076,1	13,4

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1992.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000							% 6)	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLENSBURG	40,0	0,2	12,3	9,6	17,8	18,1	21,9	1,9	4,7
01 0 02	KIEL	109,8	0,2	30,2	22,2	57,1	41,6	68,2	4,5	4,1
01 0 03	LUEBECK	86,3	0,5	30,8	20,6	34,4	40,4	45,9	4,4	5,2
01 0 04	NEUMUENSTER	34,0	0,2	13,2	9,4	11,2	18,1	15,9	1,4	4,1
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	36,0	1,1	14,8	6,5	13,6	19,2	16,7	0,6	1,7
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	38,2	1,1	16,1	6,2	14,9	20,1	18,2	1,5	3,9
01 0 54	NORDFRIESLAND	48,0	1,3	11,8	10,2	24,8	25,7	22,2	1,6	3,4
01 0 55	OSTHOLSTEIN	53,3	1,4	15,8	10,5	25,6	27,7	25,6	1,9	3,5
01 0 56	PINNEBERG	76,5	3,4	31,5	18,3	23,3	36,6	39,9	6,1	8,0
01 0 57	PLOEN	22,9	1,0	7,7	4,3	9,9	12,0	10,9	0,7	3,1
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	64,8	2,2	23,3	12,8	26,5	33,7	31,2	1,8	2,7
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	42,0	2,0	13,9	7,5	18,5	23,1	18,9	0,9	2,1
01 0 60	SEGEBERG	74,6	1,5	31,2	20,1	21,8	36,7	37,9	4,7	6,3
01 0 61	STEINBURG	35,6	1,0	15,4	6,2	13,0	19,4	16,2	1,1	3,2
01 0 62	STORMARN	63,3	1,1	30,1	14,9	17,3	31,9	31,4	4,3	6,9
01	ZUSAMMEN	825,1	18,1	298,2	179,3	329,6	404,1	421,0	37,6	4,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	270,0	1,1	86,6	61,8	120,5	118,1	151,9	12,3	4,5
	KREISE	555,1	16,9	211,6	117,5	209,1	286,0	269,1	25,3	4,6
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	783,0	3,2	197,8	229,6	352,4	280,3	502,7	69,3	8,9
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	113,7	0,3	39,4	24,7	49,3	50,2	63,4	5,3	4,7
03 1 02	SALZGITTER	53,9	0,2	37,3	5,9	10,4	35,1	18,8	4,0	7,5
03 1 03	WOLFSBURG	83,2	0,3	62,7	6,9	13,3	50,5	32,7	4,5	5,4
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	30,6	0,5	13,3	5,7	11,1	16,8	13,8	1,5	4,9
03 1 52	GOETTINGEN	91,0	0,9	32,1	15,7	42,2	40,7	50,2	3,9	4,3
03 1 53	GOSLAR	52,1	0,8	21,6	8,9	20,8	27,8	24,3	2,5	4,7
03 1 54	HELMSTEDT	22,6	0,4	10,6	3,7	7,9	11,9	10,7	0,8	3,4
03 1 55	NORTHEIM	45,2	1,4	22,6	6,6	14,6	25,2	20,0	1,6	3,5
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	31,5	0,4	17,9	4,3	9,0	18,2	13,3	1,4	4,5
03 1 57	PEINE	27,7	0,3	13,4	5,5	8,5	15,4	12,3	1,2	4,5
03 1 58	WOLFENBUETTEL	23,0	0,6	9,8	3,1	9,5	11,6	11,4	0,7	3,3
	ZUSAMMEN	574,3	6,1	280,8	90,9	196,5	303,5	270,8	27,5	4,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	250,8	0,7	139,4	37,5	73,1	135,9	114,9	13,9	5,5
	LANDKREISE	323,5	5,3	141,3	53,4	123,5	167,6	156,0	13,6	4,2
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	306,2	0,7	90,2	68,6	146,8	119,5	186,7	25,7	8,4
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	49,2	1,0	19,9	12,2	16,1	25,9	23,4	1,9	3,8
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	53,7	0,7	22,1	8,1	22,8	24,8	28,8	3,3	6,1
03 2 53	HANNOVER	140,6	1,9	57,5	37,0	44,2	69,5	71,1	9,3	6,6
03 2 54	HILDESHEIM	91,2	1,0	42,5	16,3	31,5	45,6	45,6	4,2	4,6
03 2 55	HOLZMINDEN	24,1	0,3	14,2	3,2	6,4	13,4	10,7	1,0	4,2
03 2 56	NIENBURG (WESER)	33,6	0,8	16,3	6,0	10,5	19,1	14,5	1,3	3,7
03 2 57	SCHAUMBURG	42,1	0,5	20,2	6,3	15,2	22,5	19,6	2,7	6,4
	ZUSAMMEN	740,8	6,9	282,8	157,7	293,4	340,4	400,4	49,3	6,7
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	306,2	0,7	90,2	68,6	146,8	119,5	186,7	25,7	8,4
	LANDKREISE	434,6	6,2	192,6	89,1	146,7	220,9	213,7	23,7	5,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STAEDT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000						% 6)		
03	NOCH NIEDERSACHSEN									
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG									
	LANDKREISE									
03 3 51	CELLE	51,3	0,9	20,0	8,7	21,7	25,6	25,6	2,3	4,6
03 3 52	CUXHAVEN	40,5	1,8	14,9	7,2	16,6	22,5	18,0	2,6	6,3
03 3 53	HARBURG	40,5	1,1	13,6	11,9	14,0	21,2	19,3	2,2	5,5
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	12,5	0,3	5,7	1,7	4,7	7,2	5,4	0,2	1,4
03 3 55	LUENEBURG	43,7	0,8	17,3	8,3	17,2	21,5	22,2	1,4	3,3
03 3 56	OSTERHOLZ	20,6	0,4	7,7	4,4	8,2	10,8	9,8	0,7	3,2
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	40,7	1,2	17,2	6,8	15,5	21,9	18,8	1,2	3,0
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	40,3	0,8	17,0	6,2	16,4	22,9	17,4	1,8	4,4
03 3 59	STAEDT	48,4	1,0	20,7	10,5	16,2	24,5	23,9	2,2	4,5
03 3 60	UELZEN	27,3	1,0	10,4	4,9	11,1	14,4	12,9	0,5	1,8
03 3 61	VERDEN	36,4	0,7	15,7	8,6	11,4	18,7	17,7	1,8	5,0
	ZUSAMMEN	402,1	9,9	160,1	79,2	152,9	211,0	191,1	16,9	4,2
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 4 01	DELMENHORST	21,0	0,1	8,5	5,0	7,4	10,6	10,5	1,0	4,6
03 4 02	EMDEN	29,0	0,1	17,0	4,1	7,8	19,1	9,9	0,6	2,1
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	63,4	0,2	15,5	15,3	32,3	24,6	38,8	2,0	3,1
03 4 04	OSNABRUECK	81,5	0,2	27,0	22,0	32,3	35,9	45,6	4,8	5,8
03 4 05	WILHELMSHAVEN	28,3	0,1	7,9	4,9	15,4	13,2	15,1	0,7	2,6
	LANDKREISE									
03 4 51	AMMERLAND	30,2	2,6	13,0	5,4	9,2	18,2	12,0	1,3	4,2
03 4 52	AURICH	39,0	1,2	12,1	7,8	18,0	20,4	18,5	1,1	2,7
03 4 53	CLOPPENBURG	36,5	1,3	19,8	6,8	8,6	21,6	14,8	1,1	2,9
03 4 54	EMSLAND	80,4	1,5	41,9	12,4	24,5	44,7	35,7	2,1	2,6
03 4 55	FRIESLAND	25,4	0,5	10,4	4,1	10,4	13,5	11,8	0,7	2,6
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	35,4	0,6	18,8	5,7	10,3	19,7	15,7	2,3	6,5
03 4 57	LEER	33,1	0,7	10,7	7,8	13,9	16,9	16,3	0,8	2,4
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	24,2	0,9	11,2	4,1	8,0	13,5	10,7	0,7	2,8
03 4 59	OSNABRUECK	90,2	1,7	49,9	13,9	24,7	53,7	36,5	4,6	5,1
03 4 60	VECHTA	37,7	1,8	19,9	6,0	10,1	22,4	15,3	2,2	5,8
03 4 61	WESERMARSCH	27,4	0,4	15,6	3,6	7,8	16,7	10,7	1,2	4,4
03 4 62	WITTMUND	13,2	0,4	3,9	2,4	6,5	7,5	5,7	0,4	2,8
	ZUSAMMEN	695,7	14,2	303,2	131,3	247,1	372,2	323,5	27,4	3,9
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	223,2	0,7	75,9	51,5	95,1	103,4	119,8	9,0	4,1
	LANDKREISE	472,6	13,5	227,2	79,8	152,1	268,8	203,7	18,3	3,9
03	ZUSAMMEN	2 412,9	37,1	1 026,8	459,1	890,0	1 227,1	1 185,8	121,1	5,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	780,1	2,1	305,5	157,6	314,9	358,8	421,3	48,6	6,2
	LANDKREISE	1 632,8	34,9	721,3	301,5	575,1	868,3	764,5	72,5	4,4
04	BREMEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
04 0 11	BREMEN	254,1	0,8	89,3	72,1	92,0	111,2	142,9	15,0	5,9
04 0 12	BREMERHAVEN	52,1	0,3	16,9	14,9	20,1	27,4	24,7	3,8	7,4
04	ZUSAMMEN	306,3	1,0	106,2	86,9	112,0	138,6	167,7	18,9	6,2
05	NORDRHEIN-WESTFALEN									
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 1 11	DUESSELDORF	359,3	0,7	96,5	97,5	164,4	119,6	239,7	41,1	11,4
05 1 12	DUISBURG	181,5	0,7	85,6	41,1	54,1	93,7	87,9	20,3	11,2
05 1 13	ESSEN	227,9	1,3	78,1	54,2	94,3	90,1	137,7	15,8	6,9
05 1 14	KRETFELD	94,2	0,6	46,6	19,3	27,7	45,8	48,4	8,9	9,5
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	91,2	0,5	40,0	20,7	30,0	43,9	47,4	9,0	9,9
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	63,5	0,4	29,1	16,3	17,6	30,8	32,8	6,2	9,7
05 1 19	OBERHAUSEN	62,1	0,3	25,5	12,2	24,0	30,7	31,4	4,8	7,8
05 1 20	REMSCHIED	54,2	0,3	34,2	7,5	12,3	29,0	25,2	7,9	14,6
05 1 22	SOLLINGEN	54,1	0,2	29,2	10,0	14,8	29,2	24,9	7,8	14,4
05 1 24	WUPPERTAL	143,1	0,7	67,2	28,1	47,1	65,1	78,0	15,0	10,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000							% 6)	
05 1	NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF									
	KREISE									
05 1 54	KLEVE	73,1	2,5	30,5	14,7	25,4	35,8	37,3	6,1	8,4
05 1 58	METTMANN	170,2	1,0	82,1	41,3	45,8	79,5	90,7	22,1	13,0
05 1 62	NEUSS	127,7	1,3	59,1	32,9	34,4	61,0	66,7	14,6	11,5
05 1 66	VIERSEN	81,9	1,1	38,1	18,7	24,0	42,6	39,3	8,2	10,0
05 1 70	WESEL	120,3	1,6	61,9	20,4	36,5	64,4	55,9	10,7	8,9
	ZUSAMMEN	1 904,3	13,2	803,8	434,9	652,5	861,1	1 043,3	198,5	10,4
	DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	1 331,2 573,1	5,8 7,4	532,1 271,6	306,9 128,0	486,5 166,0	577,8 283,2	753,4 289,9	136,8 61,7	10,3 10,8
05 3	REG.-BEZ. KOELN									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 3 13	AACHEN	107,2	0,3	34,2	19,9	52,8	42,5	64,6	13,2	12,3
05 3 14	BONN	140,0	0,4	25,1	20,8	93,7	40,7	99,3	11,6	8,3
05 3 15	KOELN	443,2	1,3	131,6	106,1	204,2	162,6	280,6	54,7	12,3
05 3 16	LEVERKUSEN	73,4	0,2	48,1	9,8	15,3	33,0	40,4	7,3	10,0
	KREISE									
05 3 54	AACHEN	71,9	0,5	36,4	15,2	19,8	38,1	33,8	6,9	9,6
05 3 58	DUEREN	73,7	0,8	35,1	11,2	26,5	37,9	35,8	5,1	6,9
05 3 62	ERFTKREIS	109,4	1,1	55,9	23,6	28,8	59,3	50,1	12,1	11,1
05 3 66	EUSKIRCHEN	43,7	0,6	20,0	8,3	14,8	22,9	20,8	2,6	5,9
05 3 70	HEINSBERG	51,9	0,7	27,3	8,7	15,2	28,9	23,0	5,1	9,9
05 3 74	OBERBERGISCHER KREIS	84,8	0,5	50,1	11,8	22,3	44,4	40,3	7,7	9,1
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65,0	0,7	29,6	12,3	22,5	31,0	34,0	7,8	11,9
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	116,4	1,7	53,2	19,7	41,8	55,0	61,5	11,8	10,1
	ZUSAMMEN	1 380,7	8,8	546,8	267,3	557,8	596,5	784,2	145,9	10,6
	DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	763,8 616,9	2,2 6,6	239,0 307,8	156,6 110,7	366,0 191,8	278,9 317,6	484,9 299,2	86,8 59,1	11,4 9,6
05 5	REG.-BEZ. MUENSTER									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 5 12	BOTTROP	30,8	0,3	14,1	6,6	9,8	17,2	13,6	2,6	8,3
05 5 13	GELSENKIRCHEN	93,7	0,5	49,3	15,0	28,9	50,7	43,0	9,8	10,5
05 5 15	MUENSTER	118,7	1,4	26,5	22,5	68,2	37,8	80,9	5,7	4,8
	KREISE									
05 5 54	BORKEN	105,2	2,1	57,1	20,0	26,0	59,0	46,1	6,7	6,4
05 5 58	COESFELD	47,0	1,2	20,5	8,5	16,7	24,0	22,9	2,1	4,5
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	171,4	1,4	85,5	29,2	55,2	91,5	79,9	13,0	7,6
05 5 66	STEINFURT	116,1	1,5	61,5	20,3	32,8	62,2	53,8	5,2	4,5
05 5 70	WARENDORF	79,8	1,3	47,4	11,2	19,9	44,4	35,4	5,9	7,4
	ZUSAMMEN	762,6	9,8	361,8	133,3	257,7	386,9	375,7	51,0	6,7
	DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	243,2 519,4	2,2 7,6	89,9 271,9	44,1 89,2	107,0 150,7	105,7 281,2	137,5 238,2	18,0 33,0	7,4 6,3
05 7	REG.-BEZ. DETMOLD									
	KREISFREIE STADT									
05 7 11	BIELEFELD	136,7	0,6	55,7	29,2	51,3	60,3	76,4	12,4	9,0
	KREISE									
05 7 54	GUETERSLOH	127,1	1,3	78,6	20,8	26,3	73,7	53,4	12,7	10,0
05 7 58	HERFORD	90,7	0,7	50,8	16,6	22,6	51,8	38,9	7,2	8,0
05 7 62	HOEKTER	42,1	0,7	20,2	7,0	14,3	23,5	18,7	1,8	4,2
05 7 66	LIPPE	110,0	1,3	57,1	15,9	35,7	59,8	50,2	6,8	6,2
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	111,4	1,0	53,7	20,3	36,3	58,2	53,2	5,0	4,5
05 7 74	PADERBORN	87,0	0,8	43,6	15,2	27,5	43,6	43,4	5,3	6,1
	ZUSAMMEN	704,9	6,3	359,6	125,0	214,1	370,8	334,1	51,2	7,3
	DAVON: KREISFREIE STADT KREISE	136,7 568,2	0,6 5,7	55,7 303,9	29,2 95,8	51,3 162,8	60,3 310,5	76,4 257,7	12,4 38,8	9,0 6,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
										1 000	% 6)
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG										
	KREISFREIE STAEDTE										
05 9 11	BOCHUM	140,3	0,6	60,6	27,3	51,8	68,1	72,2	10,2	7,3	
05 9 13	DORTMUND	209,2	1,2	74,4	47,1	86,5	90,3	118,9	16,8	8,0	
05 9 14	HAGEN	79,1	0,3	34,5	18,9	25,4	40,7	38,4	8,7	10,9	
05 9 15	HAMM	56,1	0,5	24,9	11,1	19,5	29,4	26,7	4,3	7,6	
05 9 16	HERNE	47,2	0,1	22,3	9,2	15,6	24,5	22,8	4,7	10,0	
	KREISE										
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	109,1	0,8	60,9	17,0	30,5	58,9	50,2	10,7	9,8	
05 9 59	HOCHSAUERLANDKREIS	93,3	1,1	53,5	12,3	26,4	53,3	40,0	7,0	7,5	
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	162,5	0,8	104,4	20,0	37,3	92,8	69,8	18,7	11,5	
05 9 66	OLPE	44,4	0,4	28,3	6,0	9,7	26,5	17,9	4,1	9,3	
05 9 70	SIEGEN-WITTINGENSTEIN	109,0	0,5	57,4	19,5	31,5	56,5	52,4	7,4	6,8	
05 9 74	SOEST	91,4	1,0	45,8	14,6	30,1	47,9	43,5	6,7	7,4	
05 9 78	UNNA	108,2	1,0	54,2	22,3	30,7	58,9	49,2	8,6	8,0	
	ZUSAMMEN	1 249,8	8,3	621,2	225,4	395,0	647,7	602,1	107,9	8,6	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	532,0	2,7	216,8	113,6	198,8	252,9	279,0	44,6	8,4	
	KREISE	717,8	5,5	404,4	111,8	196,2	394,8	323,0	63,3	8,8	
05	ZUSAMMEN	6 002,3	46,4	2 693,2	1 185,8	2 077,0	2 863,0	3 139,3	554,5	9,2	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	3 006,9	13,5	1 133,4	650,4	1 209,5	1 275,7	1 731,2	298,6	9,9	
	KREISE	2 995,5	32,8	1 559,7	535,4	867,5	1 587,3	1 408,1	255,9	8,5	
06	HESSEN										
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT										
	KREISFREIE STAEDTE										
06 4 11	DARMSTADT	95,7	0,3	34,7	19,4	41,4	32,2	63,6	9,2	9,6	
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	487,4	0,9	126,9	132,4	227,2	144,3	343,1	80,0	16,4	
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	50,1	0,2	20,1	8,7	21,1	20,5	29,6	8,6	17,2	
06 4 14	WIESBADEN	123,2	0,7	31,7	26,5	64,2	39,8	83,5	14,0	11,4	
	LANDKREISE										
06 4 31	BERGSTRASSE	64,2	0,5	29,8	13,7	20,2	30,2	34,0	6,5	10,1	
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	58,4	0,8	29,3	11,5	16,8	30,1	28,3	8,9	15,3	
06 4 33	GROSS-GERAU	90,8	0,4	48,7	20,7	21,0	46,8	44,0	16,6	18,3	
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	71,3	0,5	23,5	16,4	30,9	24,3	47,0	9,5	13,3	
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	116,7	1,2	57,6	22,9	35,0	57,9	58,8	13,4	11,5	
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	70,1	0,8	20,5	20,5	28,3	21,3	48,8	9,4	13,4	
06 4 37	ODENWALDKREIS	26,5	0,3	16,5	2,8	7,0	15,1	11,4	3,4	12,9	
06 4 38	OFFENBACH	106,8	0,7	49,4	29,4	27,2	47,1	59,7	17,6	16,5	
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	42,6	0,9	18,4	5,4	18,0	19,6	23,0	5,1	12,0	
06 4 40	WETTERAUKREIS	71,4	0,8	29,3	14,4	27,0	34,0	37,4	6,8	9,5	
	ZUSAMMEN	1 475,3	9,0	536,3	344,8	585,3	563,2	912,1	209,1	14,2	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	756,4	2,1	213,4	187,0	353,8	236,7	519,7	111,8	14,8	
	LANDKREISE	718,9	6,8	322,9	157,7	231,4	326,5	392,4	97,2	13,5	
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN										
	LANDKREISE										
06 5 31	GIESSEN	85,6	0,7	32,6	17,4	34,9	37,9	47,7	5,7	6,7	
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	83,7	0,6	46,9	13,8	22,4	44,1	39,6	7,1	8,5	
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	44,4	0,4	18,8	9,9	15,2	21,7	22,6	3,2	7,3	
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	75,7	0,6	36,1	9,5	29,5	39,0	36,8	4,8	6,4	
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	31,1	0,4	16,5	4,0	10,3	17,7	13,4	1,1	3,6	
	ZUSAMMEN	320,5	2,7	151,0	54,5	112,3	160,4	160,1	22,0	6,9	
06 6	REG.-BEZ. KASSEL										
	KREISFREIE STADT										
06 6 11	KASSEL	102,4	0,5	31,7	23,9	46,2	41,4	61,0	6,3	6,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000						%		
06 6	NOCH REG.-BEZ. KASSEL									
	LANDKREISE									
06 6 31	FULDA	71,4	0,5	32,9	16,0	22,0	38,1	33,4	3,0	4,3
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	43,5	0,6	22,1	7,1	13,8	24,8	18,7	1,7	3,8
06 6 33	KASSEL	59,6	0,8	32,8	9,9	16,0	36,7	22,9	3,8	6,3
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	45,4	0,7	21,9	7,2	15,6	24,6	20,8	1,5	3,3
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	55,4	0,8	27,8	6,5	20,4	30,9	24,6	3,0	5,4
06 6 36	WERRA-WEISSNER-KREIS	33,9	0,7	16,7	5,2	11,3	18,9	15,0	0,8	2,5
	ZUSAMMEN	411,7	4,6	185,8	75,8	145,4	215,3	196,4	20,1	4,9
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	102,4	0,5	31,7	23,9	46,2	41,4	61,0	6,3	6,2
	LANDKREISE	309,3	4,1	154,2	51,9	99,1	173,9	135,4	13,8	4,5
06	ZUSAMMEN	2 207,4	16,3	873,1	475,1	842,9	938,9	1 268,5	251,2	11,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	858,8	2,7	245,1	210,9	400,1	278,1	580,7	118,1	13,8
	LANDKREISE	1 348,6	13,6	628,0	264,2	442,8	660,8	687,8	133,1	9,9
07	RHEINLAND-PFALZ									
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ									
	KREISFREIE STADT									
07 1 11	KOBLENZ	63,6	0,3	16,1	14,8	32,4	24,1	39,4	3,0	4,7
	LANDKREISE									
07 1 31	AHRWEILER	28,8	0,5	11,3	4,2	12,8	14,7	14,1	2,3	8,0
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	34,4	0,3	18,5	6,7	8,9	19,1	15,2	2,1	6,1
07 1 33	BAD KREUZNACH	45,7	0,7	20,1	8,2	16,7	23,4	22,3	2,7	5,8
07 1 34	BIRKENFELD	27,2	0,2	11,4	4,4	11,2	14,7	12,5	0,8	2,9
07 1 35	COCHEM-ZELL	16,0	0,3	6,0	2,6	7,1	9,0	7,0	0,6	3,5
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	50,4	0,4	23,9	10,1	15,9	26,7	23,7	2,7	5,3
07 1 38	NEUWIED	53,0	0,5	27,9	8,8	15,8	27,4	25,6	3,7	7,0
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	27,6	0,4	13,7	4,1	9,4	15,7	11,8	1,3	4,8
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	28,6	0,4	12,5	4,0	11,7	14,8	13,8	1,7	6,0
07 1 43	WESTERWALDKREIS	54,0	0,7	30,9	8,6	13,8	30,9	23,1	4,5	8,4
	ZUSAMMEN	429,2	4,7	192,2	76,4	155,8	220,7	208,4	25,4	5,9
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	63,6	0,3	16,1	14,8	32,4	24,1	39,4	3,0	4,7
	LANDKREISE	365,6	4,4	176,1	61,7	123,4	196,6	169,0	22,4	6,1
07 2	REG.-BEZ. TRIER									
	KREISFREIE STADT									
07 2 11	TRIER	50,4	0,4	15,1	12,1	22,8	21,8	28,6	1,8	3,5
	LANDKREISE									
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	32,6	0,6	15,3	6,1	10,6	18,9	13,7	1,3	3,9
07 2 32	BITBURG-PRUEM	23,2	0,4	10,5	4,1	8,2	13,1	10,1	0,8	3,6
07 2 33	DAUN	14,8	0,3	7,1	2,3	5,2	8,5	6,4	0,6	4,1
07 2 35	TRIER-SAARBURG	20,9	0,5	10,7	3,3	6,4	12,3	8,6	0,8	3,8
	ZUSAMMEN	142,0	2,2	58,8	27,8	53,3	74,6	67,4	5,3	3,7
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	50,4	0,4	15,1	12,1	22,8	21,8	28,6	1,8	3,5
	LANDKREISE	91,6	1,8	43,7	15,7	30,4	52,8	38,8	3,5	3,8
07 3	REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	17,0	0,0	9,8	3,0	4,1	7,9	9,1	1,6	9,3
07 3 12	KAISERSLAUTERN	53,3	0,1	20,1	10,1	23,1	26,2	27,1	3,1	5,8
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	17,0	0,1	5,3	3,9	7,6	6,8	10,2	0,9	5,5
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	103,7	0,6	68,3	10,8	23,9	47,6	56,1	9,4	9,1
07 3 15	MAINZ	97,7	0,3	27,4	16,8	53,2	32,6	65,1	9,1	9,3
07 3 16	NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE	18,2	0,2	4,6	4,3	9,2	7,6	10,6	1,1	6,2
07 3 17	PIRMASSENS	24,1	0,1	10,9	5,0	8,2	11,6	12,5	1,2	5,1
07 3 18	SPEYER	22,2	0,1	8,1	3,8	10,2	9,3	12,9	1,7	7,8
07 3 19	WORMS	27,9	0,2	12,6	6,0	9,0	14,2	13,7	2,1	7,4
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	13,7	0,1	6,9	2,1	4,5	7,2	6,5	1,0	7,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										
% 6)										
07 3	NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	LANDKREISE									
07 3 31	ALZEY-WORMS	18,1	0,8	6,4	4,8	6,2	8,5	9,6	1,2	6,4
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	25,9	0,7	10,9	4,2	10,0	12,9	13,0	2,0	7,7
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	17,0	0,3	9,5	1,8	5,4	9,8	9,1	1,3	7,5
07 3 34	GERMERSHEIM	34,9	0,4	22,5	3,7	8,3	21,5	13,4	4,8	13,8
07 3 35	KAISERSLAUTERN	19,0	0,4	8,3	3,0	7,3	10,9	8,1	1,0	5,4
07 3 36	KUSEL	12,5	0,1	6,6	1,6	4,2	7,1	5,4	0,4	3,3
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	21,1	0,5	8,9	3,5	8,2	11,2	9,9	1,3	6,2
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	21,1	1,6	8,5	5,6	5,4	10,6	10,5	2,7	12,8
07 3 39	MAINZ-BINGEN	38,0	0,9	17,3	9,2	10,5	16,9	21,1	2,9	7,8
07 3 40	FIRMASENS	18,0	0,3	10,6	2,8	4,2	10,9	7,0	0,9	5,2
	ZUSAMMEN	620,3	7,9	283,4	106,1	222,8	291,3	329,0	49,8	8,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	394,7	1,9	174,0	65,8	153,0	170,9	223,8	31,2	7,9
	LANDKREISE	225,6	6,0	109,4	40,4	69,8	120,4	105,2	18,6	8,2
07	ZUSAMMEN	1 191,5	14,8	534,4	210,4	431,9	586,6	604,8	80,5	6,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	508,7	2,5	205,2	92,6	208,3	216,9	291,8	36,0	7,1
	LANDKREISE	682,8	12,3	329,2	117,8	223,5	369,8	313,1	44,5	6,5
08	BADEN-WUERTEMBERG									
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART									
08 1 1	REGION STUTTGART									
	STADTKREIS									
08 1 11	STUTTGART	369,8	1,5	134,0	69,5	164,8	125,7	244,1	61,7	16,7
	LANDKREISE									
08 1 15	BOEBLINGEN	153,6	0,8	90,2	23,3	39,3	79,3	74,3	26,1	17,0
08 1 16	ESSLINGEN	188,0	1,3	109,1	31,3	46,3	93,1	94,9	35,1	18,7
08 1 17	GOEPPINGEN	86,5	0,6	50,8	13,1	22,0	46,2	40,3	12,7	14,7
08 1 18	LUDWIGSBURG	163,8	2,0	87,6	31,6	42,6	78,6	85,2	29,9	18,2
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	132,2	1,6	78,2	18,5	34,0	66,3	65,9	22,0	16,7
08 1 2	REGION FRANKEN									
	STADTKREIS									
08 1 21	HEILBRONN	65,5	0,4	26,3	17,3	21,5	30,5	35,0	7,1	10,9
	LANDKREISE									
08 1 25	HEILBRONN	85,6	1,3	50,7	13,4	20,2	49,9	35,7	11,1	12,9
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	37,6	0,6	22,1	7,7	7,3	20,8	16,8	3,3	8,9
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	44,8	0,6	24,7	4,5	15,0	25,0	19,8	2,4	5,4
08 1 27	SCHWAEBISCH HALL	60,5	0,8	32,6	7,8	19,2	33,5	27,0	4,8	7,9
08 1 3	REGION OSTWUERTEMBERG									
	LANDKREISE									
08 1 35	HEIDENHEIM	51,6	0,5	34,4	5,0	11,7	29,9	21,7	6,5	12,6
08 1 36	OSTALBKREIS	102,5	1,2	62,3	12,5	26,4	55,3	47,1	8,9	8,7
	ZUSAMMEN	1 542,0	13,2	803,0	255,4	470,5	734,0	808,0	231,7	15,0
	DAVON:									
	STADTKREISE	435,3	1,9	160,3	86,8	186,3	156,2	279,1	68,8	15,8
	LANDKREISE	1 106,8	11,3	642,7	168,6	284,2	577,8	529,0	162,8	14,7
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE									
08 2 1	REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	STADTKREISE									
08 2 11	BADEN-BADEN	27,3	0,4	9,0	3,4	14,5	12,0	15,3	4,0	14,6
08 2 12	KARLSRUHE	152,6	0,4	47,3	33,7	71,2	55,8	96,8	16,4	10,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEMWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000							% 6)	
08 2 1	NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	LANDKREISE									
08 2 15	KARLSRUHE	116,0	0,9	63,9	16,7	34,5	61,1	54,9	15,2	13,1
08 2 16	RASTATT	76,4	0,8	48,6	9,0	18,0	45,0	31,4	10,7	14,1
08 2 2	REGION UNTERER NECKAR									
	STADTKREISE									
08 2 21	HEIDELBERG	74,4	0,3	21,3	11,4	41,5	25,0	49,5	7,6	10,1
08 2 22	MANNHEIM	175,5	0,4	75,8	38,7	60,5	74,4	101,1	21,0	12,0
	LANDKREISE									
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	41,7	0,4	22,8	4,7	13,8	22,9	18,8	3,0	7,2
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	132,7	1,1	70,2	22,6	38,8	67,1	65,6	16,0	12,1
08 2 3	REGION NORDSCHWARZWALD									
	STADTKREIS									
08 2 31	PFORZHEIM	60,9	0,3	29,2	14,5	16,9	27,9	33,1	7,7	12,7
	LANDKREISE									
08 2 35	CALW	42,7	0,7	19,4	5,4	17,1	23,0	19,8	6,6	15,5
08 2 36	ENZKREIS	49,9	0,4	33,7	6,1	9,6	29,3	20,6	7,7	15,4
08 2 37	FREUDENSTADT	39,0	0,5	21,1	5,0	12,4	22,3	16,8	4,2	10,6
	ZUSAMMEN	989,2	6,6	462,4	171,3	348,8	465,7	523,5	120,2	12,1
	DAVON:									
	STADTKREISE	490,7	1,7	182,6	101,8	204,6	195,0	295,6	56,7	11,5
	LANDKREISE	498,5	4,9	279,9	69,5	144,2	270,7	227,8	63,5	12,7
08 3	REG.-BEZ. FREIBURG									
08 3 1	REGION SUEDLICHER OBERRHEIN									
	STADTKREIS									
08 3 11	FREIBURG IN BREISGAU	89,9	0,3	22,9	19,5	47,2	31,4	58,6	7,7	8,6
	LANDKREISE									
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60,7	0,9	28,5	8,8	22,5	33,2	27,5	7,4	12,2
08 3 16	EMMENDINGEN	40,4	0,4	22,5	5,1	12,3	22,1	18,3	3,1	7,7
08 3 17	ORTENAUKREIS	147,3	1,6	74,7	28,6	42,5	81,9	65,5	15,0	10,2
08 3 2	REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG									
	LANDKREISE									
08 3 25	ROTTWEIL	47,3	0,4	29,1	6,1	11,7	27,3	20,0	4,1	8,6
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	79,4	0,5	46,6	10,2	22,2	42,5	37,0	10,0	12,6
08 3 27	TUTTLINGEN	46,9	0,2	31,9	5,4	9,5	28,4	18,5	6,0	12,7
08 3 3	REGION HOCHRHEIN-BODENSEE									
	LANDKREISE									
08 3 35	KONSTANZ	84,0	1,1	40,2	13,5	29,2	39,0	45,0	10,5	12,5
08 3 36	LOERRACH	70,0	0,6	37,2	12,0	20,2	36,5	33,4	8,8	12,5
08 3 37	WALDSHUT	48,3	0,4	27,2	6,1	14,6	26,1	22,2	6,1	12,6
	ZUSAMMEN	714,3	6,3	360,8	115,3	231,8	368,3	346,0	78,7	11,0
	DAVON:									
	STADTKREIS	89,9	0,3	22,9	19,5	47,2	31,4	58,6	7,7	8,6
	LANDKREISE	624,4	6,0	338,0	95,8	184,6	337,0	287,4	70,9	11,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
										1 000	% 6)
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN										
08 4 1	REGION NECKAR-ALB										
	LANDKREISE										
08 4 15	REUTLINGEN	98,2	1,1	54,4	16,1	26,6	51,6	46,6	14,0	14,2	
08 4 16	TUEBINGEN	58,1	0,5	22,2	8,3	27,1	25,3	32,8	7,6	13,1	
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	70,2	0,6	45,9	9,0	14,7	42,1	28,1	7,7	10,9	
08 4 2	REGION DONAU-ILLER										
	STADTKREIS										
08 4 21	ULM	76,5	0,3	31,5	17,5	27,2	33,0	43,5	9,0	11,7	
	LANDKREISE										
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	44,3	0,7	28,8	5,1	9,6	26,3	18,0	6,3	14,3	
08 4 26	BIBERACH	57,3	0,8	35,2	6,9	14,4	32,3	24,9	4,0	6,9	
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN										
	LANDKREISE										
08 4 35	BODENSEEKREIS	67,1	0,8	37,9	7,8	20,7	31,7	35,4	7,8	11,6	
08 4 36	RAVENSBURG	90,3	1,2	44,7	13,9	30,5	45,6	44,7	9,0	9,9	
08 4 37	SIGMARINGEN	40,9	0,6	23,7	4,3	12,3	24,0	16,9	3,7	9,0	
	ZUSAMMEN	602,8	6,6	324,3	88,8	183,0	312,0	290,8	69,0	11,4	
	DAVON:										
	STADTKREIS	76,5	0,3	31,5	17,5	27,2	33,0	43,5	9,0	11,7	
	LANDKREISE	526,3	6,3	292,7	71,3	155,9	278,9	247,3	60,0	11,4	
08	ZUSAMMEN	3 848,3	32,7	1 950,5	630,9	1 234,2	1 880,0	1 968,3	499,5	13,0	
	DAVON:										
	STADTKREISE	1 092,4	4,2	397,3	225,6	465,3	415,6	676,7	142,2	13,0	
	LANDKREISE	2 756,0	28,5	1 553,2	405,3	768,9	1 464,4	1 291,6	357,3	13,0	
09	BAYERN										
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 1 61	INGOLSTADT	64,0	0,3	38,2	9,4	16,2	37,4	26,7	5,2	8,1	
09 1 62	MUENCHEN	689,0	2,4	196,8	144,4	345,4	219,4	469,6	118,6	17,2	
09 1 63	ROSENHEIM	29,4	0,2	10,5	7,6	11,0	12,4	17,0	3,2	11,0	
	LANDKREISE										
09 1 71	ALTOETTING	37,3	0,3	24,5	3,9	8,6	22,1	15,3	4,7	12,6	
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	30,7	0,6	14,5	4,8	10,8	15,4	15,2	3,6	11,6	
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	31,8	0,4	10,9	6,6	14,0	17,0	14,8	4,8	15,0	
09 1 74	DACHAU	24,1	0,3	11,3	4,3	8,2	12,3	11,8	3,7	15,4	
09 1 75	EBERSBERG	24,8	0,5	10,7	5,7	8,0	11,9	12,9	3,4	13,8	
09 1 76	EICHSTAETT	21,5	0,3	11,1	3,1	6,9	12,6	8,9	1,7	7,9	
09 1 77	ERDING	22,3	0,3	9,1	4,2	8,8	11,9	10,4	2,1	9,5	
09 1 78	FREISING	48,0	0,6	18,3	15,4	13,7	22,8	25,3	7,1	14,7	
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	37,7	0,5	14,5	8,7	13,9	15,9	21,8	4,6	12,3	
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	27,0	0,2	7,8	4,2	14,8	14,2	12,8	3,6	13,3	
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	23,4	0,5	10,5	2,8	9,7	12,6	10,8	1,8	7,7	
09 1 82	MIESBACH	26,2	0,6	10,2	4,0	11,5	14,2	12,1	3,3	12,5	
09 1 83	MUEHLDORF A. INN	29,8	0,3	16,7	5,0	7,8	17,3	12,5	1,9	6,4	
09 1 84	MUENCHEN	126,7	1,2	49,5	30,7	45,4	42,7	84,1	19,4	15,3	
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	24,1	0,3	14,5	3,2	6,1	14,0	10,1	1,8	7,4	
09 1 86	PFaffenHOFEN A.D. ILM	24,0	0,5	13,6	3,8	6,1	13,8	10,2	1,9	7,7	
09 1 87	ROSENHEIM	56,1	1,0	25,7	8,9	20,6	31,1	25,0	7,2	12,8	
09 1 88	STARNBERG	32,6	0,4	12,4	4,5	15,3	12,5	20,1	4,2	12,9	
09 1 89	TRAUNSTEIN	51,8	0,9	26,5	8,9	15,6	29,2	22,6	4,8	9,3	
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	35,8	0,5	18,9	5,5	10,9	18,5	17,3	3,0	8,5	
	ZUSAMMEN	1 518,2	13,1	576,6	299,5	629,1	631,2	887,1	215,7	14,2	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	782,4	2,9	245,5	161,3	372,6	269,2	513,3	127,0	16,2	
	LANDKREISE	735,8	10,1	331,0	138,1	256,5	362,0	373,8	88,6	12,0	

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000						% 6)		
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 2 61	LANDSHUT	31,3	0,1	11,2	6,2	13,7	13,6	17,7	1,8	5,9
09 2 62	PASSAU	31,2	0,1	11,8	6,6	12,7	14,8	16,4	2,6	8,3
09 2 63	STRAUBING	21,6	0,2	8,2	5,1	8,1	10,1	11,5	0,8	3,7
	LANDKREISE									
09 2 71	DEGGENDORF	37,8	0,4	21,0	5,2	11,2	22,3	15,5	1,8	4,7
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	35,1	0,4	26,3	3,5	4,9	25,2	9,9	1,5	4,2
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	22,6	0,3	13,1	2,9	6,3	14,9	7,7	1,4	6,2
09 2 73	KELHEIM	29,7	0,8	16,5	4,5	8,0	18,0	11,7	2,1	7,2
09 2 74	LANDSHUT	30,5	0,8	19,3	4,7	5,7	19,0	11,4	2,3	7,7
09 2 75	PASSAU	49,4	0,6	27,2	6,9	14,7	32,3	17,1	5,1	10,4
09 2 76	REGEN	23,2	0,5	13,3	2,7	6,6	15,3	7,9	1,5	6,6
09 2 77	ROTTAL-INN	30,8	0,4	17,1	4,4	8,9	18,1	12,8	1,9	6,0
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	16,3	0,6	9,6	1,6	4,7	11,2	5,2	0,7	4,5
	ZUSAMMEN	359,6	5,2	194,8	54,2	105,4	214,8	144,9	23,6	6,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	84,1	0,4	31,3	18,0	34,5	38,5	45,6	5,2	6,2
	LANDKREISE	275,5	4,8	163,5	36,3	71,0	176,2	99,3	18,4	6,7
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 3 61	AMBERG	24,6	0,1	12,1	3,9	8,6	12,7	11,9	0,8	3,2
09 3 62	REGENSBURG	84,0	0,2	32,5	17,8	33,5	39,5	44,4	4,2	5,0
09 3 63	WEIDEN I.D. OPF.	24,7	0,1	9,7	7,2	7,8	12,1	12,6	1,5	6,1
	LANDKREISE									
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	21,8	0,3	13,3	3,3	5,0	13,6	8,2	0,8	3,6
09 3 72	CHAM	37,0	0,5	21,4	5,1	10,0	23,5	13,4	2,3	6,3
09 3 73	NEUMARKT I.D. OPF.	35,4	0,3	20,2	6,2	8,7	21,7	13,7	1,8	5,1
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	26,1	0,4	16,3	2,4	7,0	16,8	9,4	2,0	7,6
09 3 75	REGENSBURG	28,0	0,8	15,7	5,3	6,2	16,9	11,1	1,9	6,7
09 3 76	SCHWANDBURG	40,4	0,6	23,9	5,4	10,5	25,5	14,9	1,8	4,5
09 3 77	TIRSCHENREUTH	25,1	0,3	17,6	2,6	4,6	16,5	8,6	1,9	7,8
	ZUSAMMEN	347,1	3,5	182,6	59,1	101,9	198,8	148,3	19,0	5,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	133,3	0,4	54,2	28,8	49,9	64,3	69,0	6,5	4,9
	LANDKREISE	213,8	3,1	128,4	30,2	52,0	134,5	79,3	12,5	5,9
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 4 61	BAMBERG	47,2	0,2	21,9	8,2	16,9	24,7	22,4	1,7	3,7
09 4 62	BAYREUTH	40,0	0,2	13,0	7,9	18,9	16,9	23,1	1,5	3,7
09 4 63	COBURG	28,8	0,1	12,0	4,8	11,8	12,7	16,1	0,9	3,1
09 4 64	HOF	27,7	0,1	11,1	8,0	8,5	14,0	13,7	1,9	7,0
	LANDKREISE									
09 4 71	BAMBERG	24,2	0,5	15,2	3,9	4,7	15,9	8,3	1,0	3,9
09 4 72	BAYREUTH	25,2	0,3	15,4	3,8	5,8	16,4	8,8	1,2	4,9
09 4 73	COBURG	33,3	0,3	26,1	3,2	3,7	23,9	9,4	1,3	3,9
09 4 74	FORCHHEIM	22,4	0,3	11,5	4,0	6,5	13,0	9,4	1,4	6,2
09 4 75	HOF	40,4	0,3	26,6	6,1	7,4	25,6	14,8	2,2	5,3
09 4 76	KRONACH	30,1	0,2	21,4	3,2	5,3	19,9	10,2	0,8	2,6
09 4 77	KULMBACH	28,9	0,2	17,3	4,3	7,1	16,9	12,0	1,2	4,0
09 4 78	LICHTENFELS	29,1	0,2	16,4	6,5	6,1	18,3	10,8	1,0	3,3
09 4 79	WUNSTEDTEL IM FICHELGEWÄLDER	35,4	0,2	22,2	5,0	7,9	21,5	13,9	3,2	9,0
	ZUSAMMEN	412,7	3,1	230,3	68,9	110,5	239,8	172,9	19,1	4,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	143,6	0,6	58,0	28,9	56,1	68,4	75,2	6,0	4,2
	LANDKREISE	269,1	2,5	172,2	40,0	54,4	171,4	97,7	13,1	4,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STAEDT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										
% 6)										
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	21,6	0,3	8,9	3,9	8,5	10,4	11,2	1,1	4,9
09 5 62	ERLANGEN	72,0	0,2	36,2	7,0	28,6	22,0	50,0	5,7	7,9
09 5 63	FUERTH	47,2	0,3	21,6	12,5	12,8	21,1	26,1	5,7	12,1
09 5 64	NUERNBERG	285,2	1,1	105,4	74,0	104,7	124,0	161,2	34,2	12,0
09 5 65	SCHWABACH	13,8	0,2	6,1	3,7	3,9	7,0	6,9	1,1	7,8
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	48,3	0,5	29,5	5,2	13,1	30,5	17,7	3,0	6,1
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	26,7	0,3	15,6	4,7	6,1	14,4	12,3	2,0	7,4
09 5 73	FUERTH	21,1	0,3	10,8	3,7	6,3	11,9	9,1	2,2	10,4
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	23,6	0,6	12,6	3,2	7,1	14,1	9,5	1,0	4,4
09 5 74	NUERNBERGER LAND	45,3	0,4	25,5	6,8	12,6	24,6	20,7	4,3	9,6
09 5 76	ROTH	26,3	0,6	13,3	4,3	8,1	15,4	10,9	2,0	7,6
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	29,2	0,4	17,4	3,4	8,1	17,0	12,2	1,8	6,3
	ZUSAMMEN	660,2	5,2	302,8	132,3	219,9	312,4	347,8	64,0	9,7
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	439,8	2,1	178,2	101,0	158,5	184,3	255,4	47,7	10,8
	LANDKREISE	220,4	3,1	124,6	31,3	61,4	128,0	92,4	16,4	7,4
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	39,4	0,1	16,4	9,2	13,7	18,8	20,6	3,2	8,1
09 6 62	SCHWEINFURT	46,3	0,2	26,9	6,7	12,5	24,1	22,2	1,9	4,1
09 6 63	WUERZBURG	79,8	0,3	19,4	20,6	39,5	30,7	49,1	3,2	4,0
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	43,2	0,5	27,2	7,4	8,1	24,5	18,6	4,4	10,2
09 6 72	BAD KISSINGEN	33,1	0,5	13,9	4,2	14,5	19,2	13,9	0,8	2,3
09 6 74	HASSBERGE	22,3	0,3	13,8	2,8	5,4	13,6	8,7	0,5	2,3
09 6 75	KITZINGEN	24,9	0,7	12,6	4,5	7,2	14,5	10,5	1,3	5,4
09 6 77	MAIN-SPESSART	38,7	0,4	24,0	5,1	9,1	22,4	16,4	2,0	5,2
09 6 76	MILTENBERG	38,6	0,5	25,9	4,4	7,9	23,7	15,0	4,6	12,0
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	27,9	0,3	15,2	3,7	8,6	15,9	12,0	0,5	1,7
09 6 78	SCHWEINFURT	17,6	0,3	7,7	4,0	5,6	9,8	7,8	0,6	3,7
09 6 79	WUERZBURG	25,0	0,6	10,9	6,3	7,2	13,8	11,2	1,3	5,0
	ZUSAMMEN	436,7	4,8	214,0	78,9	139,0	230,7	206,0	24,4	5,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	165,5	0,6	62,8	36,5	65,6	73,6	91,9	8,3	5,0
	LANDKREISE	271,3	4,2	151,3	42,4	73,4	157,2	114,1	16,0	5,9
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 7 61	AUGSBURG	132,5	0,4	56,7	25,8	49,7	59,6	73,0	15,9	12,0
09 7 62	KAUFBEUREN	17,2	0,2	6,9	3,6	6,5	7,7	9,5	1,4	7,9
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	31,1	0,2	10,3	8,5	12,2	13,5	17,6	2,3	7,2
09 7 64	MEMMINGEN	23,2	0,3	11,4	5,0	6,4	10,8	12,4	2,4	10,2
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	27,5	0,6	14,8	4,2	7,9	15,4	12,2	2,8	10,2
09 7 72	AUGSBURG	51,2	0,7	28,3	9,3	12,8	29,7	21,5	5,4	10,5
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	26,4	0,6	15,7	3,5	6,6	15,5	10,8	2,0	7,4
09 7 79	DONAU-RIES	43,2	1,6	24,9	7,0	9,7	25,6	17,6	2,2	5,0
09 7 74	GUENZBURG	38,5	0,5	20,1	4,9	13,1	21,6	16,9	4,1	10,6
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	25,0	0,4	13,8	2,8	8,0	14,1	10,9	3,9	15,6
09 7 75	NEU-ULM	51,5	0,3	29,6	10,9	10,8	28,3	23,2	6,5	12,7
09 7 80	OBERRALLGAEU	41,2	0,7	20,0	5,9	14,5	25,0	16,2	4,8	11,8
09 7 77	OSTALLGAEU	35,7	0,7	19,8	4,4	10,9	21,2	14,6	3,6	10,1
09 7 78	UNTERALLGAEU	36,7	0,9	20,3	4,9	10,6	22,8	13,8	3,0	8,3
	ZUSAMMEN	581,0	8,0	292,5	100,6	179,9	310,8	270,1	60,1	10,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	204,1	1,1	85,3	42,9	74,8	91,6	112,4	21,8	10,7
	LANDKREISE	376,9	6,9	207,2	57,7	105,0	219,2	157,7	38,3	10,2
09	ZUSAMMEN	4 315,6	42,8	1 993,6	793,4	1 485,7	2 138,5	2 177,1	425,9	9,9
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 952,8	8,1	715,3	417,4	812,0	790,0	1 162,8	222,6	11,4
	LANDKREISE	2 362,8	34,7	1 278,3	376,1	673,7	1 348,5	1 014,3	203,3	8,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 66.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1993 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000							% 6)	
10	SAARLAND									
	STADTVERBAND									
10 0 41	SAARBRUECKEN	150,7	0,3	62,6	29,8	57,9	71,6	79,1	13,3	8,8
	LANDKREISE									
10 0 42	MERZIG-WADERN	27,1	0,3	14,2	4,7	7,9	14,8	12,2	1,7	6,3
10 0 43	NEUNKIRCHEN	36,4	0,2	18,2	6,1	12,0	19,9	16,5	1,9	5,2
10 0 44	SAARLOUIS	61,4	0,3	33,8	11,5	15,8	35,9	25,6	5,0	8,2
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	53,7	0,2	29,6	8,2	15,7	29,7	24,1	3,8	7,1
10 0 46	SANKT WENDEL	20,3	0,2	9,5	3,0	7,6	11,4	8,9	0,5	2,4
10	ZUSAMMEN	349,6	1,4	167,9	63,2	117,0	183,3	166,3	26,2	7,5
11	BERLIN-WEST									
	BERLIN-WEST	880,4	5,1	271,3	174,0	430,0	390,1	490,3	98,9	11,2
	FRUEHERES BUNDESGBIET									
	INSGESAMT	23 122,5	219,0	10 113,1	4 487,7	8 302,7	11 030,6	12 091,9	2 183,6	9,4

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1992.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-

5) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-6) ANTEIL AN INSGESAMT.

19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1993 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen
1 000

Schlüsselnummer	Region 1)	Wirtschaftsabteilung 2)										
		Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 3)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
01 Schleswig		129.9	3.5	1.1	26.3	10.6	20.7	6.6	4.3	36.6	3.6	16.6
02 Mittelholstein		231.5	3.6	3.8	52.7	17.9	36.7	12.0	10.4	61.5	8.0	24.8
03 Dithmarschen		71.6	2.1	1.3	22.5	6.5	9.4	3.3	2.6	14.5	2.7	6.9
04 Ostholstein		139.6	1.9	2.1	34.4	10.1	22.0	9.1	4.7	40.6	2.9	11.8
05 Hamburg		1124.5	12.3	13.6	259.4	68.0	205.0	106.5	63.0	301.6	27.8	67.4
06 Lüneburg		83.5	2.1	0.7	24.5	8.3	12.4	2.6	3.0	20.9	2.1	7.0
07 Bremerhaven		92.7	2.0	0.9	24.3	6.7	14.1	8.0	2.5	21.8	2.7	9.7
08 Wilhelmshaven		66.9	1.0	0.7	15.9	5.6	8.7	2.6	2.0	16.8	2.2	11.3
09 Ostfriesland		101.1	2.0	1.0	29.3	9.5	15.0	4.7	2.9	22.5	3.2	11.1
10 Oldenburg		157.4	4.4	2.3	48.8	12.8	24.2	6.9	5.9	36.6	4.0	11.3
11 Emsland		115.8	2.1	4.3	45.1	11.4	14.6	3.5	2.9	23.0	2.1	6.8
12 Osnabrück		209.4	3.7	1.8	79.6	15.3	31.6	10.3	5.4	44.4	4.9	12.4
13 Bremen		446.3	5.1	6.5	130.9	32.1	76.4	36.8	16.2	101.3	11.9	29.0
14 Hannover		783.1	7.5	14.9	231.6	53.4	119.8	40.5	39.5	197.9	18.7	59.4
15 Braunschweig		406.6	3.4	7.0	176.3	24.7	48.3	16.1	11.1	90.2	6.9	22.5
16 Göttingen		167.7	2.7	1.5	58.4	12.8	20.2	6.3	6.5	46.3	3.3	9.6
17 Münster		466.7	7.5	10.8	169.0	33.2	65.7	16.8	20.1	98.8	14.3	30.5
18 Bielefeld		575.8	4.8	5.4	257.1	33.4	81.4	21.4	16.3	120.0	10.9	25.0
19 Paderborn		129.1	1.5	1.2	53.0	9.5	17.4	4.8	3.3	28.5	2.8	7.1
20 Dortmund-Sauerland ..		558.2	4.8	29.7	184.5	38.6	80.5	27.0	20.1	129.7	14.3	29.1
21 Bochum		187.5	0.8	3.8	63.8	15.3	28.1	8.4	4.3	45.5	4.5	13.1
22 Essen		649.4	4.3	62.7	169.0	49.9	104.2	29.3	18.6	159.5	18.0	33.8
23 Duisburg		301.9	2.3	28.5	98.8	20.2	41.2	20.3	7.3	60.7	7.0	15.7
24 Krefeld		167.3	3.1	2.3	64.7	10.1	26.5	7.5	5.1	34.7	4.6	8.7
25 Mönchengladbach		173.1	1.6	2.4	65.8	9.9	31.9	7.5	4.4	36.3	2.8	10.5
26 Aachen		304.6	2.3	12.7	100.7	19.7	44.1	10.8	11.1	77.4	7.7	18.2
27 Düsseldorf		657.1	3.0	11.1	195.3	31.4	128.3	43.4	37.4	153.4	17.1	36.7
28 Wuppertal		251.5	1.2	2.4	117.0	11.2	33.2	12.3	8.8	44.5	5.7	15.2
29 Hagen		350.8	1.9	4.1	178.9	16.8	41.9	14.0	7.6	59.8	8.1	17.7
30 Siegen		153.3	0.9	1.4	75.0	9.3	20.1	5.5	3.9	25.2	3.5	8.7
31 Köln		819.6	4.4	18.1	269.1	48.3	121.9	49.9	47.8	193.1	22.7	44.4
32 Bonn		256.5	2.2	1.6	62.1	14.5	31.0	9.5	9.7	69.9	21.5	34.4
33 Nordhessen		340.2	4.1	7.8	119.4	25.8	44.4	15.4	12.4	78.6	7.7	24.7
34 Mittelhessen		245.0	1.9	1.7	97.6	16.4	32.3	8.4	6.8	56.1	6.6	17.2
35 Osthessen		102.6	0.9	1.5	38.1	9.8	14.8	5.1	3.2	20.0	1.9	7.2
36 Untermain		973.8	5.1	7.9	268.0	51.4	157.9	86.9	85.6	229.6	28.3	53.2
37 Starkenburg		335.6	2.3	3.4	136.2	19.3	45.6	22.4	9.3	69.0	9.0	19.1
38 Rhein-Main-Taunus ..		210.2	2.0	1.3	53.1	14.5	33.8	8.0	15.3	56.5	5.3	20.4
39 Mittelrhein-												
Westerwald		356.3	3.7	4.0	126.5	30.3	50.0	13.9	12.4	78.2	6.8	30.6
40 Trier		142.0	2.2	1.3	45.6	11.9	21.5	6.3	4.5	31.5	5.2	12.1
41 Rheinhessen-Nahe		254.6	3.2	4.1	74.6	16.4	38.8	10.6	11.4	67.2	7.0	21.2
42 Rheinpfalz		281.0	4.3	3.4	125.9	17.6	31.6	11.3	8.2	54.4	5.9	18.5
43 Westpfalz		157.5	1.4	1.2	60.0	11.6	20.5	6.0	4.3	32.1	2.0	18.5
44 Saar		349.6	1.4	22.6	122.6	22.7	48.2	15.0	13.0	75.5	7.5	21.0
45 Unterer Neckar		424.3	2.2	5.5	157.6	27.1	58.0	19.4	17.4	106.6	6.8	23.8
46 Franken		294.1	3.7	4.1	131.3	21.0	40.8	9.9	12.5	49.7	3.8	17.2
47 Mittlerer Oberrhein ..		372.3	2.5	5.8	138.0	25.0	45.5	17.4	17.7	89.8	6.9	23.8
48 Nordschwarzwald		192.6	2.0	0.6	89.7	13.2	26.2	4.8	5.2	36.6	3.5	10.8
49 Mittlerer Neckar		1093.9	7.8	9.2	476.0	64.6	139.9	47.3	54.9	207.2	29.7	57.3
50 Ostwürttemberg		154.0	1.6	1.3	83.4	12.0	14.1	3.4	3.4	23.8	1.8	8.4
51 Donau-Iller (Baden-												
Württemberg)		178.1	1.8	2.4	79.6	13.5	22.7	6.9	5.3	33.6	3.0	9.3
52 Neckar-Alb		226.5	2.2	1.3	103.7	17.4	26.1	7.2	6.6	46.2	4.1	11.5
53 Schwarzwald-Baar-												
Heuberg		173.7	1.0	1.0	94.9	11.7	16.5	5.1	4.5	27.9	1.8	9.2
54 Südlicher Oberrhein ..		338.4	3.2	2.3	120.6	25.8	48.1	14.0	11.0	84.8	8.5	20.3
55 Hochrhein-Bodensee ..		202.3	2.1	2.1	87.5	15.1	23.6	8.0	5.7	43.9	3.3	11.0
56 Bodensee-Oberschwaben		198.2	2.6	0.9	90.0	15.4	20.4	5.5	5.8	43.4	2.7	11.5
57 Bayerischer Untermain		121.2	1.1	1.6	58.8	9.1	16.2	4.8	3.5	20.1	1.1	5.0
58 Würzburg		168.5	2.0	1.9	53.2	11.9	27.7	8.9	5.8	38.6	5.5	13.0
59 Main-Rhön		147.1	1.7	1.6	62.8	13.2	16.4	5.0	4.2	31.1	1.7	9.6
60 Oberfranken-West		215.1	1.8	2.4	104.5	17.6	25.5	8.3	8.4	33.2	4.3	9.0
61 Oberfranken-Ost		197.6	1.3	2.0	88.8	14.8	26.8	8.4	6.3	35.6	3.4	10.2
62 Oberpfalz-Nord		162.8	1.8	1.5	75.1	16.3	19.6	5.2	4.6	25.2	2.0	11.6
63 Mittelfranken		537.5	3.2	4.9	198.8	30.8	87.3	29.3	23.2	118.1	10.5	31.4
64 Westmittelfranken ..		122.6	1.9	0.8	56.4	11.1	12.2	3.4	3.8	22.2	3.7	7.0
65 Augsburg		280.8	3.9	3.0	115.3	22.1	37.8	11.9	10.1	55.2	7.3	14.2
66 Ingolstadt		133.6	1.4	1.3	64.3	11.7	15.3	4.2	3.8	20.5	2.8	8.2
67 Regensburg		214.1	2.5	1.8	81.3	23.2	28.8	10.1	7.5	43.3	3.3	12.4
68 Donau-Wald		202.2	2.8	1.8	80.8	21.7	23.6	7.3	6.3	43.6	3.7	10.6
69 Landshut		127.7	1.7	2.1	60.8	11.2	14.6	4.2	4.1	19.4	1.8	8.0
70 München		1028.6	6.7	10.8	260.8	61.5	157.2	63.4	72.8	308.5	32.0	55.0
71 Donau-Iller (Bayern)		149.9	2.0	1.5	66.1	13.7	20.3	5.4	3.9	28.3	1.5	7.2
72 Allgäu		150.3	2.2	1.3	56.9	12.5	19.6	5.5	5.0	36.1	2.7	8.4
73 Oberland		119.7	1.9	1.1	40.3	9.9	14.6	3.9	4.1	34.8	2.0	7.1
74 Südostoberbayern		236.3	3.0	2.6	90.8	21.4	31.2	9.6	7.9	54.5	3.5	11.7
75 Berlin-West		880.4	5.1	14.9	186.4	70.0	115.3	58.7	33.3	284.0	33.4	79.3
Früheres Bundesgebiet ..		23122.5	219.0	417.3	8105.8	1589.9	3307.9	1179.9	964.4	5307.7	567.5	1463.2

1) Gebietsstand: 31.12.1992.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quellen zur Beschäftigtenstatistik (Stand April 1993)

Datensammlungen:

Statistisches Bundesamt (Hrsg.):

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2	vierteljährlich (1/1977 - 4/1986) jährlich zum 30.6. (1979 - 1986)
Struktur der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.1	vierteljährlich (seit 1/1987) jährlich zum 30.6. (seit 1987)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.2	jährlich (1983 - 1990, 2-jährig)

Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.):

Ämtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	Sonderdruck	monatlich und jährlich (seit 1953) jährlich zum 30.6. (seit 1981)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen und Alter	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (1981 - 1988)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsordnungen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)

Statistische Landesämter (Hrsg.):

Schleswig-Holstein:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1974)
---	-----------------------------------	-------------------------------

Hamburg:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1975)
--	-----------------------------------	-------------------------------

Niedersachsen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im ... Quartal ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1975)
---	-----------------------------------	-------------------------------

Bremen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1986)
---	-----------------------------------	-------------------------------

Nordrhein-Westfalen:

Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ... - Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	Statistische Berichte A VI 5 - hj	halbjährlich (seit 1976)
---	-----------------------------------	--------------------------

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1979)
--	-----------------------------------	-------------------------------

Hessen:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hessen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Hessische Kreiszahlen	halbjährlich mit unterschiedlichen Stichtagen (seit 1975)

Ausgewählte Strukturdaten aus Bevölkerung und Wirtschaft am 30.6.	Hessische Gemeindestatistik	jährlich (seit 1979)
---	-----------------------------	----------------------

Rheinland-Pfalz:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1977)
---	-----------------------------------	-------------------------------

Baden-Württemberg:		
Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1976)
Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5/S 1 - j	jährlich (seit 1977)
Bayern:		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5 - j	jährlich (seit 1982)
Saarland:		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1979)
Berlin:		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1975)

Literaturhinweise zur Beschäftigtenstatistik

- Hoffmann, Hans Peter, Winfried Wermter 1976: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - ihr Informationsgehalt, das Auswertungsprogramm und seine Realisierung, in: Arbeit und Beruf, Heft 2, S. 33 - 36.
- Herberger, Lothar 1976: Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 3, S. 163 - 164, 144* - 145*.
- Mayer, Hans-Ludwig 1977: Die Beschäftigtenstatistik, in: Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ASTA, Sonderheft 11, S. 65 - 86.
- Linkert, Karin 1977: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1976 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 709 - 715, 695* - 698*.
- Bloß, Horst 1978: Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen, in: MittAB, Heft 4, S. 457 - 472.
- Linkert, Karin 1978: Teilzeitbeschäftigte Frauen - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 9, S. 571 - 576, 581*.
- Linkert, Karin 1978: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 779 - 783, 798* - 801*.
- Wollny, Hubert 1979: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 871 - 874, 823*.
- Linkert, Karin 1980: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1979 und im 1. Vierteljahr 1980 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 851 - 854, 782*.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1981: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) - Entwicklung und Struktur, in: Heft 1, S. 20 - 29.
- Troll, Lothar 1981: Unschärfen bei der Erfassung des ausgeübten Berufs und Ansätze zur Verbesserung statistischer Nachweise, in: MittAB, Heft 2, S. 163 - 179.
- Wermter, Winfried 1981: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 428 - 435.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von Ende Juni 1981, in: Heft 4, S. 623 - 624.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland von Ende September 1981, in: Heft 6, S. 941 - 942.
- Becker, Bernd 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1981 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 903 - 909.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta, Heft 4, S. 290 - 304, 227*.

- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Surveys and Registers - Analysis and Mutual, Complementation, in: Federal Statistical Office (Hrsg.): Studies on Statistics, No. 37, Wiesbaden.
- Becker, Bernd, Paul Breimaier 1983: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1982 und im ersten Vierteljahr 1983 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 946 - 955, 842* - 845*.
- Wermter, Winfried 1983: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 229 - 240.
- Mayer, Hans-Ludwig 1983: Über die Nutzung und Verwendung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik im Bereich der amtlichen Statistik, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 241 - 263.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1984: Ältere Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Berufen 1982 - Quantitativer Rahmen einer Vorruhestandsregelung, in: Heft 3, S. 247 - 257.
- Mayer, Hans-Ludwig, Bernd Becker 1984: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung - Ergebnisse aus dem Jahreszeiträumeaterial der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 994 - 1 009.
- Cramer, Ulrich 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik, in: ASTA, Heft 1, S. 56 - 68.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1974 bis 1984, in: Heft 5, S. 693 - 717.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1985, in: Heft 12, S. 1508 - 1512.
- Becker, Bernd 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik 1982, in: WiSta, Heft 12, S. 932 - 941, 501*.
- Becker, Bernd 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1984 und im ersten Vierteljahr 1985 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 1, S. 13 - 19, 19* - 21*.
- Cramer, Ulrich 1986: Zur Stabilität von Beschäftigung - Erste Ergebnisse der IAB-Stichprobe aus der Beschäftigtenstatistik, in: MittAB, Heft 2, S. 243 - 256.
- Rudolph, Helmut 1986: Die Fluktuation in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung - Erste Ergebnisse aus der Beschäftigtenstichprobe des IAB, in: MittAB, Heft 2, S. 257 - 270.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 30. Juni 1985, in: Heft 3, S. 232 - 234.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen von 1977 bis 1985, in: Heft 9, S. 1303 - 1317.
- Cramer, Ulrich 1987: Klein- und Mittelbetriebe: Hoffnungsträger der Beschäftigungspolitik?, in: MittAB, Heft 1, S. 15 - 29.
- Hofbauer, Hans, Elisabeth Nagel 1987: Mobilität nach Abschluß der betrieblichen Berufsausbildung, in: MittAB, Heft 1, S. 45 - 73.
- Becker, Bernd 1987: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik 1984, in: WiSta, Heft 5, S. 371 - 381.
- Becker, Bernd 1987: Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 839 - 848.
- Dietz, Frido 1988: Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt - Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Qualifikation zwischen 1974 und 1986, in: MittAB, Heft 1, S. 115 - 152.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1988: Erste Ergebnisse der Bewegungsstatistik auf der Grundlage des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung, in: Heft 3, S. 275 - 313.
- Wermter, Winfried, Ulrich Cramer 1988: Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg 1983? - Ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 468 - 482.
- Becker, Bernd 1988: Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 5, S. 328 - 339.
- Koller, Martin, Winfried Schiebel 1989: Das Beschäftigungsvolumen: Personen, Fälle, Dauer - Ein neues Konzept und Ergebnisse zur Analyse regionaler Arbeitsmärkte, in: MittAB, Heft 1, S. 125 - 142.

- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1989: Erstmalige Arbeitsaufnahme von Ausländern 1986, in: Heft 3, S. 271 - 273.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1990: Die Entwicklung der Beschäftigung vom 30.6.1974 bis 30.6.1989 unter besonderer Berücksichtigung ab 1983, in: Heft 10, S. 1447 - 1460.
- Boeri, Tito, Ulrich Cramer 1991: Betriebliche Wachstumsprozesse: Eine statistische Analyse mit der Beschäftigtenstatistik 1977 - 1987, in: MittAB, Heft 1, S. 70 - 80.
- Cramer, Ulrich, Wolfgang Majer 1991: Ist die Beschäftigtenstatistik revisionsbedürftig?, in: MittAB, Heft 1, S. 81 - 90.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Die Entwicklung der Beschäftigung in den Berufen vom 30.6.1983 bis 30.6.1989, in: Heft 2, S. 113 - 130.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Erstmalige Arbeitsaufnahme von Ausländern 1989, in: Heft 6, S. 1029 - 1031.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Ausländerbeschäftigung 1980 bis 1990, in: Heft 10, S.1467 - 1489.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Beschäftigte in beruflicher Ausbildung 30.6.1980 - 30.6.1990, in: Heft 12, S. 1747 - 1768.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1992: Beschäftigte nach schulischer und beruflicher Ausbildung 30.6.1980 und 30.6.1990, in: Heft 6, S. 931 - 946.
- Hoffmann, Edeltraud 1993: Zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer in Westdeutschland - Qualitative und quantitative Aspekte, in: MittAB, Heft 3, S. 313 - 335.

Abkürzungen: WiSta = Wirtschaft und Statistik, hrsg. vom Statistischen Bundesamt.
 ANBA = Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit.
 MittAB = Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.
 ASTA = Allgemeines Statistisches Archiv.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990) mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

Erstmals für 1991 können auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt werden.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijähriger Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

Erstmals für 1991 können auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt werden.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z. B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der im Oktober 1991 und im Januar 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält für die neuen Länder und Berlin-Ost eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Wirtschaftsklassifikationen



Statistisches Bundesamt

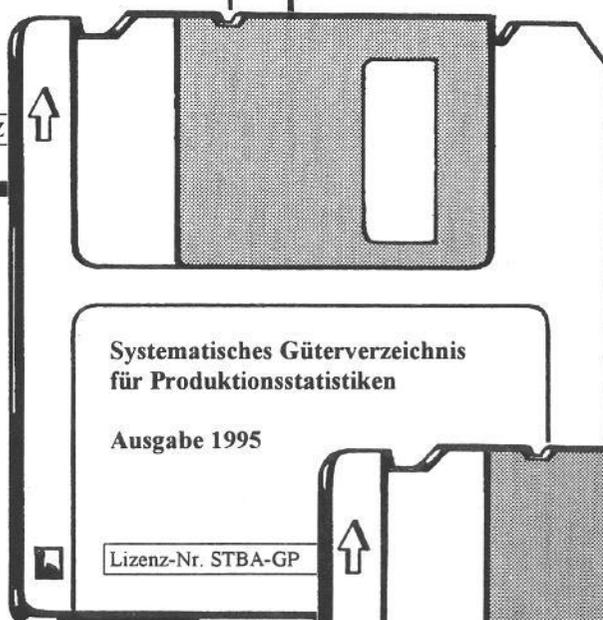


**Klassifikation der Wirtschaftszweige
mit Erläuterungen**

Ausgabe 1993

Lizenz-Nr. STBA-KWZ

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschieden im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KWZ



**Systematisches Güterverzeichnis
für Produktionsstatistiken**

Ausgabe 1995

Lizenz-Nr. STBA-GP

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschieden im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-GP



**Systematisches Verzeichnis der
Krankenhäuser und Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen**

Stand 31.12.1992

Lizenz-Nr. STBA-KV

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format dBASE IV™
erschieden im Juni 1994
DM 98,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KV

● Systematiken

Erhältlich direkt beim Statistischen Bundesamt, ZD-PVM, 65180 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 75-34 53 o. 32 58, Telefax 06 11 / 72 89 33

Bestell-Nr. 2010421-93700